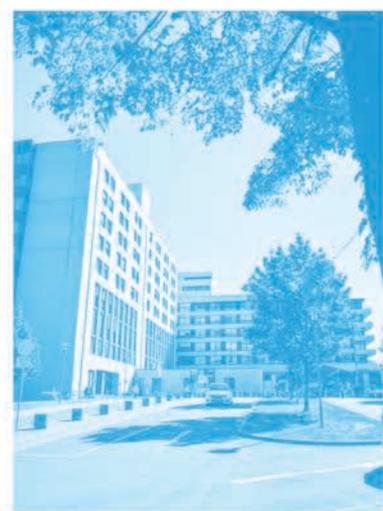


# BILD UNGS PRO GRAMM 2025





**BILD  
UNGS  
PRO  
GRAMM  
2025**

**6 Wir über uns****7 Vorwort****8 Zur Handhabung des Programms****Berufsübergreifende Fort- und Weiterbildungen****FACHKOMPETENZ**

- 10 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter:innen
- 44 Die Patientenverfügung – Chance auf Selbstbestimmung und Grenzen
- 56 8. Nachmittag der Infektionsprävention
- 55 10. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 27 Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen
- 28 Umgang mit Impfstoffen und Sera/ Grundlagen der intrakutanen Tests
- 84 Strahlenschutz für medizinisches Personal (auch als Inhouse-Schulung)
- 42 Schulung für neue Gerätebeauftragte (Webinar)

**PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG**

- 12 Gut geführt ist fast gewonnen. Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“
- 14 Refresher Führungstraining
- 16 Führung in der Praxis. Handwerkszeug für die Mitarbeiterführung.
- 15 Von der Konfrontation zur Kommunikation – Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GfK)
- 18 Sag‘ was du willst, formuliere es positiv – lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag
- 20 Der Mix macht's - Die Qualitäten unterschiedlicher Generationen im Team nutzen *(neu)*
- 21 Zusammenarbeit im interkulturellen Team – kulturellen Missverständnissen vorbeugen
- 22 Resilienz – was uns stark macht
- 23 Stress beginnt im Kopf – Gelassenheit auch *(neu)*
- 24 Auf andere Gedanken kommen – Mentales Stressmanagement von Gedankenkreisen *(neu)*

**METHODISCHE KOMPETENZ**

- 25 Die AkademieDO geht (auch) online – Informationen zur Lernplattform Moodle der AkademieDO (E-Learning-Kurs)
- 26 Transfer – so haben Fortbildungen einen echten Nutzen (E-Learning-Kurs)

**WEITERBILDUNG**

- 78 Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter:in (entsprechend MTBG vom Januar 2023)

**Fort- und Weiterbildungen für den Pflegedienst****FACHKOMPETENZ**

- 10 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter:innen
- 44 Die Patientenverfügung – Chance auf Selbstbestimmung und Grenzen
- 56 8. Nachmittag der Infektionsprävention
- 55 10. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 27 Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen
- 29 Alles rund um die Pflege und Versorgung von Patient:innen mit Tracheostoma
- 30 Kompaktkurs Aromapflege
- 31 Professioneller Umgang mit Ekel *(neu)*
- 32 Letzte-Hilfe-Kurs – professionell *(neu)*
- 34 Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG) (Stufe 1)
- 35 Update zur Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG) (Stufe 2)
- 33 Gestationsdiabetes und Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
- 36 Intensiv für Einsteiger: Grundlagen
- 38 Intensivpflege für Einsteiger: Tagesworkshops
- 40 Der geriatrische Patient – was ist zu beachten? *(neu)*
- 84 Strahlenschutz für medizinisches Personal
- 42 Schulung für neue Gerätebeauftragte (Webinar)
- 43 Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder –siedierung als freiheitsentziehende Maßnahme (E-Learning)
- 41 Fortbildungen der Pflegeexperten

**PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG**

- 12 Gut geführt ist fast gewonnen. Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“
- 14 Refresher Führungstraining
- 16 Führung in der Praxis. Handwerkszeug für die Mitarbeiterführung.
- 15 Von der Konfrontation zur Kommunikation – Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GfK)
- 18 Sag‘ was du willst, formuliere es positiv – lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag
- 20 Der Mix macht's - Die Qualitäten unterschiedlicher Generationen im Team nutzen *(neu)*
- 21 Zusammenarbeit im interkulturellen Team – kulturellen Missverständnissen vorbeugen
- 22 Resilienz – was uns stark macht
- 23 Stress beginnt im Kopf – Gelassenheit auch *(neu)*
- 24 Auf andere Gedanken kommen – Mentales Stressmanagement von Gedankenkreisen *(neu)*

**METHODISCHE KOMPETENZ**

- 67 Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter:innen (lt. PflAPrV)
- 50 Fragen und Antworten zum PDMS Metavision *(neu)*
- 51 Elektronische Patientendokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“
- 52 Elektronische Pflegedokumentation – epaAC/LEP
- 53 Wie viel Pflege braucht es – PPR 2.0 – Personalbemessung in der Pflege *(neu)*
- 25 Die AkademieDO geht (auch) online – Informationen zur Lernplattform Moodle der AkademieDO (E-Learning-Kurs)
- 26 Transfer – so haben Fortbildungen einen echten Nutzen (E-Learning-Kurs)

**WEITERBILDUNG**

- 60 Basiskurs Wundexperte ICW® e.V.
- 62 Rezertifizierungskurs ICW® e.V. für Absolvent:innen der ICW-Seminare: Wunderbare sonderbare Hilfsmittel

- 63 Rezertifizierungskurs ICW® e.V. für Absolvent:innen der ICW-Seminare: Palliative Wundversorgung
- 64 Weiterbildung „Spezielle Schmerzpflege“ (entsprechend dem neuen Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)
- 66 Pflegerischer Schmerzexperte – Aufbaukurs
- 57 Weiterbildung Hygienebeauftragte/r Pflegendе
- 76 Weiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter (DKG-Empfehlung 14./15.03.2022)
- 80 Berufsbegleitende Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereichs
- 82 Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

### Fort- und Weiterbildungen für den ärztlichen Dienst

#### FACHKOMPETENZ

- 10 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter:innen
- 45 Die Patientenverfügung für Mitarbeitende des ärztlichen Dienstes *(neu)*
- 32 Letzte-Hilfe-Kurs – professionell *(neu)*
- 47 Aufklärungs- und Einwilligungsrecht für PJ-Studierende *(neu)*
- 46 Die Patientenverfügung für PJ-Studierende *(neu)*
- 54 Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen
- 55 10. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 58 Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/ Hygienebeauftragter Arzt
- 42 Schulung für neue Gerätebeauftragte (Webinar)
- 85 Kenntniskurs im Strahlenschutz
- 86 Aktualisierungskurs im Strahlenschutz (blended learning)
- 88 Grundkurs im Strahlenschutz
- 90 Spezialkurs im Strahlenschutz
- 91 Spezialkurs Computertomografie
- 92 Spezialkurs Interventionsradiologie
- 93 Spezialkurs Digitale Volumetomografie (DVT)
- 94 Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf
- 96 Facharztseminar Allgemeinchirurgie
- 40 Der geriatrische Patient – was ist zu beachten? *(neu)*

- 98 Save the date: Dortmunder Ultraschall-Workshop „Grundlagen und Gefäßsonografie sowie Neurosonografie“
- 100 Save the date: Dortmunder Notfallsonografie-Workshop
- 102 Save the date: Dortmund-Düsseldorfer Gelenksymposium
- 103 Save the date: HNO-Fortbildung – Innovationen in der HNO-Heilkunde
- 104 Save the date: Netzwerktreffen Darmzentrum
- 105 Save the date: Neurovaskuläres Symposium
- 97 Save the date: Urologische Fortbildung und Qualitätszirkel Uroonkologisches Zentrum

#### PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

- 12 Gut geführt ist fast gewonnen. Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“
- 14 Refresher Führungstraining
- 15 Von der Konfrontation zur Kommunikation – Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GfK)
- 18 Sag‘ was du willst, formuliere es positiv – lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag
- 20 Der Mix macht's - Die Qualitäten unterschiedlicher Generationen im Team nutzen *(neu)*
- 21 Zusammenarbeit im interkulturellen Team – kulturellen Missverständnissen vorbeugen
- 22 Resilienz – was uns stark macht
- 23 Stress beginnt im Kopf – Gelassenheit auch *(neu)*
- 24 Auf andere Gedanken kommen – Mentales Stressmanagement von Gedankenkreisen *(neu)*

#### METHODISCHE KOMPETENZ

- 48 Deutschkurs für internationale Ärzt:innen – for beginner and lower intermediate *(neu)*
- 50 Fragen und Antworten zum PDMS Metavision *(neu)*
- 25 Die AkademieDO geht (auch) online – Informationen zur Lernplattform Moodle der AkademieDO (E-Learning-Kurs)
- 26 Transfer – so haben Fortbildungen einen echten Nutzen (E-Learning-Kurs)

#### Betriebliche Gesundheitsförderung

- 108 Wirbelsäulengymnastik und Mobilisation (Nord)
- 109 Yoga für mich
- 22 Resilienz – was uns stark macht
- 23 Stress beginnt im Kopf – Gelassenheit auch *(neu)*
- 24 Auf andere Gedanken kommen – Mentales Stressmanagement von Gedankenkreisen *(neu)*

#### Kongresse

- 106 19. Dortmunder Wundforum
- 107 Tag des Westfälischen Krebszentrums

#### 112 Veranstaltungskalender

#### 122 Referentenverzeichnis

#### 128 Ansprechpartner:innen

#### 129 Anfahrt/Wegbeschreibung

#### 134 Impressum

#### 132 Allgemeine Geschäftsbedingungen

# Wir über uns

Die AkademieDO ist die Fort- und Weiterbildungseinrichtung des Klinikums Dortmund. In dieser Funktion bietet sie sowohl Schulungen und Seminare für die eigenen Mitarbeiter:innen an, ist aber in diesem Bereich ebenso Dienstleister für andere Krankenhäuser und ambulante Pflegedienste.

Zum Angebot der AkademieDO gehören offene Seminare und Kurse sowie auf den jeweiligen Kunden zugeschnittene Inhouse-Veranstaltungen. Zusätzlich werden verschiedene Kurse und Veranstaltungen auch digital angeboten.

Aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einem Krankenhaus der Maximalversorgung verfügt die AkademieDO über eine umfassende Expertise für ein breites Spektrum an für den Gesundheitsbereich erforderlichen Fort- und Weiterbildungen. Die für die AkademieDO tätigen Referent:innen sind entweder Mitarbeiter:innen des Klinikums mit entsprechender fachlicher Qualifikation, wie z.B. im Bereich der Hygiene oder dem Wundmanagement, oder sie verfügen als freie Mitarbeiter:innen über ein großes Erfahrungsspektrum im Fort- und Weiterbildungsbereich des Gesundheitswesens.

Neben dem Bereich Fort- und Weiterbildung gehört zu den Aufgabefeldern der AkademieDO auch das Veranstaltungs- und Kongressmanagement im Rahmen von Planung, Organisation und Durchführungsbegleitung.

# Liebe Teilnehmende,

mit unserem Programm für 2025 bieten wir Ihnen wieder eine Mischung von neuen Themen, die sich am aktuellen Bedarf orientieren und auch „Dauerbrennern“, die aufgrund von gesetzlichen Regelungen und anderer Vorgaben einen festen Platz in unserem Programm haben.

Weiterhin ist es uns eine Herzensangelegenheit, den Transfer bzw. die Umsetzung bzw. Anwendung von Fortbildungsinhalten in die berufliche Praxis mit diversen Maßnahmen und Tools zu begleiten und zu unterstützen.

Alle Trainings, die mit diesem Kennzeichen bzw. Siegel versehen sind, haben diesen speziellen Schwerpunkt und sind für diejenigen Teilnehmenden gedacht, die das, was sie im Training gelernt haben, auch ganz praktisch am Arbeitsplatz nutzen wollen.



Wie das geht, erleben und erfahren Sie in diesen besonderen Veranstaltungen. Das Siegel steht für „Transfer“. Dies bedeutet, dass Teilnehmende ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Einstellungen, die sie im Training erworben haben, am Arbeitsplatz effektiv einsetzen sollen. Konkret heißt das, dass mit dem Ende des Trainings nicht Schluss ist, ganz im Gegenteil, dann geht es eigentlich erst richtig los. Teilnehmende dieser Trainings erfahren vor und auch nach der Präsenzveranstaltung u.a. im Rahmen von „Blended Learning“ Unterstützung und Begleitung, auch durch die Mitarbeitenden der Akademie und die Dozierenden, denn ein Training ist nur dann ein gutes Training, wenn das Gelernte in der Praxis etwas nutzt.

**Wichtig zu wissen:** Im Rahmen von „Blended-Learning-Veranstaltungen“ ist es erforderlich, zur Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung ein E-Learning zu absolvieren, wie z.B. die berufspädagogischen Fortbildungsveranstaltungen für

Praxisanleiter:innen oder die Strahlenschutzkurse. Ohne das E-Learning ist eine Teilnahme an diesen Veranstaltungen nicht möglich. Der Bearbeitungszeitraum ist für die jeweilige Veranstaltung entsprechend ausgewiesen.



Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, uns Ihre Anregungen und Rückmeldungen mitzuteilen. Dies ist für uns eine wichtige Möglichkeit zur Qualitätsverbesserung und zur Entwicklung praxisnaher Angebote.

## Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Team der AkademieDO

# Zur Handhabung des Programms\*

Die verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen sind nach Zielgruppen bzw. Teilnehmerkreisen strukturiert. Sie finden sowohl berufsgruppenspezifische Angebote als auch berufsgruppenübergreifende Veranstaltungen. Mitarbeiter:innen des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes können durch ihre Teilnahme i.d.R. entsprechende Fortbildungspunkte erwerben.

Eine Reihe von Veranstaltungen wird ausschließlich für Mitarbeiter:innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten. Bitte achten Sie bei Ihrer Auswahl bzw. Anmeldung auf den ausgewiesenen Teilnehmerkreis. Eine Reihe von Veranstaltungen ist für die Gruppe der Praxisanleiter:innen, insbesondere im Pflegedienst, besonders ausgewiesen. Für die digitalen Angebote melden Sie sich bitte wie für Präsenzveranstaltungen an (s.u.).



## Mitarbeiter:innen des Klinikums und der ServiceDO:

Bitte nutzen Sie das digitale Verfahren für Ihre Anmeldung. Sie finden die Möglichkeit zur digitalen Anmeldung am Ende einer jeden Veranstaltung über den Button „**hier registrieren (intern)**“. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung das Datum und den Titel der Veranstaltung korrekt an. Weitere Erklärungen zu dem Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Website.

Damit wir Ihnen eine **Eingangsbestätigung** für Ihre Anmeldung schicken können, geben Sie bitte Ihre dienstliche Mailadresse an (private Mailadressen werden von dem Programm nicht verarbeitet). Sie sind dann für eine Veranstaltung angemeldet, wenn Sie eine **Anmeldebestätigung** von uns erhalten. Eine Woche vor der geplanten Veranstaltung erhalten Sie von uns eine **Erinnerungsmail** für die gewünschte Fortbildung. Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können.

Für die Mitarbeiter:innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an einer Reihe von Angeboten zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ (BGF) außerhalb der Arbeitszeit erfolgt. Dies ist für die jeweilige Veranstaltung extra ausgewiesen.

## Externe Teilnehmer:innen:

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den Registrierungsbutton, den Sie über jeder Veranstaltung im Internet finden: „**hier registrieren (extern)**“. Sie erhalten von uns nach Ihrer Anmeldung/Registrierung eine automatisch erstellte Anmeldebestätigung. Ca. 1 Woche vor der Veranstaltung schicken wir Ihnen eine Erinnerungsmail für Ihre gebuchte Fortbildung.

## (Erst-)Anmeldung für unsere Lernplattform „Moodle“

Mit der ersten Anmeldung für eines unserer digitalen Angebote erhalten Sie Ihren persönlichen Zugang zu unserer Lernplattform, der über folgenden Link von uns verschickt wird: <https://lernplattform.klinikumdo.de/>.

Dieser individuelle Zugang kann von allen mobilen Endgeräten und lokalen PCs genutzt werden und gilt für jeden Kurs, für den Sie sich anmelden. Um technische Probleme zu vermeiden, ist der Zugang über einen aktuellen Browser, wie z.B. Edge oder Google Chrome, erforderlich.

## Bildungschecks

Wir akzeptieren für unsere Fort- und Weiterbildungsangebote Bildungschecks unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben. Dazu gehört auch, dass die Bezirksregierung eingereichte Bildungschecks nur dann akzeptiert und abrechnet, wenn die Fort- bzw. Weiterbildung erfolgreich (Zertifikat) abgeschlossen wurde. Andersfalls werden die Kosten nicht erstattet und müssen vom Teilnehmenden selbst getragen werden.

*\*Eine gendergerechte Sprache ist uns wichtig. Dort, wo es die Lesbarkeit des Textes nicht erschwert, haben wir dies berücksichtigt. Wir haben an verschiedenen Stellen zugunsten einer besseren Lesbarkeit darauf verzichtet, möchten aber darauf verweisen, dass die verwendeten Personenbezeichnungen sich grundsätzlich auf alle Geschlechter beziehen.*



# Digitalisierung in guten Händen

RZV ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Healthcare-IT. In unseren interdisziplinären Teams arbeiten IT-Experten und Gesundheitsspezialisten zusammen, um die digitale Transformation im Gesundheitswesen voranzutreiben. Wir sind in engem Austausch mit Krankenhäusern, Einrichtungen der Altenpflege und Forschungsinstituten, um maßgeschneiderte IT-Lösungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden.

Mehr Informationen: [www.rzv.de](http://www.rzv.de)



IT für Gesundheit  
und Soziales

**RZV**

# Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende

Monatlich führt das Klinikum die 2- bzw. 3-tägige (ärztl. Dienst) Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende aller Berufsgruppen und Abteilungen durch. Im Rahmen dieser Schulung geht es darum, wichtige Informationen aus den unterschiedlichsten Themengebieten zu vermitteln, zu dem jedes Krankenhaus gesetzlich verpflichtet ist. Außerdem werden hier Inhalte besprochen, die notwendig sind, um im erforderlichen Maße zu dokumentieren, sich zu informieren oder auch um zu wissen, wie die Anmeldung in unserem EDV-System funktioniert. Als Nebeneffekt lernen die Teilnehmenden schon mal einige Kolleg:innen aus verschiedenen Abteilungen des Klinikums kennen und haben so die Möglichkeit, sich mit anderen „Neuen“ auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen.

**Wichtig:** Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeitende, da u.a. gesetzlich vorgeschriebene Inhalte vermittelt werden. Die Einführungstage ersetzen nicht die Einarbeitung im jeweiligen Aufgabengebiet vor Ort.

Den genauen Ablaufplan finden Sie im Intranet unter: [Startseite/News/Downloads/Einführungsveranstaltung](#).

## Inhalte:

- Begrüßung durch die Geschäftsführung
- Zahlen, Daten, Fakten: Interessantes über das Klinikum
- EDV-Systeme/Dokumentation im Klinikum (allgemeiner Teil)
- allgemeine hygienische Grundregeln
- Einweisung in die Arbeitssicherheit
- geführter Rundgang im KLZ Mitte
- Vorstellung des Betriebsrates und der Schwerbehindertenvertretung
- Medizinproduktegesetz/Medizinproduktebetreiberverordnung
- Einweisung in den Datenschutz
- Transfusionsvorschriften
- Dokumentation der Krankenhausbehandlung (juristische und medizinisch relevante Hinweise)
- Kommunikation im Krankenhausalltag, Arztbriefschreibung (ärztl. Dienst)
- Arzt-Arbeitsplatz/med. Dokumentation in iMedOne (ärztl. Dienst)
- LIC Schulung (ärztl. Dienst)
- Informationen zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz RÖV (ärztl. Dienst)
- Arznei-Informationsdienst (ärztl. Dienst & Pflegedienst)
- Reanimationsschulungen (Pflegedienst)
- Vorstellung der Pflegedirektion (Pflegedienst)
- Standards und Expertenstandards (Pflegedienst)
- Dokumentation/PKMS (Pflegedienst)
- pflegerelevante EDV-Programme, z. B. Logbuch, LogiMen (Pflegedienst)
- Reanimationskurs (ärztl. Dienst & Pflegedienst)
- Hygieneworkshop (ärztl. Dienst)

An den ersten beiden Schulungstagen findet ein gemeinsames Mittagessen aller Berufsgruppen statt.



**Ihr Nutzen:**

- Sie erhalten einen Überblick über wesentliche Regelungen und Gesetze,
- Sie bekommen eine allgemeine Einführung in das EDV-System des Klinikums,
- Sie lernen die wesentlichen Vorgaben zur Dokumentation kennen,
- Sie lernen die Geschäftsführung und die neuen Kolleg:innen kennen,
- Sie erhalten eine örtliche Orientierung im KLZ Mitte.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Vortrag
- praktische Übungen am PC (2. Schulungstag / Pflegedienst & ärztlicher Dienst)
- praktische Übungen Reanimationsschulung/ Hygieneworkshop (3. Schulungstag / ärztlicher Dienst)

**Dozierende:**

Carsten Aldag (Schwerbehindertenvertretung); Martina Bergenthal (Labormedizin); Andrea Besendorfer (Pflégewissenschaft); Prof. Andreas Block (med. Physik/Strahlenschutz); Martin Bornemann (Medizintechnik); Annette Bovensmann (Med. Klinik); Dr. Uwe Cassens (Institut f. Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin u. Mikrobiologie); Florian Flamme (EDV); Dirk Guttzeit (Arbeitssicherheit); Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld (Med. Geschäftsführer); Thomas Heuft (Bau u. Technik); Dr. Frank Hüngrer (Hygiene); Peter Hutmacher (kaufm. Geschäftsführer); Michael Kötzing (Arbeitsdirektor); Michael Kilian (med. Controlling); Andreas Meyer (EDV); Kerstin Meyer (Justitiariat); Dr. Elisabeth Rose (med. Controlling); Anna-Vanessa Säcker (Datenschutz); Silke Scheele-Drücke (Betriebsrat); Georg Schneider (Pflégedirektor); Sandra Savkovic (Pflégedienst C 12); Andreas Sparla (med. Controlling); Robert Taayedi (MGA-Klinik); Dr. Thomas Wehrmann (Anästhesie); Katrin Viertel (Apotheke); Mitarbeiter:innen Hygiene

**Zielgruppe:**

Neue Mitarbeitende

**TERMIN UND ORT:**

- 02./03./06.01.2025
- 03./04./05.02.2025
- 03./04./05.03.2025
- 01./02./03.04.2025
- 02./05./06.05.2025
- 02./03./04.06.2025
- 01./02./03.07.2025
- 01./04./05.08.2025
- 01./02./03.09.2025
- 01./02./06.10.2025
- 03./04./05.11.2025
- 01./02./03.12.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix & Raum Tremonia  
Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

1. Tag 08.30 – 16.00 Uhr (alle)
2. Tag 07.30 – 14.45 Uhr  
(Gruppe „ärztl. Dienst“)
2. Tag 09.15 – 17.15 Uhr  
(Gruppe „Pflégedienst“)
3. Tag 07.30 – 12.30 Uhr  
(Gruppe „ärztl. Dienst“)

**ORGANISATION:**

Iduna Wolfram (Leitung Unternehmensentwicklung); Iris Kunert (Mitarbeiterin Unternehmensentwicklung); Christine Hard (Mitarbeiterin Unternehmensentwicklung)

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20717  
christine.hard@klinikumdo.de

# Gut geführt ist fast gewonnen

## PROGRAMM ZUR „MITARBEITERFÜHRUNG – WERTSCHÄTZEND, KOMPETENT UND ERFOLGREICH“



Was tut eine gute Führungskraft? Sie erfüllt die Grundaufgabe von Führung: sich für Menschen interessieren. Das bedeutet konkret, Mitarbeitende dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten so einzusetzen, dass Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmenserfolg im Einklang sind. Um neue Führungskräfte im Klinikum bei dieser anspruchsvollen und wichtigen Aufgabe professionell zu begleiten, gibt es dieses Programm.

Da „ich weiß“ nicht gleichbedeutend ist mit „ich mache“ liegt der Schwerpunkt unseres Programms für Führungskräfte auf dem „Transfer“ bzw. der Umsetzung in die Praxis. Dies bedeutet, dass die Themen der Teilnehmenden rund um die Mitarbeiterführung im Fokus stehen.

Der Bezug zu Theorien oder Modellen erfolgt dort, wo es für die praktische Führungsarbeit nützlich und hilfreich ist. Der Austausch der Teilnehmenden, die eigenen Erfahrungen im praktischen Führungsalltag und die Reflexion der individuellen Führungsrolle sind die „roten Fäden“, welche die Module verbinden. Wir alle wissen, welchen großen Anteil die Führungskultur für die Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung hat, denn **gut geführt ist fast gewonnen**.

### Inhalte:

- Qualitäten guter Führung
- Führungsverständnis im Wandel
- im Krankenhaus Erwartungen von allen Seiten: Rollenvielfalt und Entscheidung
- mein Führungsverständnis in unserem Krankenhaus: Abgleich mit dem Kodex des Klinikums
- Gesprächsübungen entsprechend den Zielen der Teilnehmenden (Einzel- bzw. Gruppengespräche führen, Teamsitzungen leiten etc.)
- meine Rolle als Führungskraft bei Konflikten
- Vorgehensweise und Simulation: Konflikte im Team
- Mitarbeitende mitnehmen in Veränderungsprozessen
- Ausblick: Wie stellen wir sicher, dass wir dranbleiben?

### Ihr Nutzen:

Eine strukturierte, klare und wertschätzende Form der Führung leistet einen herausragenden Beitrag zur Mitarbeiterbindung und fördert gleichzeitig eine effiziente Zusammenarbeit in Ihrem Team.

Konkret erfahren Sie in diesem Programm

- wie Sie erforderliche Veränderungen vermitteln und dabei wertschätzend mit den Mitarbeitenden umgehen und dabei eine konstruktive Arbeitshaltung fördern,
- wie Sie die Mitarbeitermotivation durch Eigenverantwortung, Einbeziehung der Mitarbeitenden in Veränderungsprozesse und adäquate Delegation erhalten bzw. fördern,
- wie Sie situationsgerecht Lob und Kritik anbringen,

- wie Sie mit Konfliktsituationen im Team professionell umgehen.

Grundsätzlich sind Sie die Mitgestalter:innen dieses Trainings. Die Bearbeitung von Themen, Inhalten und Fragestellungen, die eine Bedeutung bzw. Nutzen für Ihre Führungspraxis haben, stehen dabei im Mittelpunkt.

### Programmablauf

#### 1. Vorbereitung

- „Entsendungsgespräch“ mit der eigenen Führungskraft über Ziele, Anwendungsmöglichkeiten und Unterstützung für die Umsetzung
- Beobachtung des eigenen Führungsverhaltens, z.B. Feedback geben
- Selbsteinschätzungsbogen zu den persönlichen Führungskompetenzen; vom Teilnehmenden selbst auszufüllen
- Sammeln der Themenwünsche der Teilnehmenden für die Planung des Präsenztrainings

#### 2. Präsenztraining

- Bearbeitung der Fragestellungen und Themen der Teilnehmenden in Bezug auf den Focus des jeweiligen Moduls
- individuelle Transfer- bzw.- Umsetzungsplanung in jedem Modul
- Reflexion der individuellen Umsetzungsvorhaben zu Beginn eines jeden Moduls

#### 3. Transfer- und Umsetzungsphase

- Kollegiale Beratung im Peer-Team zwischen den Modulen (1 Stunde, dreimal)

- Erstellung eines eigenen Führungskonzeptes: passend für mich als Führungskraft und mein Team bzw. meine Abteilung/Klinik
- Analyse des Führungskonzeptes durch die Trainerin
- Einzelcoaching zur Umsetzung des Führungskonzeptes nach Modul 4
- Umsetzungs- und Evaluationsgespräch mit dem eigenen Vorgesetzten

**Methoden und Vermittlungsforme:**

- Trainerinput
- Praxisbeispiele
- Übungen zur Selbstreflexion/ Erfahrungsaustausch
- praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele
- Transfer- bzw. Umsetzungsplanung

**Dozierende:**

Dr. Christine Kuch; Dipl.-Psychologin, solution focus minds, Köln  
 Sabine Hübener, M.A.; Leitung AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH  
 Modul 5: Torsten Heidenblut, Leiter der Beratungsstelle für Beschäftigte, Dortmund

**Und das sagen unsere Teilnehmenden:**

„Das Führungstraining fand ich insgesamt sehr gelungen, da man Strategien der fachfremden Kolleginnen und Kollegen hört und für sich insofern „Ideen“ beziehungsweise Lösungsansätze teilweise übernehmen kann. Zudem lernt man in einem derart großen Betrieb nette Kolleginnen und Kollegen kennen, was letztlich auch dazu führt, dass man mit weniger „Hemmungen“ zum Telefon greift und Fragen auf dem

kurzen Dienstweg klärt.“ (Dr. med. Boris El Hamalawi, stellvertretender Klinikdirektor/ Leitender Oberarzt; Klinik für Neurochirurgie)

**Modul 5 „Suchtprävention und Unterstützung bei persönlichen, gesundheitlichen oder sozialen Problemen“**

Im Rahmen der Betriebsvereinbarung „Suchtprävention und Unterstützung bei persönlichen, gesundheitlichen oder sozialen Problemen“ ist es uns wichtig, dass unsere Führungskräfte wissen, wie sie in Situationen, wie z.B. Auffälligkeiten im Arbeits- und Leistungsverhalten ihrer Mitarbeitenden, verfahren sollten. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dieses Thema nicht zu ignorieren, sondern in einem ehrlichen und kompetenten Umgang damit betroffenen Mitarbeitenden adäquate Unterstützungsangebote aufzuzeigen. Dazu gehört auch, dass unsere Führungskräfte wissen, welche Handlungsmöglichkeiten sie diesbezüglich haben. Herr Torsten Heidenblut von der Beratungsstelle für Beschäftigte wird hierzu das entsprechende Seminar durchführen.

**Zielgruppe:**

Pflichtveranstaltung für Führungskräfte aller Berufsgruppen und Abteilungen

min. TN 10 – max. TN 14

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Diese Veranstaltungsreihe wird ausschließlich für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO angeboten.

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15353 (Gruppe 12):**

- Modul 1: 23.01.2025 (Raum Westfalen)
- Modul 2: 26.02.2025 (Raum Tremonia)
- Modul 3: 02.04.2025 (Raum Westfalen)
- Modul 4: 07.05.2025 (Raum Tremonia)
- Modul 5: 03.07.2025 (Raum Westfalen)

**Kurs 15354 (Gruppe 13):**

- Modul 1: 24.09.2025 (Raum Tremonia)
- Modul 2: 29.10.2025 (Raum Tremonia)
- Modul 3: 26.11.2025 (Raum Tremonia)
- Modul 4: 17.12.2025 (Raum Tremonia)
- Modul 5: 29.01.2026 (Raum Westfalen)

Klinikum Dortmund gGmbH  
 Beurhausstr. 40  
 44137 Dortmund

Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG  
 Raum Westfalen, Haus V4, EG

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Modulen teilnehmen können.

**ZEIT:**

- Module 1 -4 09.00 - 17.00 Uhr
- Modul 5 12.30 – 16.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 21209  
 sabine.huebener@klinikumdo.de

# Refresher Führungstraining

**KDO  
SDO**  
Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums & ServiceDO

## TERMIN UND ORT:

**Kurs 15355** 05.06.2025  
08.30 bis 12.00 Uhr (Refresher 1)

**Kurs 15789** 05.06.2025  
12.30 bis 16.00 Uhr (Refresher 2)

**Kurs 15356** 13.11.2025  
08.30 bis 12.00 Uhr (Refresher 1)

**Kurs 15790** 13.11.2025  
12.30 bis 16.00 Uhr (Refresher 2)

Klinikum Dortmund  
Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21209  
sabine.huebener@klinikumdo.de

Wir alle wissen, dass gute Führungsqualität ein relevanter Faktor für ein erfolgreiches Unternehmen ist. Wir wissen auch, dass die eigene Führungsarbeit nicht zufällig gut ist, sondern hierzu das eigene Führungsverhalten immer reflektiert und an neue Erfordernisse adaptiert werden muss. Um diesen kontinuierlichen Prozess zu fördern und zu begleiten, haben wir die Rückmeldung von ehemaligen Teilnehmenden unseres Führungstrainings aufgegriffen und bieten für unsere Alumni eine Refresher-Veranstaltung an. Dabei sollen Ideen und Lösungen rund um das Thema „Mitarbeiterführung“ geteilt und bisherige Erfahrungen ausgetauscht werden können. Nutzen Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Führungskräften des Klinikums Ihre Erfahrungen zu reflektieren, neue Impulse zu erhalten und Ihre Führungskolleg:innen in einem entspannten Rahmen zu treffen.

### Inhalte:

- Bearbeitung Ihrer Fragestellungen rund um das Thema „Mitarbeiterführung“
- sharing best practice
- Kollegiale Beratung

### Ihr Nutzen:

- Sie erhalten eine erweiterte Sichtweise auf konkrete Probleme und vergrößern so Ihre Handlungsmöglichkeiten
- Sie tauschen sich mit den anderen Führungskräften zu Ihren Erfahrungen aus
- Sie können die Anwendung verschiedener Tools vor der Anwendung im beruflichen Alltag üben und reflektieren

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Praxisbeispiele
- Übungen zur Selbstreflexion/  
Erfahrungsaustausch
- praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele
- Transfer- bzw. Umsetzungsplanung

### Dozierende:

Dr. Christine Kuch, Dipl.-Psychologin,  
solution focus minds, Köln;  
Sabine Hübener, M.A., Leitung AkademieDO,  
Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Führungskräfte, die das Führungstraining „Gut geführt ist fast gewonnen. Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“ schon absolviert haben

min. TN 10 – max. TN 14

Diese Veranstaltung wird nur für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



# Von der Konfrontation zur Kommunikation

## GRUNDLAGEN DER GEWALTFREIEN KOMMUNIKATION (GFK)

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15530: 06.02.2025

Klinikum Dortmund  
Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

Kurs 15529: 13.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Dudenstift, Haus E1, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

09.00 – 16.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

195,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
sandro.muntoni@klinikumdo.de

Wir begegnen in der Arbeitswelt auch Menschen, die sich ungnädig, aggressiv, launisch oder widerständig verhalten. Hier in der Kommunikation effektiv, klar und einfühlsam zu bleiben, wird zur alltäglichen Herausforderung und zerrt an den Kräften. Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation eröffnet Handlungsmöglichkeiten, die eine Deeskalation im Kontakt mit Einfühlung und Verständnis für alle Beteiligten garantieren kann und somit die alltäglichen Arbeitsabläufe nachhaltig mit Entspannung entlastet.

### Inhalte:

- Vermittlung des Konzepts „Gewaltfreie Kommunikation“
- Austausch zu praxisrelevanten Problembereichen mit Patienten
- Umsetzung der Gewaltfreien Kommunikation in der Begegnung mit „schwierigen“ Patienten
- Reflexion zur Anwendbarkeit dieses Kommunikationskonzepts

### Ihr Nutzen:

- Sie lernen die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) kennen.
- Sie nutzen in praktischen Übungen das Handwerkszeug der Gewaltfreien Kommunikation zur Deeskalation von Konflikten, ausgehend von Ihren realen Alltagssituationen. So bleibt die Fortbildung nicht theoretisch, sondern erhält einen konkreten praktischen Bezug mit sofort anwendbaren Tipps.
- Sie entwickeln Gesprächstechniken, die die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigen und können somit schwierige Situationen durch das eigene Kommunikationsverhalten entspannen.

### Dozentin:

Dorothea Heimann, Coach, Trainerin der Gewaltfreien Kommunikation, Diplom-Pädagogin; Bochum

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Impulsreferat (theoretischer Input)
- praxisbezogene Übungen zur Deeskalation mit der GfK
- Erfahrungsaustausch
- individuelle Transferplanung am Ende der Veranstaltung

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Abteilungen und Bereichen

Diese Veranstaltung ist für Praxisanleiter:innen im Rahmen der erforderlichen jährlichen 24 Stunden Fortbildungspflicht (lt. PflAPrV § 4) besonders geeignet.

min. TN 10 – max. TN 14

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

# Führung in der Praxis

## HANDWERKSZEUG FÜR DIE MITARBEITERFÜHRUNG



Für Führungskräfte in Stellvertretungsfunktion ist es eine besondere Herausforderung, neben ihrer „eigentlichen“ Tätigkeit zusätzlich Führungsaufgaben wahrzunehmen. Immer wieder zu überlegen, welchen Hut man gerade auf hat (Führungskraft oder Mitarbeiter:in), ist manchmal ganz schön anstrengend und nicht immer so eindeutig, wie man es sich wünscht. Gute Mitarbeiterführung leistet einen wichtigen Beitrag für den Unternehmenserfolg. Damit dies gut gelingt, werden praktische Führungsinstrumente vorgestellt und praxistaugliche Tools vermittelt, um stellvertretende Führungskräfte bei der professionellen Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Die Teilnahme ist für alle stellvertretenden Leitungen des Pflegedienstes, die Führungsaufgaben wahrnehmen, verpflichtend.

### Inhalte:

#### 1. Vorbereitung

- Entsendungsgespräch mit der eigenen Führungskraft zur Zielsetzung der Teilnahme („Was soll es bringen?“)
- Selbsteinschätzungs-Fragebogen zu Führungsanforderungen

#### 2. Präsenztraining

Im Präsenztraining steht die Bearbeitung von praktischen Themen und Beispielen der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Vermittlung theoretischen Wissens.

Zu Beginn eines jeden Moduls erfolgt eine gemeinsame Reflexion und Erfahrungsaustausch zu den bisherigen Anwendungserfahrungen der Teilnehmenden.

- Modul 1: Führungsverständnis, -rolle, -aufgaben (1 Tag)  
Eigenes Führungs- und Rollenverhalten; Führungsstile in der Praxis; Förderung von Mitarbeitermotivation und Umsetzungswillen; Delegation; Teamentwicklung und Teamführung mit verschiedenen Generationen
- Modul 2: Kollegiales Coaching/Kollegiale Beratung (0,5 Tage)  
Ziele und Merkmale Kollegialer Beratung; Kollegiale Beratung in der beruflichen Praxis
- Modul 3: Kommunikation und Konfliktmanagement (1 Tag)  
Erkennen der eigenen Gesprächshaltung; lösungsorientierte Gesprächsführung; Konfliktarten und -ursachen; Konfliktphasen; Schritte zur Konfliktlösung

- Modul 4: Gesundes Führen in Veränderungsprozessen (1 Tag)  
Phasen der Veränderung; Kommunikation in Veränderungsprozessen; konstruktiver Umgang mit Widerständen; Hilfe zur Selbsthilfe: Tipps zur (Stress-) Entlastung von Führungskräften; Resilienz von Mitarbeiter:innen fördern

#### 3. Transfer- und Umsetzungsphase

- Durchführung der selbst geplanten Transferziele und/oder Praxisaufgaben
- Austausch mit anderen Teilnehmenden bzw. im Transfertandem
- Teilnahme am Umsetzungscafé ca. 2 Monate nach dem letzten Modul

### Ihr Nutzen:

- Sie haben eine klare Vorstellung von Ihrem Führungsverständnis und Ihrer Führungsrolle,
- als Führungskraft geben Sie Ihren Mitarbeitenden angemessenes Feedback als wichtige Voraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit,
- Ihr Führungsverhalten fördert die Entwicklung der/des einzelnen Mitarbeitenden und trägt gleichermaßen zur Teamentwicklung bei.

### Dozierende:

Gabriele Kretz, Dipl.-Sozialarbeiterin,  
Trainerin & Supervisorin (DGSv); Köln  
Sabine Hübener, M.A., Leitung AkademieDO;  
Klinikum Dortmund gGmbH

**Und das sagen unsere Teilnehmenden:**

„Die Fortbildungsreihe „Führung in der Praxis“ hat mir deshalb etwas gebracht, den Blickwinkel meiner Führungsrolle/-position zu erweitern und meine eigene Art der Kommunikation zu erleben. Ebenso wichtig war mir der Austausch mit den anderen Teilnehmern aus den verschiedensten Abteilungen/Berufsgruppen und die damit verbundene „kollegiale Beratung“! Sehr hilfreich für mich waren die Themen rund um Kommunikation und Konfliktmanagement, wie auch der Umgang mit schwierigen Situationen/Gesprächen.“ (Elke Geßler, stellvertr. Leitung Anästhesie Nord)

„Der Kurs „Führung in der Praxis“ war sehr hilfreich. Viele Sachen kann man von diesem Kurs lernen: Wie delegiert man Aufgaben richtig? Wie vermeidet man Konflikte und wie funktioniert Kommunikation? Im Bereich Changemanagement haben wir viele Tipps gelernt, um mit neuen Strategien, Strukturen und Prozessen zu einer positiven Veränderung beizutragen. Ich bin der Meinung, dieser Kurs ist wichtig für jede/n Ärztin/Arzt oder Mitarbeiter/in in einer Führungsposition. (Dr. Ayman Raweh, Facharzt für Herzchirurgie)

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Trainerinput
- Praxisbeispiele
- Übungen zur Selbstreflexion/ Erfahrungsaustausch
- praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele
- Erstellung eines individuellen Umsetzungsplanes



**Zielgruppe:**

Mitarbeitende in Stellvertretungsfunktion mit regelmäßigen Führungsaufgaben; Pflichtveranstaltung für stellvertretende Leitungen des Pflegedienstes

min. TN 10 – max. TN 15

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15369:**

Modul 1: 25.09.2025

(Raum Phoenix)

Modul 2: 28.10.2025

(Raum Phoenix)

Modul 3: 20.11.2025

(Raum Phoenix)

Modul 4: 10.12.2025

(Raum Tremonia)

Umsetzungscafé: 26.02.2026

(Raum Phoenix)

Klinikum Dortmund gGmbH

Haus V1, 1. OG

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Modulen und dem Umsetzungscafé teilnehmen können.

**ZEIT:**

Module 1, 3, 4: 08.30 – 16.30 Uhr

Modul 2: 08.30 – 12.00 Uhr

Umsetzungscafé:

12.00 – 15.30 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

665,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 21209

sabine.huebener@klinikumdo.de

# Sag‘ was du willst – formuliere es positiv



## LÖSUNGSORIENTIERTE SPRACHE IM BERUFLICHEN ALLTAG

In täglichen (Arbeits-)Situationen erleben wir die Vielfalt des menschlichen Verhaltens. Das richtige Wort zum richtigen Zeitpunkt zu finden, ist nicht immer einfach. Jeder kennt es wahrscheinlich: Es ist eine verbreitete Gewohnheit, unsere Aufmerksamkeit auf Probleme, Fehler und Schwächen zu richten. Chancen und Möglichkeiten haben wir dagegen seltener im Blick. Dabei haben wir es selber in der Hand, mit einer „anderen Brille“ auf das zu schauen, was (schon) klappt und dabei zu erfahren, dass auch schon kleine Änderungen große Wirkungen haben können. In der Begegnung mit anderen, z.B. Kollegen, Patienten und Angehörigen, ist unsere Art der Kommunikation ein starkes Instrument, um aus einer eher anstrengenden Situation in einen entspannten Dialog und zu einem guten Miteinander zu gelangen.

**„Reden über Probleme schafft Probleme! Reden über Lösungen schafft Lösungen!“** Steve de Shazer

### Inhalte:

#### 1. Vorbereitung

- Entsendungsgespräch mit der eigenen Führungskraft über Ziele der Teilnahme und Anwendungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag
- Erwartungsabfrage bei den Teilnehmenden: Für welche (typischen) Situationen in Ihrem Arbeitsalltag möchten Sie im Training eine Lösung entwickeln?
- Selbsteinschätzungs-Fragebogen: Wie schätzen Sie Ihr eigenes Kommunikationsverhalten ein?

#### 2. Präsenztraining

- Grundlagen lösungsorientierter Gesprächsführung
- Anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden werden folgende Inhalte/Themen besprochen und praktisch geübt:
  - Souveräner Umgang mit Provokationen und Zuschreibungen
  - Gespräche beenden – aus der Endlosschleife aussteigen- Beobachtungen von Bewertungen trennen

#### 3. Transfer- und Umsetzungsphase

- Vorstellung der wichtigsten Inhalte in der Teambesprechung
- Durchführung bzw. Anwendung der geplanten Maßnahmen lt. Transferplan
- Eigenreflexion der Umsetzung
- Reflexionstag

#### Ihr Nutzen:

- Sie erfahren etwas über Ihre eigene Gesprächshaltung,
- Sie schärfen Ihren Blick für Möglichkeiten und Ressourcen in der Kommunikation mit anderen,
- Sie erkennen Ihre persönlichen Ressourcen und können so den eigenen Handlungsspielraum erweitern,
- Sie können das im Training Erlernte ohne große Vorbereitung sofort im beruflichen Alltag umsetzen.

Am Ende der Trainings erstellt jede:r Teilnehmende einen persönlichen Transferplan, in dem festlegt wird, was von den vermittelten Inhalten in welcher Form und Situation in welcher Zeit in der jeweiligen Praxis umgesetzt wird.

**Dozierende:**

Präsenztraining: Gabriele Kretz, Dipl.-Sozialarbeiterin,  
Trainerin u. Supervisorin (DGSv); Köln  
Reflexionstag: Sabine Hübener, M.A.;  
Leitung AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aller Kliniken/Abteilungen/Bereiche

Diese Veranstaltung ist für Praxisanleiter:innen im  
Rahmen der erforderlichen jährlichen 24 Stunden  
Fortbildungspflicht (lt. PflAPrV § 4) besonders  
geeignet.

min. TN 10 – max. TN 15

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer West-  
falen-Lippe beantragt.

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15367:**

13.03.2025

(Präsenztraining/Workshop)

15.05.2025 (Reflexionstag)

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**Kurs 15368:**

09.10.2025

(Präsenztraining/Workshop)

11.12.2025 (Reflexionstag)

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Tremonia; Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

08.30 - 16.30 Uhr (Präsenztraining)

13.00 - 15.00 Uhr (Reflexionstag)

Bitte melden Sie sich nur an, wenn  
Sie sowohl am Präsenztraining als  
auch am Reflexionstag teilnehmen  
können.

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

240,00 €

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de



# Der Mix macht's (NEU)

## DIE QUALITÄTEN UNTERSCHIEDLICHER GENERATIONEN IM TEAM NUTZEN



### TERMIN UND ORT:

Kurs 15426: 17.01.2025

Raum Tremonia

Kurs 15427: 20.08.2025

Raum Phoenix

Klinikum Dortmund gGmbH

Haus V1, 1. OG,

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

### ZEIT:

09.00 - 16.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

195,00€

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Barbara Glasmacher

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Wir verbringen einen großen Teil Zeit am Arbeitsplatz. Dort werden wir uns dem demografischen Wandel und dem Fachkräftemangel stellen müssen. Hinzu kommt, dass jede Generation ihre typischen Einstellungen, Verhaltensweisen und Kommunikationsformen zur Arbeit mitbringt.

Ist das nun eine Chance oder lauert dadurch ein Konflikt?

### Inhalte:

- Wie ticken sie – Werte, Motive und Merkmale der Generation X,Y und Z
- Bewusstmachen der (Vor-)Urteile und Verhaltensmuster der Generationen
- Potenziale erkennen und im Team nutzen
- Herausforderungen im Generationen-Mix-Team erfolgreich meistern
- Besprechung Ihrer Praxisfälle

### Ihr Nutzen:

- Sie schärfen Ihr Bewusstsein für Positives bei der Arbeit sowie für Faktoren der eigenen Generation
- Sie erarbeiten Strategien, wie Sie Erfolgsergebnisse im Arbeitsalltag mit dem Generationen-Mix-Team entwickeln können und können diese in der Praxis anwenden,
- Sie gehen gestärkt und zuversichtlich in den Arbeitsalltag zurück.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- praktische Übungen in Verbindung mit theoretischem Input
- gruppendynamische Sequenzen
- Arbeit in Kleingruppen
- Bearbeitung von Fallbeispielen

### Dozentin:

Christiane Knittel, Trainerin und Coach,  
Seitenblick-Akademie, Velen-Ramsdorf

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Berufsgruppen

Diese Veranstaltung ist für Praxisanleiter:innen im Rahmen der erforderlichen jährlichen 24 Stunden Fortbildungspflicht (lt. PflAPrV § 4) besonders geeignet.

min. TN 10 – max. TN 18



# Zusammenarbeit im interkulturellen Team

## KULTURELLEN MISSVERSTÄNDNISSEN VORBEUGEN

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15400: 20.03.2025

Kurs 15455: 18.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

08.30 – 16.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

195,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0)231 953 20502  
sandro.muntoni@klinikumdo.de

Sowohl die interkulturelle Zusammenarbeit unter Kolleg:innen als auch die Anleitung von zugewanderten Mitarbeiter:innen, können durch ganz unterschiedliche Aspekte zur Herausforderung werden.

National- und Herkunftskulturen spielen eine Rolle, wenn Menschen sich begegnen. Dadurch können Missverständnisse, Irritationen und z.T. auch Konflikte entstehen. Einerseits ist uns häufig nicht bewusst, was es für Menschen bedeutet, die sich in einer neuen Kultur zurechtfinden müssen. Andererseits können kulturell unterschiedliche Arbeitsverständnisse oder andere Perspektiven auf das jeweilige Berufsbild zu Überraschungen in der Zusammenarbeit führen. Dafür kann es hilfreich sein, die Gepflogenheiten anderer Kulturen zu kennen und sich gleichzeitig die Normen der eignen Kultur bewusst zu machen, die einem häufig selbstverständlich sind.

In diesem Seminar lernen Sie neue Perspektiven auf die Zusammenarbeit mit Ihren zugewanderten Kolleg:innen kennen und gemeinsam erarbeiten Sie auf der Grundlage Ihres Expertenwissens neue Handlungsoptionen für Ihren Arbeitsalltag.

### Inhalte:

- Interkulturelle Stolpersteine
- Umgang mit Sprachbarrieren
- Reflexion eigener Kommunikationsgewohnheiten
- Kennenlernen anderer Kommunikationsstile
- Stereotype und Vorurteile
- Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext

### Ihr Nutzen:

- über einen Perspektivwechsel können Sie erfahren, wie es sich anfühlt, in einer anderen Kultur zu leben,
- Sie lernen, wie Sie kulturellen Missverständnissen vorbeugen können,
- Sie erhalten Handlungsoptionen zur Förderung zugewanderter Pflegekräfte,
- am Ende der Veranstaltung erarbeiten Sie eigene konkrete Umsetzungsschritte für die Anwendung in Ihrem Arbeitsalltag (Transferplanung).

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Gruppenarbeiten
- praktische Übungen
- individuelle Transferplanung am Ende der Veranstaltung

### Dozentin:

Renée Karrenbrock, intercultural Consultant; Dortmund

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Berufsgruppen

Diese Veranstaltung ist für Praxisanleiter:innen im Rahmen der erforderlichen jährlichen 24 Stunden Fortbildungspflicht (lt. PflAPrV § 4) besonders geeignet.

min. TN 10 – max. TN 15



# Resilienz – Was uns stark macht

## TERMIN UND ORT:

**Kurs 15505:** 11.03.2025

(Raum Tremonia)

**Kurs 15506:** 16.09.2025

(Raum Phoenix)

Klinikum Dortmund gGmbH

Haus V1, 1. OG

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

## ZEIT:

08.30 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

195,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49(0) 231-953-20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de

Die Beschäftigten sind im Berufsleben vielfachen Belastungen und Veränderungen ausgesetzt. Viele Menschen verkraften diese Situationen nicht oder nur sehr schwer; andere hingegen gehen unbeschadet oder sogar gestärkt aus diesen Situationen hervor. Das Schlüsselwort hierfür heißt Resilienz. Mit Resilienz wird eine Art seelische Widerstandsfähigkeit, eine innere Stärke bezeichnet, Konflikte, schwierige Bedingungen, Veränderungen besser zu bewältigen und neue Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Als Sinnbild hierfür gilt die Figur des Stehaufmännchens.

Positiv ist, dass Resilienz erlernbar ist. Indem Menschen ihre Widerstandskraft trainieren, können sie ihre psychische und physische Gesundheit stärken und ihre Leistungsfähigkeit erhalten.

### Inhalte:

- Was heißt Resilienz? Was ist Achtsamkeit?
- Standortbestimmung: Stress und Burn out
- Bedeutung der Resilienz für Arbeit, Familie und Work-Life-Balance
- Reflexion der persönlichen Denk- und Handlungsmuster
- Identifizieren von Entlastungspotenzial und Erarbeitung alternativer Lösungsmöglichkeiten und neuer Handlungsoptionen
- Steigerung der eigenen Resilienz
- Standortbestimmung; Wohlbefinden, Dankbarkeit und Glück
- Ziele richtig formulieren
- Reflexion und Transfer anhand persönlicher Fallbeispiele

### Ihr Nutzen:

- Sie lernen die Resilienzfaktoren, die die seelische Widerstandskraft fördern, kennen,
- Sie lernen, wie Sie diese für sich selbst nutzen können,

- Sie lernen, wie Sie Ihre Widerstandskraft trainieren können, um Konflikte, Krisen, Belastungen, Veränderungen und Herausforderungen gut meistern zu können.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Reflexion
- persönliche Transferplanung

### Dozent:

Dirk Olschewski, Fachkrankenpfleger Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, freigestellter Praxisentwickler HighCare; Dortmund

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Berufsgruppen  
min. TN 10 – max. TN 15

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



# Stress beginnt im Kopf – Gelassenheit auch *(NEU)*

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 15393: 25.03.2025  
Raum Tremonia

Kurs 15440: 11.11.2025  
Raum Phoenix

Klinikum Dortmund gGmbH  
Haus V1, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

08.30 - 16.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

195,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49(0)231 953 20502  
sandro.muntoni@klinikumdo.de

Stress ist - so scheint es - allgegenwärtig. Stress begleitet uns im Alltag – jede und jeder kann dazu aus eigener Erfahrung berichten. Es erscheint uns völlig normal, über Stress zu sprechen, uns dazu auszutauschen.

Wie kommt es aber, dass verschiedene Menschen in ähnlichen Situationen völlig unterschiedlich reagieren? Warum „hat“ Person A Stress und Person B nicht? Was macht Optimisten und Pessimisten aus? Wie können wir es schaffen, uns von dysfunktionalen Gedankenmustern zu befreien? In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, wie ungesunder Stress überhaupt entsteht und welche Schalter wir umlegen können, um zukünftig mehr Gelassenheit zu gewinnen - ganz praktisch und nützlich.

**Inhalte:**

- Einführung in das Thema: Mögliche Belastungssituationen, Stressfaktoren und eigene Erwartungshaltungen und Denkmuster,
- grundlegende Informationen zur Wirkung von Gedankenkreisen auf Körper und Psyche,
- Situationen und Sachverhalte im Hinblick auf die individuelle Belastung einschätzen lernen
- individuelle Stress- und Belastungsanalyse

**Ihr Nutzen:**

- Sie erhalten grundlegende Informationen zur Steigerung des persönlichen Wohlbefindens.
- Sie reflektieren Verhalten in Bezug auf eigene Stärken und Ressourcen.
- Sie entwickeln Strategien zum Erhalt guter Laune und Freude und lernen hierzu entsprechende Methoden kennen.
- Sie lernen kreative Methoden kennen, um individuelle Stärken zu erweitern sowie Freude und Ressourcen zu gewinnen.
- Sie erstellen einen Plan dazu, was Sie im Hinblick auf belastende Gedanken konkret tun bzw. wie Sie sich verhalten wollen.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- praktische Übungen in Verbindung mit theoretischem Input
- gruppendynamische Sequenzen
- Arbeit in Kleingruppen
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- individuelle Transferplanung am Ende der Veranstaltung

**Dozentin:**

Christa Zarembo-Rüdiger; Dipl.-Pädagogin, NLP-Master, Referentin für Emotionale Intelligenz und Selbstmanagement; Dortmund

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aller Berufsgruppen  
min. TN 10 – max. TN 16

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

# Auf andere Gedanken kommen (NEU)



## MENTALES MANAGEMENT VON GEDANKENKREISEN

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15392: 28.01.2025

Raum Dudenstift

Haus E1, EG

Kurs 15439: 18.09.2025

Raum Phoenix

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

### ZEIT:

08.30 – 16.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

195,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49(0) 231-953-20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de

Unsere Gedanken gehören zu unserem Leben. So, wie wir uns mit positiven Gedanken in eine gute Stimmung versetzen können, können wiederkehrende negative Gedanken, ein so genanntes Gedankenkarussell, uns stark beeinträchtigen und auch belasten. Unser innerer Dialog hat viel mit unserer Gesundheit und Zufriedenheit zu tun. Dabei ist die innere Kommunikation mit uns selbst ein Indikator für unser aktuelles Befinden. Gedanken, die nicht in Lösungen einmünden, sondern Probleme stets neu beleben, beeinträchtigen unsere Gesundheit. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie solche Gedankenkreise entstehen und wie Sie sie durchbrechen können. Eine erweiterte Sicht der Situation wird erfahrbar, es eröffnen sich neue Handlungs- und Denkmöglichkeiten. Sie lernen Bewältigungskompetenzen kennen bzw. erweitern bereits vorhandene.

### Inhalte:

- Einführung in das Thema: Gedankenkreise und seine körperlichen und psychischen Auswirkungen
- Situationen und Sachverhalte im Hinblick auf die individuelle Belastung einschätzen lernen
- Analyse der belastenden Gedanken
- Kreative Methoden zum Kennenlernen verschiedener Lösungsansätze für individuelle Ausgangssituationen/Prävention

### Ihr Nutzen:

- Sie erhalten grundlegende Informationen zur Wirkung von Gedankenkreisen auf Körper und Psyche,
- Sie reflektieren Ihr eigenes Verhalten im Hinblick auf negative Gedanken,
- Sie analysieren eigene Belastungsfaktoren und Ihre Reaktionsmuster darauf,
- Sie entwickeln Strategien zum Umgang mit negativen Gedanken und lernen gezielt anzuwendende Entspannungsmethoden,
- Sie erstellen einen Plan dazu, was Sie im Hinblick auf belastende Gedanken konkret tun bzw. wie Sie sich verhalten wollen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- praktische Übungen in Verbindung mit theoretischem Input
- gruppenspezifische Sequenzen
- Arbeit in Kleingruppen
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- individuelle Transferplanung am Ende der Veranstaltung

### Dozentin:

Christa Zaremba-Rüdiger; Dipl.-Pädagogin, NLP-Master, Referentin für Emotionale Intelligenz und Selbstmanagement; Dortmund

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Berufsgruppen  
min. TN 10 – max. TN 16

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



# Die AkademieDO geht (auch) online

## INFORMATIONEN ZUR LERNPLATTFORM MOODLE (E-LEARNING)

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 15770: ab 01.01.25

Online über die Lernplattform Moodle des Klinikums;  
Anmeldung über den Anmeldebutton unter Angabe der Kursnummer.

**DAUER:**

30 Minuten

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49(0)231 953 20502  
sandro.muntoni@klinikumdo.de

Wir möchten das eine tun, ohne das andere zu lassen, d.h. neben den bekannten Präsenzveranstaltungen bietet die AkademieDO auch digitale Fortbildungsveranstaltungen an. Durch die Erweiterung unseres Angebots mit der Lernplattform Moodle/Soon kann das Lernen örtlich und zeitlich flexibler werden. Außerdem ist durch den Einsatz der Lernplattform im Klinikum eine sehr gute Verzahnung von Präsenzveranstaltungen und begleitenden digitalen Angeboten möglich, auch „Blended Learning“ genannt.

Verschaffen Sie sich mit diesem Kurs schnell und einfach einen ersten Überblick über unsere Lernplattform. Neu dabei ist, die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt und Sie können jederzeit am Kurs teilnehmen – d.h. wann es für Sie gut passt.

**Inhalte:**

- Nutzen einer Lernplattform
- wichtige Regelungen für die Nutzer:innen

**Ihr Nutzen:**

- Sie erhalten einen ersten Überblick über die Lernplattform.
- Durch Ihre Teilnahme wissen Sie schon mal, wie die Lernplattform Moodle/Soon des Klinikums funktioniert.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- E-Learning

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO gGmbH

TN-Zahl: unbegrenzt

**Außerdem:**

Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, einen PC oder ein Laptop sowie eine stabile Internetverbindung.

# Transfer (E-Learning-Kurs)

## SO HABEN FORTBILDUNGEN EINEN ECHTEN NUTZEN



### TERMIN UND ORT:

Kurs 15769: ab 01.01.25

Online über die Lernplattform Moodle des Klinikums; Anmeldung über den Anmeldebutton unter Angabe der Kursnummer.

### DAUER:

90 Minuten

### TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
sandro.muntoni@klinikumdo.de

Was machen wir mit dem, was wir in einer Fortbildung gelernt und erfahren haben?

Wie schaffen wir es, wichtige Erkenntnisse und hilfreiche Erfahrungen tatsächlich in unserem Arbeitsalltag zu nutzen – und das ohne großen zeitlichen Aufwand?

Buchen Sie diesen Onlinekurs und lernen Sie kleine, aber hochwirksame Tools und Maßnahmen kennen. Sie sind im Arbeitsalltag einfach anzuwenden, quasi nebenbei. Erste kleine motivierende Erfolge machen Lust auf mehr. Als Mitarbeitende erfahren Sie, was Sie selber tun können, damit Ihnen die Umsetzung in Ihrer Praxis gut gelingt. Als Führungskraft lernen Sie, wie Sie Ihre Mitarbeitenden ganz einfach und effizient unterstützen können, damit Seminare wirklich Früchte tragen.

Die dargestellten Maßnahmen und Werkzeuge basieren auf den Forschungsergebnissen von Dr. Ina Weinbauer-Heidel und ihrem Buch „Was Trainings wirklich wirksam macht – 12 Stellhebel der Transferwirksamkeit“ (2016).

### Inhalte:

- Einflussfaktoren auf die Umsetzung bzw. Transferwirksamkeit: Teilnehmende, Trainingsdesign, Organisation, Unternehmen
- Die 12 Stellhebel der Transferwirksamkeit: Erklärungen zu den einzelnen Stellhebeln und gute Maßnahmen bzw. praktische Anwendungsbeispiele

### Ihr Nutzen:

- Sie erfahren, wie hoch der Umsetzungserfolg mit und ohne Transfermaßnahmen ist,
- Sie lernen die 12 Stellhebel der Transferwirksamkeit kennen,
- Sie wissen, mit welchen praxisnahen Tools sie sowohl den eigenen Umsetzungserfolg als auch den Ihrer Mitarbeitenden einfach und wirksam fördern können.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- E-Learning / digitaler Vortrag

### Dozentin:

Sabine Hübener, M.A., Leiterin AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Berufsgruppen

Diese Veranstaltung ist für Praxisanleiter:innen im Rahmen der erforderlichen jährlichen 24 Stunden Fortbildungspflicht (lt. PflAPrV § 4) besonders geeignet.

TN-Zahl: unbegrenzt

### Außerdem:

Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, einen PC oder ein Laptop sowie eine stabile Internetverbindung.

# Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen

**TERMIN UND ORT:**

Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG

Kurs 15525: 19.02.2025

Kurs 15526: 10.04.2025

Kurs 15527: 29.04.2025

Raum Westfalen, Haus V4, EG

Kurs 15528: 27.10.2025

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

**ZEIT:**

14.30 – 16.30 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49(0)231 953 20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de

Die Durchführung der venösen Blutentnahme und das Anlegen von Venenverweilkanülen können als Aufgabe delegiert werden, wenn zuvor eine Befähigung durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erfolgt ist.

**Ihr Nutzen:**

- Sie werden in der fachgerechten Durchführung der venösen Blutentnahme und dem Anlegen von Venenverweilkanülen geschult und
- erwerben den persönlichen Befähigungsnachweis, der Sie zur Durchführung dieser Tätigkeiten berechtigt.

**Dozierende:**

Theresa Keßler, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH;

Joana Konstantinidis, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH

**Zielgruppe:**

Pflegende der Stationen/Bereiche, die diese entsprechende Schulung noch benötigen;  
MFA-Auszubildende

Diese Veranstaltung ist für Praxisanleiter:innen im Rahmen der erforderlichen jährlichen 24 Stunden Fortbildungspflicht (lt. PflAPrV § 4) besonders geeignet.

min TN 10 – max TN 18



# Umgang mit Impfstoffen und Sera/ Grundlagen der intrakutanen Tests

Der Umgang mit Impfstoffen und Sera und die Besonderheiten der intrakutanen Tests gehören zum Ausbildungskatalog für medizinische Fachangestellte.

In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse zum Umgang mit Impfstoffen und Sera sowie Grundlagen von intrakutanen Tests vermittelt. Dabei werden Besonderheiten dargestellt und die Spezifika im Klinikum Dortmund erörtert.

## Inhalte:

- Vermittlung der Grundlagen von intrakutanen Tests
- Grundlegendes zur Handhabung von Sera und Impfstoffen

## Ihr Nutzen:

- Sie erhalten Informationen zu Grundlagen von intrakutanen Tests, den Indikationen und Besonderheiten,
- Sie kennen die Anforderungen im Umgang mit Impfstoffen und Sera.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen

## Dozierende:

Lisa Mönninghoff, Apothekerin,  
Klinikum Dortmund gGmbH;  
Birgit Mydlach, ltd. MTA, Dermatologie,  
Klinikum Dortmund gGmbH

## Zielgruppe:

MFA-Auszubildende

min. TN 10 – max. TN 16

## TERMIN UND ORT:

Kurs 15567: 01.12.2025

Kurs 15568: 08.12.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Tremonia, Haus V1, 1. OGF  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

13.30 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de

# Alles rund um die Pflege und Versorgung von Patient:innen mit Tracheostoma

Immer wieder werden Pflegende in ihrem beruflichen Alltag mit Patient:innen konfrontiert, die Tracheostoma-träger:innen sind. Diese Veranstaltung richtet sich an Pflegenden, die ihre Kenntnisse zum Umgang mit dem Tracheostoma aktualisieren wollen. Darüber hinaus gibt es Raum für offene Fragen und Troubleshooting.

## Inhalte:

- verschiedene Tracheostoma-Typen
- Pflege von tracheotomierten Patient:innen
- Kanülenarten
- Inhalation und Atemgaskonditionierung
- Sekretmanagement
- Trachealkanülenwechsel

## Ihr Nutzen:

- Sie aktualisieren Ihre vorhandenen Fachkenntnisse
- Sie erlangen Orientierung und Sicherheit im Umgang mit dem Thema „Tracheostoma“

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion

## Dozentin:

Birgit Baierlein, Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Pflegebereichsleitung; Klinikum Dortmund gGmbH

## Zielgruppe:

Mitarbeitende des Pflegedienstes

min. TN 10 – max. TN 18

## TERMIN UND ORT:

Kurs 15384: 07.03.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

Kurs 15385: 13.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Besprechungsraum NI6, Raum  
6.11  
Münsterstr. 240  
44145 Dortmund

## ZEIT:

10.00–14.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

80,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Kompaktkurs Aromapflege



## TERMIN UND ORT:

Kurs 15653: 07.01.2025

Kurs 15713: 25.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

08.30 - 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

195,00 Euro

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de

Aromapflege ist ein Teilbereich der Aromakunde. Es handelt sich hierbei um die unterstützende oder komplementäre Anwendung von ätherischen Ölen. Aromapflege soll die Selbstheilungskräfte aktivieren und Stimmungsschwankungen harmonisieren. Sie dient außerdem der Entspannung und dem Wohlbefinden. Es handelt sich bei der Aromapflege immer um eine begleitende Maßnahme, die keinen Ersatz für eine medizinische Behandlung darstellt. Sie kann aber in den unterschiedlichsten Situationen das Wohlbefinden unserer Patient:innen deutlich erhöhen. Erfahren Sie in diesem Seminar etwas über die Wirkungsweise von ätherischen Ölen, ihren Anwendungsgebieten und wie Sie mit relativ unkomplizierten und einfachen Mitteln die Aromapflege in Ihre pflegerische Arbeit integrieren können.

## Inhalte:

- Wirkweisen der Aroma-Öle; Perzeption der Öle über Geruchssinn und die intakte Haut
- im Klinikum verfügbare Mischungen von Aromäolen und ihre Anwendungsformen: Hautpflege, Einreibungen, Raumbeduftung
- Dosierungen, Haut(un)verträglichkeiten
- Fallbeispiele; Erfahrungsübungen

## Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Aroma-Öl-Mischungen, die im Klinikum verfügbar sind und können ihre Anwendung einschätzen,
- Sie können den Einsatz der Aromapflege verantwortungsbewusst auf den pflegebedürftigen Menschen abstimmen, wissen um Indikation und Kontraindikation der verschiedenen Angebote,
- Sie erfahren die Wirkung der Aromapflege in einigen Übungssequenzen.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Gruppenarbeiten
- Anwendungsübungen in Form von Selbsterfahrungen (z.B. Handmassage)

## Dozierende:

Nicole Rommel, Krankenschwester, Praxisanleiterin für Basale Stimulation nach Fröhlich, pflegerische Schmerzexpertin; Klinikum Dortmund gGmbH  
Beate Zoremba-Braun, Krankenschwester, Praxisanleiterin für Basale Stimulation nach Fröhlich, Pflegeexpertin für Palliative-Care, pflegerische Schmerzexpertin, freigestellte Praxisanleiterin, Klinikum Dortmund gGmbH

## Zielgruppe:

Mitarbeitende des Pflegedienstes, vorrangig aus der Geriatrie, Palliativpflege und Onkologie

min. TN: 10 – max. TN: 16

*Hinweis: Der Kurs ist nicht geeignet für Mitarbeitende aus der Neonatologie und Pädiatrie (Säuglinge bis Kleinkinder). In diesen Bereichen kommen Aromaöle nicht oder nur mit äußerst strenger Indikation zur Anwendung. Ihr Einsatz wird im Kurs nicht vermittelt.*

# Professioneller Umgang mit Ekel (NEU)

Der pflegerische Alltag ist durchdrungen von Tätigkeiten, die bei Pflegenden unterschiedliche Emotionen hervorrufen können. Eine häufig immer noch eher tabuisierte Emotion ist der Ekel. Um mit dieser gewaltigen Emotion dennoch professionell umgehen zu können, ist es hilfreich, ihre Funktion und ihre „Natur“ etwas genauer zu betrachten.

## Inhalte:

- Was ist Ekel?
- Welche Funktion(en) hat Ekel?
- Ekel als kulturelles Phänomen
- Professioneller Umgang mit Ekel

## Ihr Nutzen:

- Sie erfahren etwas über „Ekel“,
- Sie erfahren vielleicht etwas über sich,
- Sie entwickeln Ideen für den professionellen Umgang mit Ekel.

## Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Gruppenarbeit

## Dozierende:

Friederike Kreuzwieser, Gesundheits- und Krankenpflegerin, B.A. Pflegewissenschaften, M.Sc. Public Health; Krebsgesellschaft NRW

Martin Schieron, Krankenpfleger, Diplom-Pflegewissenschaftler (FH), M.A. Gesundheit und Diversity in der Arbeit; Hochschule für Gesundheit Bochum

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Berufsgruppen

Diese Veranstaltung ist für Praxisanleiter:innen im Rahmen der erforderlichen jährlichen 24 Stunden Fortbildungspflicht (lt. PflAPrV § 4) besonders geeignet.

min. TN 10 – max. TN 16

## TERMIN UND ORT:

Kurs 15677: 17.01.2025

Kurs 15678: 29.08.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen, Haus V4, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

09.00 – 13:00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

105,00 Euro

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49(0)231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Letzte-Hilfe-Kurs - professionell (NEU)

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15543:** 12.03.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**Kurs 15544:** 03.09.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen, Haus V4, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

09.00 – 17:30 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

195,00 €

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49(0)231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Jeder Mensch wünscht sich ein Lebensende in Würde, selbstbestimmt und gut umsorgt. Damit dies auch wirklich gelingen kann, braucht es Zuwendung, Haltung und Zusammenarbeit aller im Gesundheitswesen tätigen Professionen, es braucht ein gemeinsames Konzept des Umsorgens. Eine Möglichkeit, diesem Wunsch nachzukommen, ist es, in der Hospiz- und Palliativarbeit zu schulen, lokale Vernetzungen auszubauen und beständig weiterzuentwickeln. Wir wollen mit unserem Kurs ALLE Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen mit der hospizlich-palliativen Haltung in Kontakt bringen, mit Ihnen Haltungsoptionen entwickeln und Haltungsentwicklungen anregen. Das Kursangebot stärkt Einrichtungen in der Entwicklung von hospizlich-palliativer Kultur und hilft so, Würde zu stärken und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. Es stärkt Mitarbeitende im Gesundheitswesen und trägt somit dazu bei, zufriedener und dem Menschen zugewandter arbeiten zu können.

**Inhalte:****Der Kurs besteht aus vier Teilen:**

1. Sterben als Teil des Lebens
2. Autonomie und Kommunikation
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

**Dozentinnen:**

Janina Monka, Hospiz- und Pflegedienstleitung,  
Hospiz am Ostparkstpark; Dortmund  
Alexandra Hieck, Johannes Hospiz; Münster

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aller Berufsgruppen

min. TN 10 – max. TN 20

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe beantragt.

# Gestationsdiabetes und Diabetes mellitus in der Schwangerschaft

Der Gestationsdiabetes gilt als eine der häufigsten Begleiterkrankungen einer Schwangerschaft und führt immer wieder zu ernststen Komplikationen bei Mutter und Kind.

## Inhalte:

- Diabetes mellitus / Gestationsdiabetes: Klassifikation und Unterscheidung
- Therapiestrategien in der Schwangerschaft
- Glucosesteuerung unter der Geburt
- postpartale Kontrollen bei Gestationsdiabetes oder einem schon vor der Schwangerschaft bestehendem Diabetes mellitus

## Ihr Nutzen:

- Sie verbessern Ihren Wissensstand zu dem Thema Diabetes mellitus / Gestationsdiabetes vor, in und nach der Schwangerschaft.
- Sie kennen die Inhalte der S3 Leitlinie der DDG und DGGG und können diese umsetzen.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag und Diskussion
- praktische Übungen

## Dozierende Klinikum Dortmund gGmbH:

Aysel Ciloglu, Melek Seval, Nina Schleenkamp  
Diabetesberaterinnen DDG;  
Dr. med. Frank Demtröder, Leitender Arzt des Zentrums für Endokrinologie & Diabetologie im Hansakontor; Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie;  
Dr. Matthias Böhme, Facharzt für Endokrinologie und Diabetologie, Oberarzt Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, internistische Onkologie und Endokrinologie;  
Dr. Robert Taayedi, Oberarzt Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, internistische Onkologie und Endokrinologie

## Zielgruppe:

Hebammen, Entbindungspfleger und Pflegepersonal geburtshilflicher Kliniken

min. TN 8 – max. TN 14

Für die Teilnahme an der Veranstaltung können im Rahmen der HebBO NRW 7 Stunden angerechnet werden.

## TERMIN UND ORT:

Kurs 15675: 19.02.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen, Haus V4, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

09.00–16.00Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

195,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Frau Melek Seval  
melak.seval@klinikumdo.de

Frau Nina Schleenkamp  
nina.schleenkamp@klinikumdo.de

# Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG)

KDO

Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums

## STUFE 1: FORTBILDUNG ZUR DIABETOLOGISCH VERSIERTEN PFLEGEKRAFT (DDG)

### TERMIN UND ORT:

**Kurs 15676:** 04. und 05.03.2025  
KLZ Mitte, Raum Dudenstift,  
Haus E1, EG

**Kurs 15590:** 08. und 15.05.2025  
KLZ Nord; NI6, Raum 6.11

**Kurs 15685:** 07. und 08.10.2025  
Dr. Demtröder & Kollegen,  
Praxis im Hansakontor  
Seminarraum, zweites Ober-  
geschoss, Silberstr. 22,  
Eingang neben dem Vapiano)  
44137 Dortmund

**Kurs 15591:** 20. und 27.11.2025  
KLZ Nord; NI6, Raum 6.11

### ZEIT:

08.30 – 16.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Es ist unser Ziel, die Versorgung von Patient:innen mit Diabetes im Krankenhaus weiter zu optimieren. Genau deswegen streben wir an, eine von der Deutschen Diabetesgesellschaft zertifizierte „Klinik für Diabetespatienten geeignet“ zu werden. Damit dieser Weg erfolgreich wird, müssen wir bestimmte Kriterien erfüllen – auch im Bereich der Fortbildungen. Dafür bieten wir im Jahr 2025 die beiden ersten Stufen des Trainingscurriculums für diabetologisch versierte Pflegekräfte.

### Inhalte:

- Update chronische Erkrankung Diabetes mellitus
- Diabetestherapie im Krankenhaus
- Management besonderer Behandlungssituationen
- Update diabetisches Fußsyndrom und Wundmanagement
- Qualitätssicherung

### Ihr Nutzen:

- Sie können Patient:innen mit Diabetes mellitus bei der Durchführung ihrer Behandlung auf der Station professionell unterstützen,
- Sie kennen die Kommunikationswege im Krankenhaus und können den Bedarf des diabetischen Konsildienstes erkennen,
- Sie kennen und unterstützen spezifische Dokumentationsinstrumente,
- Sie übernehmen für alle pflegerischen Mitarbeitenden der jeweiligen Abteilung Multiplikatorfunktion,
- Sie erhöhen die eigene Fachkompetenz im Hinblick auf die Versorgung von Patient:innen mit Diabetes mellitus.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vorträge, Diskussion, praktische Übungen

### Dozierende Klinikum Dortmund gGmbH:

Dr. Marcus Altmeier, Klinikdirektor der Klinik für Diabetologie; Dr. Frank Demtröder, Leitender Arzt des Zentrums für Endokrinologie & Diabetologie im Hansakontor; Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie; Dr. Matthias Böhme, Facharzt für Endokrinologie und Diabetologie, Oberarzt Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, internistische Onkologie u. Endokrinologie

### Zielgruppe:

Mitarbeitende des Pflegedienstes, die Patient:innen mit Diabetes mellitus betreuen

min. TN 10 – max. TN 20

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeitende des Klinikums angeboten.



KDO

Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums

# Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG)

## STUFE 2: UPDATE ZUR FORTBILDUNG ZUR DIABETOLOGISCH VERSIERTEN PFLEGEKRAFT (DDG)

Die Veranstaltung richtet sich nur an diejenigen Mitarbeiter:innen, die im Jahr 2023 an der „Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (Stufe 1)“ teilgenommen haben.

### Inhalte:

- Update chronische Erkrankung Diabetes mellitus
- Update Diabetestherapie im Krankenhaus
- Management besonderer Behandlungssituationen
- Update diabetisches Fußsyndrom und Wundmanagement

### Ihr Nutzen:

- Sie können Patient:innen mit Diabetes mellitus bei der Durchführung ihrer Behandlung auf der Station nach aktuellem Stand der Wissenschaft professionell unterstützen,
- Sie erhalten Ihre Fachkompetenz im Hinblick auf die Versorgung von Patient:innen mit Diabetes mellitus.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vorträge
- Diskussionen
- praktische Übungen

### Dozierende Klinikum Dortmund gGmbH:

Dr. Marcus Altmeier, Klinikdirektor Diabetologie;  
Dr. Frank Demtröder, Leitender Arzt des Zentrums für Endokrinologie & Diabetologie im Hansakontor; Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie; Dr. Matthias Böhme, Facharzt Endokrinologie und Diabetologie, Oberarzt Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, internistische Onkologie u. Endokrinologie

Mitarbeiterinnen der Diabetes Teams;  
Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Mitarbeitende des Pflegedienstes, die Patient:innen mit Diabetes mellitus betreuen

min. TN 10 – max. TN 20

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeitende des Klinikums angeboten.

### TERMIN UND ORT:

**Kurs 15592:** 13.03.2025  
KLZ Nord; NI6, Raum 6.11  
**Kurs 15593:** 09.10.2025  
KLZ Nord; NI6, Raum 6.11

### ZEIT:

09.30 – 14.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
[barbara.glasmacher@klinikumdo.de](mailto:barbara.glasmacher@klinikumdo.de)



# Intensivpflege für Einsteiger

## GRUNDLAGEN

### TERMINE:

**Kurs 15704:** 17.03.2025

Raum Dudenstift, Haus E1, EG

**Kurs 15701:** 12.05. – 14.05.2025

Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG

**Kurs 15702:** 22. – 24.09.2025

Raum Westfalen, Haus V4, EG

**Kurs 15703:** 17.11. – 19.11.2025

Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG

### ZEIT:

09.00 – 16.15 Uhr

### DAUER:

3 Seminartage à 8 Unterrichtseinheiten (45 Min.)

### TEILNAHMEGEBÜHR:

390,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

In dieser dreitägigen Fortbildung erhalten Sie einen umfassenden Einblick in diverse grundlegende Schwerpunkte der Intensivpflege. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit den Intensivpatient:innen und erhöhen Ihre professionelle Handlungsfähigkeit.

### Inhalte:

#### Tag 1: Allgemeine Schwerpunkte der Intensivpflege

- Monitoring (art. RR, EKG, Sättigung, Temperatur)
- Hämodynamik (u. a. blutdruckbeeinflussende Medikamente)

#### Tag 2: Allgemeine Schwerpunkte der Intensivpflege

- Patientenbeobachtung (Neurologie, Lunge, Darm, Schmerztherapie)
- Bilanzierung (Ausscheidung, Volumentherapie, Ernährung, Zu- und Ableitungen)
- Beatmung: Anatomie und Physiologie

#### Tag 3: Beatmung

- Grundlagen der Beatmung
- Kontrollierte Beatmung (BiPAP, IPPV)
- CPAB – ASB

### Ihr Nutzen:

- Sie werden handlungsfähig und können Ihre Patient:innen sicher und professionell versorgen.
- Sie können Ihre Patient:innen fachkompetent durch die Phase der Intensivüberwachung begleiten.
- Sie können relevante Veränderungen bei Patient:innen erkennen, interpretieren und angemessen reagieren.

### Methoden und Vermittlungsformen:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung

### Dozierende Klinikum Dortmund gGmbH:

Andrea Baermann-Parsen, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Pflegepädagogin M.A.; Torsten Gosebrink, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie; Ralf Vonier, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Atmungstherapeut; Verena Wiggering, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

### Zielgruppe:

Für examinierte Pflegefachkräfte, die neu auf einer Intensiv- oder Intermediärstation angefangen haben und keine oder wenig Berufserfahrung besitzen, handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung.

min. TN 10 – max. TN 18

**KDO**

Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums



# SkyDo!

## Der perfekte Raum für Ihre Veranstaltung.

Mehr über uns erfahren Sie unter [www.kongresszentrum-dortmund.de](http://www.kongresszentrum-dortmund.de)  
Kontaktieren Sie uns über [kongresszentrum@westfalahallen.de](mailto:kongresszentrum@westfalahallen.de)



**KONGRESS  
DORTMUND**



in

[linkedin.com/company/  
kongress-dortmund-gmbh](https://www.linkedin.com/company/kongress-dortmund-gmbh)

# Intensivpflege für Einsteiger und Auffrischer

## TAGESWORKSHOPS

### Ergänzende Workshops zu den Grundlagen:

Die nachfolgend aufgeführten intensivpflegerischen Workshops richten sich an neue Mitarbeitende auf den Intensivstationen oder an Mitarbeitende, die ihr Wissen zu den Themen auffrischen wollen.

#### 1. Non-invasive Beatmung – wie mache ich es richtig?

Referentin: Katrin Domscheit (ND1)

Termine:	17.03.2025	11.11.2025
	Kurs: 15757	Kurs: 15758
Zeit:	09.00 – 16.15 Uhr	09.00 – 16.15 Uhr
Raum:	KLZ Nord, NI6, 6.11	KLZ Nord, NI6, 6.11
	min. TN 10 – max. TN 16	min. TN 10 – max. TN 16

#### 2. Herzinfarkt! Erkennen und handeln

##### EKG lesen und Rhythmusstörungen erkennen

Referentin: Kathrin Glogowski (C12)

Termine:	08.04.2025	08.10.2025
	Kurs: 15728	Kurs: 15729
Zeit:	09.00 – 16.15 Uhr	09.00 – 16.15 Uhr
Raum:	Phoenix, Haus V1, 1. OG	Borussia, Haus V4, EG
	min. TN 10 – max. TN 20	min. TN 10 – max. TN 20

#### 3. Analgesie und Delir – Was kann Pflege tun?

Referentin: Nina Brandenburger (C22)

Termine:	03.03.2025	04.08.2025
	Kurs: 15712	Kurs: 15710
Zeit:	09.00 – 16.15 Uhr	09.00 – 16.15 Uhr
Raum:	Borussia, Haus V4, EG,	Westfalen, Haus V4, EG,
	min. TN 10 – max. TN 20	min. TN 10 – max. TN 20

#### 4. Diabetes und Mangelernährung – Herausforderungen bei Intensivpatient:innen

Referentin: Mariam Dlugi (NA1)

Termine:	06.03.2025	12.11.2025
	Kurs: 15717	Kurs: 15718
Zeit:	09.00 – 16.15 Uhr	09.00 – 16.15 Uhr
Raum:	Borussia, Haus V4, EG	Borussia, Haus V4, EG
	min. TN 10 – max. TN 20	min. TN 10 – max. TN 20

#### 5. Beatmung - Basics und Tipps – Hilfen für den Alltag

Referentin: Kathrin Glogowski (C12)

Termine:	21.05.2025	06.11.2025
	Kurs: 15730	Kurs: 15732
Zeit:	09.00 – 16.15 Uhr	09.00 – 16.15 Uhr
Raum:	Tremonia Haus V1, 1. OG,	Phoenix Haus V1, 1. OG,
	min. TN 10 – max. TN 20	min. TN 10 – max. TN 20

#### 6. Schlaganfall, ein neurologischer Notfall!

##### Erkennen und richtig handeln

Referent:in: Courtney Mutch (NA1) und Tim Sattler (Anästhesie Pflege)

Termin:	12.05.2025	03.11.2025
Kurs:	15725	Kurs: 15726
Zeit:	09:00 - 16:15 Uhr	09:00 - 16:15 Uhr
Raum:	Westfalen, Haus V4, EG,	Raum: Phoenix Haus V1, 1. OG
	min. TN 10 – max. TN 20	min. TN 10 – max. TN 20

**7. Intensivpflege – Basics & Examples – Theorie und Praxis**

Referent: Lukas Müller (ND1)

Termine: 15.05.2025 06.11.2025

Kurs: 15738 Kurs: 15877

Zeit: 09.00–16.15 Uhr 09.00–16.15 Uhr

Raum: Westfalen, Haus V4, EG, Tremonia Haus V1, 1.OG,  
min. TN 10 – max. TN 20 min. TN 10 –max. TN 20

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

195,00 € pro Workshop

Klinikum Dortmund gGmbH  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49(0)231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Der geriatrische Patient – was ist zu beachten? (NEU)

## TERMIN UND ORT:

Kurs 15788: 30.04.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

08.30 – 15:45 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

195,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49(0)231 953 20502  
sandro.muntoni@klinikumdo.de

Aufgrund der zunehmenden Alterung unserer Gesellschaft sind gute Kenntnisse und das Wissen um die medizinische Versorgung älterer Menschen essenziell. In der Regel sind geriatrische Patienten multimorbide erkrankt. Zudem ist der ältere Mensch ein besonders vulnerabler Patient, der sehr „behutsam“ behandelt werden muss. Es ist daher besonders wichtig, fundierte Kenntnisse über ausgewählte Problemfelder zu erwerben, die sich aus der Alterung und Multimorbidität in der klinischen Praxis ergeben.

### Inhalte:

- Einführung „Der geriatrische Patient“ und Mangelernährung im Alter
- Polypharmazie im Alter
- Diabetes mellitus im Alter
- Demenz oder doch Delir?
- Wunden im Alter

### Ihr Nutzen:

- Sie erhalten einen Überblick über häufige geriatrische Erkrankungen und Problemfelder.
- Sie können Konsequenzen, die sich aus der Multimorbidität älterer Menschen ergeben, nachvollziehen.

### Methoden

- Vortrag
- Fragerunde

### Dozierende:

Ärzt:innen der Klinik für Geriatrie, Klinikum Dortmund gGmbH: Prof. Thomas Reinbold, Klinikdirektor; Dr. Nina Günther, ltd. Oberärztin; Hans-Ludwig Brill, Oberarzt; Dr. Kirstin Kimm, Oberärztin; Anastasia Gubenko, Funktionsoberärztin

### Zielgruppe:

Mitarbeitende des ärztlichen und des Pflegedienstes

min. TN 10 – max. TN 20

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

# Fortbildungen der Pflegeexpert:innen

Die pflegerischen Expert:innen aus den Bereichen „Ernährung, Wunde, Schmerz und der onkologischen Pflegeberatung“ bieten auf den Stationen zielgerichtet Kurzfortbildungen an.

Diese Fortbildungen werden geplant und mit den Verantwortlichen der Stationen abgestimmt. Es werden aktuelle Fragen, Themen und Probleme der spezifischen Patientengruppen besprochen bzw. neue Erkenntnisse und Entwicklungen zu den jeweiligen Themen vermittelt.

Darüber hinaus besteht fortwährend das Angebot, Fortbildungen, Kurzschulungen oder Einweisungen durchzuführen, wenn Pflegende spezifische Bedarfe haben. Die pflegerischen Expert:innen können dazu kontaktiert werden, um eine individuelle Fortbildung bedarfsgerecht zu gestalten.

## Die pflegerischen Expert:innen erreichen Sie unter folgenden Rufnummern:

Ernährungsexpert:innen:	33-457 oder 33-709
Schmerzexpert:innen:	33-205 oder 33-792
Onkologische Expert:innen (Pflegeberatung):	34-282 oder 34-327
Wundexpert:innen:	33-555 oder 33-781

# Schulung für neue Gerätebeauftragte



## PFLICHTVERANSTALTUNG FÜR ALLE MP-BEAUFTRAGTE, DIE NOCH AN KEINER SCHULUNG TEILGENOMMEN HABEN

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15630: 19.02.2025

Kurs 15631: 20.02.2025

Kurs 15633: 10.09.2025

Kurs 15632: 11.09.2025

**Außerdem:** Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, einen PC oder ein Laptop, eine Kamera und ein Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung.

### ZEIT:

12.00 – 13.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49(0)231 953 20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de

Grundlagen für diese Schulung stellen das Medizinproduktegesetz (MPG) sowie die Medizinprodukte-Betreiberverordnung dar. Aus diesen beiden Vorgaben lassen sich sowohl die Inhalte als auch die Verpflichtung zur Teilnahme an dieser Schulung für die sog. „Gerätebeauftragten“ (vom Betreiber beauftragte Personen) und ihre Aufgaben ableiten.

### Inhalte:

- Betreiben und Anwenden
- Aufgaben der „vom Betreiber beauftragten Personen“ (Gerätebeauftragte)
- Einweisungen
- Gerätebuch/Medizinproduktebuch/ Bestandsverzeichnis
- Ansprechpartner für die Abteilung Medizintechnik sowie Firmen für Planungen
- „10 Punkte-Einweisungsleitlinien“
- Unfälle
- Medizinprodukte – Sicherheitsplanverordnung
- Meldungen von Vorkommnissen
- Beispiele

### Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Pflichten und Aufgaben im Rahmen Ihrer Funktion als Gerätebeauftragte.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Bearbeitung von Teilnehmerfragen

### Dozent:

Martin Bornemann, MSc, Leiter Medizintechnik, Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Pflichtschulung für Mitarbeitende, die die Funktion der/des Gerätebeauftragten neu übernommen haben.

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeitende des Klinikums angeboten.



# Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder –sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme

Häufig werden Pflegende in ihrem beruflichen Alltag mit der Frage konfrontiert, ob temporär desorientierte oder nicht einsichtsfähige Menschen – z. B. im Rahmen eines Durchgangssyndroms oder Deliriums – fixiert und/oder sediert werden dürfen. Als Pflegende hat man gelegentlich mit aggressiv-gewalttätigen oder sich selbst gefährdenden Patienten zu tun. Oftmals herrscht Unsicherheit bezüglich der Patientenfixierung/-sedierung, da sie als freiheitsentziehende Maßnahmen allenfalls in den Fällen zulässig sind, in denen andere Maßnahmen ohne Erfolg bleiben und der Patient sich selbst oder andere gefährdet.

## Inhalte:

- geltende Rechtslage
- Rechtfertigungsgründe für eine Fixierung/ Sedierung
- Besonderheit des Betreuungsrechts
- Rechtsfolgen der rechtswidrigen Fixierung/ Sedierung
- Abgrenzungsproblem „Sturzprophylaxe“
- Erörterung von Praxisbeispielen

## Ihr Nutzen:

- Sie erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen,
- Sie erlangen Orientierung und Sicherheit im Umgang mit dem Thema „Patientenfixierung/ -sedierung“,
- Sie tragen zur Reduzierung von betrieblichen und persönlichen Haftungsrisiken bei.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- E-Learning / digitaler Vortrag

Zur Teilnahme benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) sowie eine stabile Internetverbindung.

## Dozentin:

Kerstin Meyer, Rechtsanwältin und Justitiarin;  
Klinikum Dortmund gGmbH

## Zielgruppe:

Mitarbeitende des Pflegedienstes

TN-Zahl: unbegrenzt

## TERMIN UND ORT:

Kurs 15771: ab 01.01.2025

Online über die Lernplattform Moodle des Klinikums;  
Anmeldung über den Anmeldebutton unter Angabe der Kursnummer.

Dauer: 45 Minuten

## TEILNAHMEGEBÜHR:

25,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de

# Die Patientenverfügung – Chance auf Selbstbestimmung und Grenzen

## WAS ÄNDERT SICH DURCH DIE NEUE RECHTSLAGE?

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15401: 11.03.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

Kurs 15402: 04.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Dudenstift, Haus E1, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

10.00 – 15.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

140,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Seit 2009 ist die Patientenverfügung rechtlich geregelt und wird von vielen Patient:innen als Instrument der Selbstbestimmung angenommen. Dennoch stellt der rechtlich korrekte Umgang mit Patientenverfügungen klinische Praktiker:innen regelmäßig vor Herausforderungen und es gibt Unsicherheiten.

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen zur rechtlichen Bedeutung der Patientenverfügung. Auch werden die aktuellen rechtlichen Entwicklungen aus dem Bereich der Sterbehilfe erörtert. Gibt es nun ein „Recht auf selbstbestimmtes Sterben?“

Vorgestellt wird auch eine Weiterentwicklung der Patientenverfügung. Unsere Gesprächsbegleiterinnen für Advance Care Planning (ACP) berichten von der Etablierung des Projektes im Klinikum.

Abschließend können konkrete Fragen und die Anwendung des Gelernten für den beruflichen Alltag mit der Justitiarin des Klinikums erörtert werden.

### Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen der Patientenverfügung
- Probleme mit und Grenzen der Patientenverfügung
- Weiterentwicklung der Patientenverfügung, Advance Care Planning (ACP) im Klinikum Dortmund

### Ihr Nutzen:

- Sie erwerben Kenntnisse für einen möglichst rechtssicheren Umgang mit Patientenverfügungen.
- Zum Ende der Veranstaltung wird Frau Meyer, Justitiarin des Klinikums Dortmund, dazukommen und evtl. entstandene Fragen zur Umsetzung des Gelernten im Klinikum mit Ihnen besprechen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch

### Dozierende Klinikum Dortmund gGmbH:

Sandra Borchert, Juristin und Krankenschwester; Essen; Melina Brossat, Gesprächsbegleiterin ACP, Schmerzmanagement; Sandra Meier, Gesprächsbegleiterin ACP, Schmerzmanagement; Kerstin Meyer, Leiterin Justitiariat

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Berufsgruppen

min. TN 10 – max. TN 16

# Die Patientenverfügung für Mitarbeitende des ärztlichen Dienstes *(NEU)*

Die Patientenverfügung ist ein zentrales Instrument zur Selbstbestimmung am Lebensende. Sie ermöglicht es Patient:innen, im Voraus festzulegen, welche medizinischen Maßnahmen sie in bestimmten Situationen wünschen oder ablehnen. In unserer Fortbildung lernen Sie die rechtlichen Grundlagen, die ethischen Aspekte und die praktische Umsetzung einer Patientenverfügung kennen.

## Inhalte:

- historische Entwicklung und gesetzliche Grundlagen
- aktuelle Gesetzeslage in Deutschland
- Voraussetzungen und Formvorschriften
- Rechte und Pflichten von Ärzten und Pflegepersonal
- wichtige Inhalte und Formulierungen
- Umgang mit den ethischen Dilemmas
- Bedeutung kultureller und religiöser Hintergründe

## Dozentin:

Bettina Nocke-Wiechen, Rechtsanwältin; Essen

## Zielgruppe:

Mitarbeitende des ärztlichen Dienstes

min. TN 10 – max. TN 16

## TERMIN UND ORT:

Kurs 15403: 14.05.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Dudenstift, Haus E1, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

15.00 – 18.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

100,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Die Patientenverfügung für PJ-Studierende *(NEU)*

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 15548: 03.06.2025

Raum Phoenix

Kurs 15614: 26.06.2025

Raum Phoenix

Kurs 15615: 03.12.2025

Raum Tremonia

Kurs 15549: 09.12.2025

Raum Phoenix

Klinikum Dortmund gGmbH

Haus V1, 1. OG

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

**ZEIT:**

15.00 – 17.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

50,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49(0)231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Patientenverfügungen sind als Instrument der Selbstbestimmung für die Ärzteschaft im Grundsatz bindend. Jedoch stellt der praktische Umgang mit Patientenverfügungen häufig eine medizinische wie auch rechtliche Herausforderung dar und es gibt Unsicherheiten. Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Ärzt:innen im praktischen Jahr, die sich als zukünftige Entscheidungsträger mit dem Rechtsinstitut der Patientenverfügung vertraut machen wollen.

**Inhalte:**

- historische Entwicklung und gesetzliche Grundlagen
- aktuelle Gesetzeslage in Deutschland
- Voraussetzungen und Formvorschriften
- Rechte und Pflichten von Ärzt:innen
- wichtige Inhalte und Formulierungen
- Umgang mit den ethischen Dilemmas
- Bedeutung kultureller und religiöser Hintergründe

**Dozentinnen:**

Sandra Borchert, Juristin und Krankenschwester;  
Essen  
Bettina Nocke-Wiechen, Rechtsanwältin; Essen

**Zielgruppe:**

PJ - Studierende

min. TN 10 – max. TN 16

# Aufklärungs- und Einwilligungsrecht für PJ-Studierende *(NEU)*

Mit Rechtsprechung des BGH erfüllt jeder medizinische Heileingriff zunächst den Tatbestand einer Körperverletzung. Dieser entfällt jedoch durch eine ordnungsgemäße, ärztliche Aufklärung und Einwilligung der Patient:innen.

Die hierzu durch die Gerichte entwickelten Anforderungen sind hoch und Einwilligungs- und Aufklärungsmängel bieten regelhaft Anlass für Haftungsklagen. Die Veranstaltung richtet sich gezielt an die Ärzt:innen im praktischen Jahr.

## Inhalte:

- Wie arbeite ich in dieser Hinsicht rechtssicher?
- Und wie verhalte ich mich im Umgang mit einwilligungsunfähigen Patient:innen?

## Dozentinnen:

Sandra Borchert, Juristin und Krankenschwester;  
Essen  
Bettina Nocke-Wiechen, Rechtsanwältin

## Zielgruppe:

PJ - Studierende

min. TN 10 – max. TN 16

## TERMIN UND ORT:

**Kurs 15546:** 04.03.2025

Raum Phoenix, Haus V1, 1.OG

**Kurs 15616:** 26.03.2025

Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG

**Kurs 15617:** 25.09.2025

Raum Westfalen, Haus V4, EG

**Kurs 15547:** 28.10.2025

Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

## ZEIT:

15.00 – 17.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49(0)231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Deutschkurs für internationale Ärzt:innen (NEU)

KDO

Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums

## FOR BEGINNER AND LOWER INTERMEDIATE

### ZEIT:

16:00 – 18:00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49(0)231 953 19259

Mobil: +49(0)172 3676216

WhatsApp: +49(0) 173 2512774

sladjana.mitic@klinikumdo.de

Habe ich den Patienten richtig verstanden? Wie formuliere ich einen professionellen Arztbrief? Was genau haben wir bei der Visite für die Patientin besprochen? Um bei diesen und auch anderen Fragestellungen mehr Sicherheit im Sprachverständnis zu bekommen und sich dabei selbst klar und verständlich auszudrücken, darum geht es bei diesem Sprachkurs. Nach einem individuellen Einstufungstest arbeiten Sie ganz konkret an Ihren persönlichen Themen und lernen dabei auch durch den Austausch mit den anderen Teilnehmenden.

### Inhalte:

- Deutsch als Fremdsprache Niveau A1 – B2
- Mitarbeiterkommunikation im Arbeitsalltag: Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation
- Beratung, Anleitung und Unterstützung von Patienten
- Patientenkommunikation: Gespräch Arzt-Patient
- Schreibtraining: Arztberichte & OP-Berichte verfassen
- Verstehen von Arbeitsanweisungen
- deutsches Gesundheitssystem
- interkulturelles Training

### Ihr Nutzen:

- Sie bauen Ihre berufsbezogenen kommunikativen Kompetenzen aus,
- Sie erwerben Sicherheit und Effizienz bei der klinischen Routine,
- Sie bauen Ihre praxisrelevanten sprachlichen Fähigkeiten aus,
- Sie verbessern Ihren interaktiven Austausch mit den anderen Teammitgliedern,
- Sie reflektieren ihren eigenen Lernprozess

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Lehrwerke
- theoretische Vermittlung
- Binnendifferenzierung
- Einübung von Alltagssituationen: Training von Gesprächen mit Patient: innen, Kolleg: innen und Vorgesetzten
- Erfahrungsaustausch

### Dozentin:

Sladjana Mitic; Lehrkraft DaZ/DaF,  
Pflegebereichsleitung internationale Fachkräfte;  
Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

internationale Mitarbeiter: innen des ärztlichen Dienstes

min. TN 6 - max. TN 16

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeitende des Klinikums angeboten.

**TERMIN UND ORT:****Kurs 15661 (1):**

07.01.2025 – 11.02.2025 (jeweils dienstags)  
07.01.25 (Raum Westfalen); 14.01.25 (Raum Dudenstift);  
21.01.25 (Raum Westfalen); 28.01.25 (Raum Westfalen);  
04.02.25 (Raum Dudenstift); 11.02.25 (Raum Dudenstift)

**Kurs 15662 (2):**

18.02.2025 – 25.03.2025 (jeweils dienstags)  
18.02.25 (Raum Westfalen); 25.02.25 (Raum Dudenstift);  
04.03.25 (Raum Borussia); 11.03.25 (Raum Borussia);  
18.03.25 (Raum Westfalen); 25.03.25 (Raum Westfalen)

**Kurs 15663 (3):**

01.04.2025 – 06.05.2025 (jeweils dienstags)  
01.04.25 (Raum Westfalen); 08.04.25 (Raum Westfalen);  
15.04.25 (Raum Westfalen); 22.04.25 (Raum Westfalen);  
29.04.25 (Raum Dudenstift); 06.05.25 (Raum Westfalen)

**Kurs 15664 (4):**

20.05.2025 – 24.06.2025 (jeweils dienstags)  
20.05.25 (Raum Westfalen); 27.05.25 (Raum Westfalen);  
03.06.25 (Raum Dudenstift); 10.06.25 (Raum Westfalen);  
17.06.25 (Raum Westfalen); 24.06.25 (Raum Westfalen)

**Kurs 15665 (5):**

15.07.2025 – 12.08.2025 (jeweils dienstags)  
15.07.25 (Raum Westfalen); 22.07.25 (Raum Westfalen);  
29.07.25 (Raum Westfalen); 05.08.25 (Raum Westfalen);  
12.08.25 (Raum Westfalen)

**Kurs 15666 (6):**

19.08.2025 – 16.09.2025 (jeweils dienstags)  
19.08.25 (Raum Westfalen); 26.08.25 (Raum Westfalen);  
02.09.25 (Raum Westfalen); 09.09.25 (Raum Westfalen);  
16.09.26 (Raum Westfalen)

**Kurs 15667 (7):**

30.09.2025 – 04.11.2025 (jeweils dienstags)  
30.09.25 (Raum Dudenstift); 07.10.25 (Raum Borussia);  
14.10.25 (Raum Westfalen); 21.10.25 (Raum Westfalen);  
28.10.25 (Raum Dudenstift); 04.11.25 (Raum Dudenstift)

**Kurs 15668 (8):**

11.11.2025 – 16.12.2025 (jeweils dienstags)  
11.11.25 (Raum Dudenstift); 18.11.25 (Raum Dudenstift);  
25.11.25 (Raum Phoenix); 02.12.25 (Raum Phoenix);  
09.12.25 (Raum Dudenstift); 16.12.25 (Raum Westfalen)

Raum Westfalen, Haus V4, EG

Raum Borussia, Haus V4, EG

Raum Dudenstift, Haus E1, EG

Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG

**KDO**Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums

# Fragen und Antworten zum PDMS Metavision *(NEU)*

**TERMIN UND ORT:**

25.03.2025  
29.04.2025  
27.05.2025  
24.06.2025  
29.07.2025  
26.08.2025  
30.09.2025  
28.10.2025  
25.11.2025  
30.12.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Schulungsraum Curie  
Gebäude B5, Ebene 0  
Beurhausstr. 28  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

13.00 – 14.30 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20527  
heike.schimikowski@klinikumdo.de

Sie arbeiten mit dem PDMS (Patientendatenmanagementsystem) Metavision?  
Ihnen sind im Alltag Abläufe im System unklar?  
Manche Wege im System sind Ihnen zu umständlich?  
Das eine oder andere könnte im System verbessert werden?  
Sie möchten mehr wissen?

Prima – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Vortrag
- gemeinsames Arbeiten am PC im System Metavision

**Dozierende:**

Administratoren oder Customizer des PDMS

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende des ärztlichen und Pflegedienstes der  
Intensivstationen und der Anästhesie

min. TN 2 – max. TN 10

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für  
Mitarbeitende des Klinikums angeboten.

KDO

Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums

# Elektronische Patientendokumentation (NEU)

## PFLEGEARBEITSPLATZ „FIEBERKURVE“

Die Dokumentation auf dem Papier wird immer weniger und ein wesentlicher Bestandteil ist die Nutzung der elektronischen Patientenakte, der sog. „Fieberkurve“.

### Inhalte:

- Aufbau des Pflegearbeitsplatzes
- Dokumentation aller Vitalparameter in der elektronischen Fieberkurve
- Journaleinträge
- Dokumentation der verabreichten Medikation
- Unterschied: Desktop – iPad
- Tipps und Tricks in der Anwendung von iMedOne (Schnellzugriffe usw.)

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen Sicherheit in der Anwendung der elektronischen Dokumentation in beiden Systemen: Desktop und iPad.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Übungen an den elektronischen Geräten

### Dozierende Klinikum Dortmund gGmbH:

Andrea Besendorfer, MScN; Pflegewissenschaftlerin  
Marina Hoffstädte, M.Sc.; Pflegewissenschaftlerin  
Manuela Kroll, IT-Abteilung; iMedOne-Administratorin; Jan-Philip Waßmuth, IT-Abteilung; iMedOne-Administrator

### Zielgruppe:

Mitarbeitende des Pflegedienstes

min. TN 6 – max. TN 12

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeitende des Klinikums angeboten.

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15468: 21.01.2025

Kurs 15469: 18.03.2025

Kurs 15470: 20.05.2025

Kurs 15471: 15.07.2025

Kurs 15472: 16.09.2025

Kurs 15473: 18.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
EDV-Schulungsraum  
Beurhausstr. 28 (neben dem  
Blumenladen)  
44137 Dortmund

### ZEIT:

10.00–13.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Elektronische Pflegedokumentation

## EPAAC/LEP

**KDO**

 Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15474: 18.02.2025

Kurs 15475: 15.04.2025

Kurs 15476 : 17.06.2025

Kurs 15477: 19.08.2025

Kurs 15478: 21.10.2025

Kurs 15479: 16.12.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
EDV-Schulungsraum  
Beurhausstr. 28 (neben dem  
Blumenladen)  
44137 Dortmund

### ZEIT:

10.00 – 13.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Pflegedokumentation und Pflegeprozess werden komplett elektronisch abgebildet. In dieser Fortbildung wird das Vorgehen zum Pflegeprozess mit Hilfe der Methoden epaAC (elektronisches PflegeAssessment Acute Care) und LEP (Leistungserfassung in der Pflege) vermittelt.

Die Dokumentation der Pflegeinhalte erfolgt durch eine einfache Systematik. Alle pflegerelevanten Inhalte sind an einem „Ort“ vereint, sie sind auswertbar und es werden zukünftig keine Papierformulare mehr benötigt. Ein neuer Begriff beschreibt den Schweregrad der Pflegebedürftigkeit der Patient:innen: Selbstpflegeindex (SPI)

### Inhalte:

- Systematik von ePa (ergebnisorientiertes Pflegeassessment) und LEP (Leistungserfassung in der Pflege)
- Pflegeplanung
- Pflegedokumentation
- Unterschied: Desktop - iPad

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen Sicherheit bei der Anwendung der elektronischen Pflegedokumentation in beiden Systemen: Desktop und iPad.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Übungen an den elektronischen Geräten

### Dozierende Klinikum Dortmund gGmbH:

Andrea Besendorfer, MScN; Pflegewissenschaftlerin  
Marina Hoffstädte, M.Sc.; Pflegewissenschaftlerin  
Manuela Kroll; IT-Abteilung, iMedOne-Administratorin; Jan-Philip Waßmuth; IT-Abteilung, iMedOne-Administrator

### Zielgruppe:

Mitarbeitende des Pflegedienstes

min. TN 6 – max. TN 12

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeitende des Klinikums angeboten.

KDO

Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums

# Wie viel Pflege braucht es? (NEU)

## PPR 2.0 – PERSONALBEMESSUNG IN DER PFLEGE

Durch die Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV) und der damit eingehenden PPR 2.0 wird diese Frage beantwortet. Das Instrument zur Personalbemessung in der Pflege zielt darauf ab, den tatsächlichen Pflegebedarf und die erforderliche Personalbesetzung präzise zu erfassen und zu planen. Die Verordnung dient als gesetzliche Grundlage und stellt sicher, dass die Personalplanung den aktuellen Anforderungen und Bedarfen der Patient:innen entspricht.

In dieser Fortbildung werden die wesentlichen Aspekte der PPBV und deren Umsetzung erläutert. Sie erfahren, wie die PPR 2.0 in Ihrer täglichen Arbeit angewendet wird, um eine bedarfsgerechte und effiziente Pflege zu gewährleisten.

### Inhalte:

- Grundlagen PPBV und PPR 2.0
- Systematik der PPR 2.0
- Umsetzung der PPR 2.0 für Erwachsene und Kinder

### Ihr Nutzen:

- Sie machen den Pflegebedarf sichtbar.
- Sie erlangen Sicherheit in der Umsetzung der PPR 2.0

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Bearbeitung von Fallbeispielen

### Dozierende:

Andrea Besendorfer, MScN; Pflegewissenschaftlerin;  
Klinikum Dortmund gGmbH  
Marina Hoffstädte, M.Sc.; Pflegewissenschaftlerin;  
Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Mitarbeitende des Pflegedienstes

min. TN 6 – max. TN 12

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für  
Mitarbeitende des Klinikums angeboten.

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15778: 16.01.2025

Kurs 15781: 10.04.2025

Kurs 15779: 11.06.2025

Kurs 15780: 11.09.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Borussia, Haus V4, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

10.00 – 14.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de

# Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen *(NEU)*

KDO

Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR NEUE MITARBEITENDE (TAG 3)

### TERMIN UND ORT:

Die Veranstaltung findet jeden  
3. Werktag im Monat statt.

06.01.2025 Raum Tremonia  
05.02.2025 Raum Tremonia  
05.03.2025 Raum Phoenix  
03.04.2025 Raum Tremonia  
06.05.2025 Raum Tremonia  
04.06.2025 Raum Tremonia  
03.07.2025 Raum Tremonia  
05.08.2025 Raum Phoenix  
03.09.2025 Raum Tremonia  
06.10.2025 Raum Dudenstift  
05.11.2025 Raum Tremonia  
03.12.2025 Raum Tremonia

Klinikum Dortmund gGmbH  
Beurhausstr. 40  
Haus V1, 1. OG  
44137 Dortmund

### ZEIT:

Ärzt:innen 10.00 – 12.30 Uhr

PJ-Studierende 13.00 – 15.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0)231 953 20717  
christine.hard@klinikumdo.de

Der Hygiene-Workshop richtet sich speziell an PJ-Studierende sowie neue Ärzt:innen und dient zur Vermittlung der hausinternen Hygienestandards durch praktische Übungen.

### Die Teilnahme ist im Rahmen der Einführungsveranstaltung verpflichtend.

#### Inhalte:

- Portpunktion
- Blutentnahme
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Infusionsmanagement
- Händehygiene

#### Ihr Nutzen:

- Adäquate Umsetzung der geltenden Hygienestandards
- Klärung von Fragen aus der Praxis – Lösungen: praxisorientiert und nützlich

#### Methoden und Vermittlungsformen:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

#### Dozierende:

Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH: Erika Beltermann, Katja Herbst, Susanne Müller, Andreas Nerenheim, Agnes Nolte, Jessica Radny, Daniel Röhl, Marc Sorgatz

#### Zielgruppe:

PJ-Studierende des Klinikums, neu eingestellte Ärzt:innen des Klinikums

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeitende des Klinikums angeboten.

min. 10 TN - max. 18 TN je Gruppe



# 10. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene

## SCHWERPUNKT: AKTUELLES IN DER INFEKTIONSPRÄVENTION

Im Jahr 2025 steht mit dem 10. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene ein Jubiläum an. Auch diese Veranstaltung wird sich intensiv den Herausforderungen der Hygiene, der Infektionsprävention sowie der Kontrolle von Krankheitserregern mit multiplen oder besonderen antimikrobiellen Resistenzen in vielen unterschiedlichen Facetten widmen.

Unabhängige Expertinnen und Experten werden zu wichtigen Themen sowohl Grundlagen als auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse praxisorientiert präsentieren und diskutieren. Der Tag der Krankenhaushygiene eignet sich vor allem zur regelmäßig vorgesehenen Aktualisierung der Kenntnisse von Hygienebeauftragten Ärztinnen und Ärzten sowie Hygienefachkräften, bietet aber auch allen anderen Interessierten spannende Vorträge mit einem abwechslungsreichen Spektrum aktueller Themen der Krankenhaushygiene und der klinischen Mikrobiologie.

### Wesentliche Inhalte:

- Infektionsprävention und Kontrolle antimikrobieller Resistenzen - Update 2025
- Wie lassen sich neue wissenschaftliche Erkenntnisse im praktischen Alltag umsetzen?
- Aktuelles aus der Krankenhaushygiene

### Ihr Nutzen:

- Sie aktualisieren Ihre Kenntnisse in der Infektionsprävention und der Kontrolle antimikrobieller Resistenzen.
- Sie setzen sich mit den Herausforderungen der Krankenhaushygiene von der institutionellen bis zur globalen Ebene auseinander und lernen Probleme mit Lösungsansätzen für den Berufsalltag kennen.
- Sie erwerben den gesetzlich geforderten Nachweis zur Aktualisierung der Qualifikation in krankenhaushygienischer Funktion.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

### Dozierende:

Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH

und weitere interne und externe Referent:innen

### Zielgruppe:

- Hygienefachkräfte
- Hygienebeauftragte Ärzt:innen
- Hygienebeauftragte in der Pflege
- Interessierte aus den Bereichen der Medizin und Pflege

min. TN 10 – max. TN 150

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der DGI sind beantragt.

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15309: 30.04.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Hörsaal (Kinderchirurgie)  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

08.30 – 16.45 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

95,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.  
Für Hygienenetzwerk DO<sup>PLUS</sup> Mitglieder sind zwei Anmeldungen je Haus kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de



# 8. Nachmittag der Infektionsprävention

**KDO**

 Ausschließlich für  
Mitarbeitende des  
Klinikums

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 15303: 22.01.2025

 Klinikum Dortmund gGmbH  
Hörsaal (Kinderchirurgie)  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

14.00 – 16.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

Der Nachmittag der Infektionsprävention richtet sich speziell an Pflegende und dient der Aktualisierung von Kenntnissen in der Infektionsprävention und Krankenhaushygiene sowie zur Klärung offener Fragen aus der Praxis.

**Wesentliche Inhalte:**

- Neues aus der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

**Ihr Nutzen:**

- Sie aktualisieren Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse.
- Sie erhalten Antworten auf Ihre speziellen Fragen aus der Praxis und wir diskutieren gemeinsam die Lösungsmöglichkeiten dafür – praxisorientiert und nützlich.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung

**Dozierende:**

Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH

und weitere interne und externe Referent:innen

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende des Klinikums, z. B. Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger:innen, Altenpfleger:innen, Medizinische Fachangestellte usw.

min. TN 10 – max. TN 120

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeitende des Klinikums angeboten.





# Weiterbildung Hygienebeauftragte in der Pflege

## TERMIN UND ORT:

Kurs 15305: 10.02. – 14.02.2025

Kurs 15307: 06.10. – 10.10.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix/Raum Tremonia,  
Haus V1, 1. OG  
Beurhausstraße 40  
44137 Dortmund

## Dauer:

berufsbegleitend insgesamt 40  
Unterrichtsstunden mit Kolloquium

## ZEIT:

08.45 – 16.15 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

560,00 € / Für Mitarbeitende  
des Klinikums ist die Teilnahme  
kostenlos. Für Hygienetzwerk  
DO<sup>PLUS</sup> Mitglieder sind zwei  
Anmeldungen je Haus kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

Im Gesundheitswesen hat die Hygiene aufgrund der Novellierung gesetzlicher Grundlagen eine neue Relevanz erhalten. Die AkademieDO der Klinikum Dortmund gGmbH reagiert mit diesem Angebot auf die gesetzlichen Rahmenvorgaben und führt seit März 2014 die Weiterbildung „Hygienebeauftragte(r) in der Pflege“ durch. Dieses Angebot basiert auf der vom Robert-Koch-Institut veröffentlichten Richtlinie „Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen“ sowie auf der von der VHD\* veröffentlichten Leitlinie für Hygienebeauftragte in der Pflege. (\* Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V.)

## Inhalte:

- Einführung in die Hygiene/-strukturen
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion: -  
Haut-, Schleimhaut-, Flächen- und Instrumenten-  
desinfektion
- Infektiologie/Infektionsketten
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Händehygiene / Wasserhygiene
- Infusionsmanagement
- Prävention von nosokomialen Infektionen: Harn-  
wegsinfektion, Wundinfektion, Pneumonie, Sepsis
- Ausbruchmanagement
- Kommunikation
- Multiresistente Erreger (MRE): Hygienemaßnah-  
men bei Patient:innen mit MRE und Erregern mit  
besonderen Resistenzen
- Prävention postoperativer Infektionen im  
Operationsgebiet

## Ihr Nutzen:

- Sie erwerben praxisnahe Hygienekompetenz,
- Sie können notwendige Hygienemaßnahmen  
formulieren, mit allen Beteiligten abstimmen und  
im Team implementieren,
- Sie wissen um Ihre Funktion als Bindeglied zwi-  
schen Einrichtungsleitung, Hygienefachkraft und  
Mitarbeitenden,

- Sie erarbeiten in der Fortbildung eine eigene  
Umsetzungsstrategie für die konkrete Anwen-  
dung des neuen Wissens im Arbeitsalltag.

## Methoden und Vermittlungsformen:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichti-  
gung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.  
*Die Skripte werden auf der Lernplattform der Klinikum Dortmund  
gGmbH bereitgestellt. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen  
benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse.*

## Dozierende:

Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für  
Krankenhausthygiene und Klinische Mikrobiologie;  
Klinikum Dortmund gGmbH  
Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaushygiene  
und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund  
gGmbH: Erika Beltermann, Katja Herbst, Susanne Müller,  
Andreas Nerenheim, Agnes Nolte, Jessica Radny, Daniel  
Röhl, Marc Sorgatz  
sowie weitere interne und externe Fachdozent:innen.

## Zielgruppe:

staatl. anerkannte Berufe des Gesundheitswesens  
mit mind. einjähriger Berufserfahrung, z. B. Gesund-  
heits- und (Kinder-)Krankenpfleger:innen, Alten-  
pfleger:innen, Medizinische Fachangestellte usw.

min. TN 10 – max. TN 24



# Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/ Hygienebeauftragter Arzt



## MODUL I DER STRUKTURIERTEN CURRICULAREN FORTBILDUNG „KRANKENHAUSHYGIENE“

Für die effektive Krankenhaushygiene sowie die Entwicklung und Durchsetzung erfolgreicher Präventionskonzepte sind Hygienebeauftragte Ärzt:innen unverzichtbar. Der Gesetzgeber hat im Infektionsschutzgesetz rechtliche Grundlagen zur Verbesserung der Hygienesituation in medizinischen Einrichtungen geschaffen.

Gemäß §5 Abs. 1 der HygMedVO NRW ist in jeder Einrichtung nach §1 mindestens ein klinisch tätiger Arzt zum Hygienebeauftragten zu bestellen, der

- über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen verfügt,
- fachlich weisungsbefugt ist und
- an einer entsprechenden 40-stündigen Fortbildung teilgenommen hat.

Die AkademieDO bietet diesen 40-stündigen Kurs gemäß Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der Qualifikation für den stationären Bereich an. Zielsetzung des Kurses ist die Vermittlung von praxisnaher Hygienekompetenz.

### Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Hygiene
- Grundlagen der Mikrobiologie
- antimikrobielle Therapie
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
- Händehygiene
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Flächen- und Instrumentendesinfektion
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Wasserhygiene
- Ausbruchmanagement
- Prävention von nosokomialen Infektionen
- Hygiene in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen
- Arzneimittelzubereitung/-gabe
- Multiresistente Erreger (MRE)
- Hygienemaßnahmen bei Patient:innen mit MRE und Erregern mit besonderen Resistenzen
- Aufgaben und rechtliche Stellung des hygienebeauftragten Arztes

### Ihr Nutzen:

- Sie erfüllen die Anforderung gem. §5 Abs. 1 der HygMedVO NRW,
- Sie können selbstständig notwendige Maßnahmen erkennen, formulieren, mit den Verantwortlichen abstimmen und im Team implementieren,
- Sie verstehen sich als Bindeglied zwischen den Mitgliedern der Hygienekommission und allen Mitarbeitenden Ihrer Klinik,
- Sie erarbeiten in der Fortbildung eine eigene Umsetzungsstrategie für die konkrete Anwendung des neuen Wissens im Arbeitsalltag.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

*Die Skripte werden auf der Lernplattform der Klinikum Dortmund gGmbH bereitgestellt. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse.*



**Dozierende:**

Dr. med Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaus- hygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH: Erika Beltermann, Katja Herbst, Susanne Müller, Andreas Nerenheim, Agnes Nolte, Jessica Radny, Daniel Röhl, Marc Sorgatz, sowie weitere interne und externe Fachdozent:innen

**Zielgruppe:**

Klinisch tätige Ärzt:innen mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung

min. TN 10 – max. TN 24

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15304:** 10.11. – 14.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen, Haus V4, EG  
Beurhausstraße 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

09.00 – 16.15 Uhr

**ABSCHLUSS:**

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 40 Unterrichtsstunden und endet mit einem Kolloquium. Nach erfolgreicher Teilnahme wird das Zertifikat vergeben.

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

560,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos. Für Hygienenetzwerk DO<sup>PLUS</sup> Mitglieder sind zwei Anmeldungen je Haus kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

# Basiskurs Wundexperte ICW®

## TERMIN UND ORT:

### Kurs 15442 (56):

Modul 1: 14. - 16.01.2025

Modul 2: 04. - 06.02.2025

Modul 3: 25. - 27.02.2025

jeweils in Raum Westfalen

Modul 4: 11. - 13.03.2025

in Raum Westfalen/Dudenstift

Prüfung: 17.03.2025

Anmeldeschluss: 15.11.2024

### Kurs 15444 (57):

Modul 1: 30.09. - 02.10.2025

Modul 2: 28. - 30.10.2025

Modul 3: 11. - 13.11.2025

Modul 4: 25. - 27.11.2025

jeweils in Raum Westfalen

Prüfung: 04.12.2025

Anmeldeschluss: 29.06.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen, Haus V 4, EG  
Raum Dudenstift, Haus E1, EG  
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

**ZEIT:** 14.00 – 18.15 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

1150,00 € (inkl. Seminarunterlagen,  
ICW Lernbegleitbuch, Prüfungs- &  
Zertifikatsgebühren)

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21866

andrea.kroemer@klinikumdo.de

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wundmanagement der Klinikum Dortmund gGmbH den Basiskurs zum „Wundexperten ICW®“ durch. Die Weiterbildung setzt das neue erweiterte ICW- Curriculum um. Sie erfolgt berufsbegleitend mit insgesamt 63 Unterrichtsstunden und liegt damit über dem geforderten Stunden – Mindestumfang.

## Inhalte:

- Dekubitus, Ulcus cruris, Diabetisches Fußsyndrom: Prophylaxe und Therapie dieser chronischen Wunden
- Expertenstandard „Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden“
- Wundentstehung, Wundarten, Wundheilung
- phasengerechte Wundversorgung
- Wundbeurteilung/Wunddokumentation
- Fallmanagement
- Kommunikation, Schulung und Beratung
- Hygiene
- Ernährung
- Umgang mit Schmerz
- rechtliche Aspekte
- Finanzierung der Wundversorgung

## Ihr Nutzen:

- Sie erlernen die komplexen Inhalte der sachgerechten, evidenzbasierten Versorgung chronischer Wunden und können diese in Ihrem jeweiligen Arbeitsfeld anwenden.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung. Der theoretische Teil der Weiterbildung schließt mit einer Klausur ab.
- Zur Vertiefung und Reflexion des Erlernten ist innerhalb der Weiterbildung eine insgesamt

16-stündige Hospitation zu absolvieren. Zusätzlich ist eine Hausarbeit nach den Vorgaben der ICW e.V. anzufertigen.

## Dozierende Klinikum Dortmund gGmbH (u. a.):

Alice Borowka, Wundexpertin ICW®, Abteilung Wundmanagement; Martina Hüppler, Wundassistentin WACERT DGfW, Abteilung Wundmanagement; Jürgen Wimmer, Fachtherapeut Wunde ICW®, Abteilung Wundmanagement

## Zielgruppe:

- Gesundheits- und (Kinder-) krankenpfleger:innen
- Altenpfleger:innen
- Medizinische Fachangestellte
- Operationstechnische Assistent:innen
- Podolog:innen
- Physiotherapeut:innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut
- Heilpraktiker:innen
- Heilerziehungspfleger:innen

min. TN 14 – max. TN 23

Die Zertifizierung bei der ICW® ist beantragt





Institut für Transfusionsmedizin

„Statusplus Blutspende“ –

BlutspendeDO jetzt auch als App

**Hol dir deine Blutspende  
auf dein Smartphone**



# Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolvent:innen der ICW Seminare

## WUNDERBARE SONDERBARE HILFSMITTEL

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15445: 20.05.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Tremonia, Haus V1, 1.OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

09.00 – 16.15 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

150,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen und Zertifikatsgebühren)

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21866  
andrea.kroemer@klinikumdo.de

Hilfsmittel in der Wundversorgung spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung der Heilung und der Prävention von Komplikationen. Sie reichen von einfachen Verbandmaterialien bis hin zu fortschrittlichen Technologien, die speziell dafür entwickelt wurden, um den Heilungsprozess zu optimieren und die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Wundversorgung durch innovative Produkte und Methoden erheblich weiterentwickelt. Diese Fortschritte ermöglichen eine gezieltere und effektivere Behandlung verschiedener Wundtypen, sei es bei akuten Verletzungen, chronischen Wunden oder postoperativen Heilungsprozessen. Eine umfassende Kenntnis über die verfügbaren Hilfsmittel sowie deren Anwendung ist für Fachkräfte im Gesundheitswesen unerlässlich, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Patient:innen zu erzielen.

### Inhalte:

- Informationen über Hilfsmittel für den ambulanten und stationären Gebrauch sowie Indikationen und Anwendung
- Kriterien für die adäquate Auswahl

### Ihr Nutzen:

- Sie kennen verschiedene Hilfsmittel, die einer Unterstützung bei der Wundbehandlung dienen,
- Sie erwerben Rezertifizierungspunkte der ICW e.V.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion

### Dozent:

Stephan Hanel, Krankenpfleger, Vorstandsmitglied Lymphologicum e.V., Geschäftsführer und Impulsgeber der vimo GmbH; Fürstenu

### Zielgruppe:

Wundexpert:innen ICW, die bereits erfolgreich einen Basis- oder Aufbaukurs absolviert haben.

min. TN 14 – max. TN 22

Die Rezertifizierung bei ICW® ist beantragt.



# Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolvent:innen der ICW-Seminare

## PALLIATIVE WUNDVERSORGUNG

Die palliative Wundversorgung ist ein essenzieller Bestandteil der palliativen Pflege, die darauf abzielt, die Lebensqualität von Patient:innen mit unheilbaren und fortgeschrittenen Erkrankungen zu verbessern. Dabei steht nicht die Heilung der Wunde im Vordergrund, sondern die Linderung von Symptomen wie Schmerzen, Geruch und Exsudat sowie die Vermeidung von Infektionen und weiteren Komplikationen. Palliative Wundversorgung erfordert ein ganzheitliches und individuelles Herangehen, das die physischen, emotionalen und psychosozialen Bedürfnisse der Patient:innen berücksichtigt. Ein interdisziplinäres Team aus Ärzt:innen, Pflegekräften, Wundexpert:innen und anderen Fachkräften arbeitet eng zusammen, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Diese Art der Wundversorgung setzt auf moderne Materialien und Techniken, die speziell für die Anforderungen schwerkranker Patient:innen entwickelt wurden, und stellt sicher, dass sowohl Patient:innen als auch Angehörige umfassend unterstützt und beraten werden.

### Inhalte:

- Bedeutung der palliativen Wundversorgung
- Unterschiede zur kurativen Wundversorgung
- Auswahl und Anwendung von Verbandsmaterialien
- Schmerzmanagement

### Ihr Nutzen:

- Sie erwerben Rezertifizierungspunkte der ICW e.V.
- Sie erhalten Einblicke in die palliative Wundversorgung
- Sie reflektieren Ihre eigene Haltung zur palliativen Wundversorgung

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion

### Dozent:

Mario Gießler, Referent für Wundversorgung, Heringen

### Zielgruppe:

Wundexpert:innen ICW, die bereits erfolgreich einen Basis- oder Aufbaukurs absolviert haben.

min. TN 14 – max. TN 22

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15446: 14.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

09.00 – 16.15 Uhr

Die Rezertifizierung bei ICW® ist beantragt.

### TEILNAHMEGEBÜHR:

150,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen und Zertifikatsgebühren)

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21866  
andrea.kroemer@klinikumdo.de



# Weiterbildung „Spezielle Schmerzpflege“



## ENTSPRECHEND DEM NEUEN CURRICULUM DER DEUTSCHEN SCHMERZGESELLSCHAFT E.V.)

Die Anforderungen und die Erwartungen an die Versorgung und Betreuung von Menschen mit Schmerzen, gleich welcher Ursache, sind in den letzten Jahren gestiegen. Der Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege (DNQP 2020)“ weist den Pflegenden in der Begleitung der Patient:innen und der Koordination ihrer Therapien eine zentrale Rolle zu. Die Deutsche Schmerzgesellschaft hat ein neues Curriculum entwickelt, das den gestiegenen Anforderungen an diese Aufgabe Rechnung trägt und die dafür notwendigen Kompetenzen vermitteln soll.

Die Weiterbildung umfasst 80 Unterrichtsstunden in Präsenz, 40 Stunden Selbstlernzeit und endet mit einem Kolloquium.

### Themen (u. a.):

- Multidimensionalität des Schmerzes
- Schmerzmechanismen
- Schmerzdefinition und Bezugssphänomene
- Interprofessionelles Arbeiten und Lernen
- Grundsätze des Assessments von Schmerzen
- Grundsätze der Behandlung:
  - Förderung der Selbstkompetenz
  - nicht-medikamentöse Interventionen
  - Analgetikatherapie
  - interventionelle Verfahren
  - Komorbiditäten
- spezielle Patientengruppen
- Edukation
- Qualitätsmanagement

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen fundierte und praxisnahe Kenntnisse zum Schmerzmanagement in den verschiedenen Settings des Pflegealltags,
- Sie erweitern Ihre Kompetenzen in der Erfassung von Schmerzsituationen und können zeitnah und adäquat reagieren,
- Sie wissen um Ihre Rolle im Schmerzmanagement und setzen sich kritisch damit auseinander,
- Sie können Pflegenden aus den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens dabei unterstützen, ihre Aufgabe im Umgang und in der Betreuung von Schmerzpatient:innen und ihren Bezugspersonen professionell auszuführen,
- Sie erwerben die Qualifikation Pflegefachfrau/-mann für spezielle Schmerzpflege der DGSS.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Plenumsdiskussion
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- praktische Übungen
- Arbeitsgruppen
- Arbeiten an Fallbeispielen (z.T. aus der Arbeit der Teilnehmenden)
- Selbststudium
- Transferplanung

**Lehrgangsleitung:**

**Fachliche Leitung:** Stefan Heckner, Pain Nurse, Pflegebereichsleitung Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin, Klinikum Dortmund gGmbH

**Pädagogische Leitung:** Andrea Krömer, Pädagogische Leitung, Berufspädagogin B.A. für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Fachpflegekraft für Anästhesie und Intensivpflege

**Dozierende Klinikum Dortmund gGmbH (u. a.):**

Carola Bökenfeld, Pflegerische Schmerzexpertin im Schmerzdienst; Daniela Fischer, Oberärztin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Thomas Langen, Fachkrankenpfleger Intensivpflege und Anästhesie, Fachkraft für Palliativ Care, Pflegerischer Schmerzexperte; Markus Miebach, Oberarzt, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Kirsten Müller, Pain Nurse, Schmerzmanagement; Heike Plaas, psychologische Psychotherapeutin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Nicole Rommel, pflegerische Schmerzexpertin, Krankenschwester; Cornelia Rost, Kinderkrankenschwester, Pflegerische Schmerzexpertin, Kinderklinik; Sandra Borchert, Dipl.-Jur., Gesundheits- und Krankenpflegerin, Rechtsakademie für Pflege- und Gesundheitsberufe; Essen

Tanja Hauke, Physiotherapeutin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH  
Beate Zoremba-Braun, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Praxisanleiterin; Klinikum Dortmund gGmbH

**Zielgruppe:**

- Gesundheits- und Krankenpfleger:innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen
- Krankenschwestern/Krankenpfleger
- Altenpfleger:innen

Der Nachweis der dreijährigen Qualifikation ist vor Beginn des Kurses vorzulegen.

min. TN 10 – max. TN 22

**Fehlzeiten:** Fehlzeiten dürfen 10% der Präsenzzeiten und 10% des Selbststudiums nicht überschreiten. Über Ausnahmeregelungen entscheidet die Lehr- und Kursleitung.

**TERMIN UND ORT:****Kurs 14674:**

03.11.-07.11.2025

17.11.-21.11.2025

01.12.-05.12.2025

08.12.2025 (Kolloquium)

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen, Haus V4, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

09.00 – 16.15 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

1.350 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 21866

andrea.kroemer@klinikumdo.de

Die Zertifizierung ist beantragt.

# Pflegerischer Schmerzexperte

## AUFBAUKURS

Nach der Absolvierung der Weiterbildung zum/zur Pflegerischen Schmerzexperten/-expertin soll dieser Tag eine Vertiefung bzw. Erweiterung des bereits erworbenen Wissens und der praktischen Kompetenzen ermöglichen.

### Inhalte:

- nicht-medikamentöse Interventionen
- Schmerzmanagement bei ausgewählten Patientengruppen
- „Frag den Experten“

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen Einblick in das Schmerzmanagement verschiedener Patientengruppen,
- Sie vertiefen Ihr Wissen in unterschiedlichen Interventionsformen des medikamentösen und nicht- medikamentösen Schmerzmanagements und entwickeln eine Haltung dazu.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen

### Dozierende:

Stefan Heckner, Pflegebereichsleitung Station Schmerz und Palliativmedizin und Funktionsbereich Schmerzmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH; Daniela Fischer, ltd. Oberärztin Schmerzklinik, Klinikum Dortmund gGmbH u. a.

### Zielgruppe:

Teilnehmende, die die Weiterbildung „Pflegerischer Schmerzexperte“ erfolgreich absolviert haben.

min. TN 14 – max. TN 24

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15721: 12.06.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen; Haus V4, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

09.00 – 15.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

130,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21866

[andrea.kroemer@klinikumdo.de](mailto:andrea.kroemer@klinikumdo.de)

# Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter:innen (LT. PFLAPRV)

Seit 2020 besteht für alle Praxisanleiter:innen eine Fortbildungspflicht über 24 Fortbildungsstunden jährlich. Diese Regelung gilt auch für Praxisanleiter:innen, die nach altem Recht ausgebildet wurden. Ziel ist es, dass bereits erworbene pflegepädagogische Handlungskompetenzen fortlaufend aktualisiert, vertieft und für die Praxisanleitung genutzt werden.

In diesem Zusammenhang haben wir 2022 die Reihe „Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter:innen“ ins Leben gerufen. Auch im Jahr 2025 werden wir die pflegepädagogischen Themen als ein Angebot auflegen, das aus **drei zusammenhängenden Teilen** besteht. Unter dem Aspekt von Umsetzung und Anwendbarkeit ist uns **der Transfer** nach dem Präsenztag besonders wichtig. Das Erarbeitete soll sich im beruflichen Alltag wiederfinden und bewähren.

**Jedes** Thema gliedert sich in **drei Teile**. Pro Thema müssen (im Sinne der Nachweispflicht) **alle** drei Teile absolviert werden. Alle Themen sind wie folgt aufgebaut:

## **Teil I: Vorbereitung** (2 Unterrichtseinheiten; 90 Minuten)

Vor dem Präsenztag werden den Teilnehmenden vorbereitende Aufgaben auf unserer Lernplattform bereitgestellt oder zugesendet. Diese Aufgaben sind von jedem/ jeder im Vorfeld zu bearbeiten und dienen dazu, theoretische Grundlagen aufzubereiten bzw. zu wiederholen. Die Erledigung der Aufgaben ist **Voraussetzung** für die Teilnahme am Teil II.

## **Teil II: Präsenz** (8 Unterrichtseinheiten; Tagesveranstaltung)

In der Präsenz-Tagesveranstaltung wird das jeweilige Thema inhaltlich vertieft und mit verschiedenen Methoden bearbeitet.

## **Teil III: Transfer** (2 Unterrichtseinheiten; 90 Minuten)

In diesem Teil sollen die Teilnehmenden das Gelernte aktiv in ihren Alltag umsetzen und reflektieren.

## **Inhalte:**

Die Teilnehmenden setzen sich mit Kernthemen ihrer Funktion als Praxisanleiter:in auseinander, erhalten eine theoretische Vertiefung und leisten einen Transfer für die Anwendung in den eigenen beruflichen Alltag. Dabei orientieren sie sich zusätzlich an den organisatorischen Rahmenvorgaben des Hauses und den rechtlichen Rahmenbedingungen der eigenen Arbeit.

## **Ihr Nutzen:**

- Sie erhalten einen Überblick über Veränderungen, die sich aus der generalistischen Ausbildung ergeben und wissen, welche Bedeutung diese Veränderungen für Ihre Anleitungen haben,
- Sie können Ihre Anleitungen entsprechend der Vorgaben und Anforderungen der generalistischen Ausbildung durchführen und verfügen dafür über das erforderliche Wissen,
- Sie erhalten neue Impulse für die eigene Praxisanleitung, auch durch den Erfahrungsaustausch mit Kolleg:innen.

## **Methoden und Vermittlungsformen:**

- Gruppenfachgespräch
- Fachgespräch bezogen auf konkrete Anleitungssituationen
- Transferplanung für konkrete Lernsituationen im Praxissetting
- digitale Lernformen

## **Zielgruppe:**

Alle Mitarbeitenden der Pflege, die als Praxisanleiter:innen benannt sind.

min. TN 10 – max. TN 16

## **TEILNAHMEGEBÜHR:**

240,00 € / Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## **BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0)231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

## THEMA 1: PERSPEKTIVWECHSEL – AUFGABEN UND ANFORDERUNGEN AN PRAXISANLEITER:INNEN IM RAHMEN DER GENERALISTIK

**Teil I – Vorbereitung:** Einfinden in das Thema anhand von Leitfragen. Die Leitfragen werden Ihnen vor der Veranstaltung zur schriftlichen Bearbeitung auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung ist Grundlage für den Präsenztage.

**Teil II – Präsenztage:** Das Rollenverständnis in der Praxisanleitung: Beratung auf Augenhöhe; Praxisanleitung als Lerncoach; Methoden der Anleitung: SOL, arbeitsplatzbezogenes Lernen etc.

**Teil III – Transferleistung:** Skizzierung von mindestens drei verschiedenen Methoden der Anleitung in Einzelarbeit mit geplantem Feedback.

### **Kurs 15429:**

**Vorbereitungszeitraum:** 13.02. - 12.03.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 13.02.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 13.03.2025, 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Tremonia; Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 14.03. – 11.04.2025

### **Kurs 15430:**

**Vorbereitungszeitraum:** 09.09. – 06.10.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 09.09.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 07.10.2025, 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Dudenstift; Haus E1, EG

**Transferzeitraum:** 08.10. – 05.11.2025

### **Dozentin:**

Christiane Knittel; Trainerin und Coach, Seitenblick- Akademie;  
Velen-Ramsdorf

### **Bitte beachten Sie:**

Die Fortbildungsstunden im Rahmen der jährlichen 24 Stunden Pflichtfortbildung Praxisanleiter:innen (§4 PflAPrV) können nur bescheinigt werden, wenn **alle drei** Teile der Veranstaltung erbracht wurden.

## THEMA 2: BEURTEILEN UND BEWERTEN

**Teil I – Vorbereitung:** Die Fallbeispiele/Leitfragen/Übungen werden Ihnen vor der Veranstaltung zur schriftlichen Bearbeitung auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung ist Grundlage für den Präsenztag.

### Teil II – Präsenztag:

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Beurteilungskriterien
- Fehler bei Beurteilungen
- Beurteilungsgespräche erfolgreich gestalten
- Beurteilung im Rahmen der Praxisanleitung

**Teil III – Transferleistung:** Umsetzen des Beurteilungsthemas vorzugsweise in der Durchführung und Reflexion eines Beurteilungsgesprächs innerhalb des vorgegebenen Transferzeitraumes.

### Kurs 15424:

**Vorbereitungszeitraum:** 02. – 15.01.2025; die vorbereitenden Aufgaben stehen Ihnen ab dem 02.01.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztag:** 16.01.2025, 9.00 – 16.30 Uhr  
Raum Phoenix; Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 17.01. – 14.02.2025

### Kurs 15425:

**Vorbereitungszeitraum:** 24.07. – 20.08.2025; die vorbereitenden Aufgaben stehen Ihnen ab dem 24.07.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztag:** 21.08.2025, 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Phoenix; Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 22.08. – 19.09.2025

### Dozentin:

Christiane Knittel; Trainerin und Coach, Seitenblick- Akademie; Velen-Ramsdorf

### Bitte beachten Sie:

Die Fortbildungsstunden im Rahmen der jährlichen 24 Stunden Pflichtfortbildung Praxisanleiter:innen (§4 PflAPrV) können nur bescheinigt werden, wenn **alle drei** Teile der Veranstaltung erbracht wurden.

### THEMA 3: „EIN COACH FÜR ALLE FÄLLE“ – GRUNDLAGEN DER BERATUNG UND DES LERNCOACHINGS FÜR AUSZUBILDENDE MIT LERNSCHWIERIGKEITEN UND PRÜFUNGSÄNGSTEN

**Teil I – Vorbereitung:** Einfinden in das Thema anhand von Leitfragen.

Die Leitfragen werden Ihnen vor der Veranstaltung zur schriftlichen Bearbeitung auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung ist Grundlage für den Präsenztage.

#### Teil II – Präsenztage:

Grundlagen des Coachings: der/die Praxisanleiter:in als Coach

- effektives Feedback geben
- praxisorientiertes Coaching: durch Fallbeispiele und praktische Übungen
- individuelle Coachingmethoden und Techniken anwenden
- Lerncoaching-Methoden für den Umgang mit Lernschwierigkeiten und den Umgang mit Herausforderungen

**Teil III – Transferleistung:** Ein Aspekt, der am Präsenztage erarbeitet wurde, soll mit einer/einem Auszubildenden / neuen Mitarbeiter:in im Alltag umgesetzt werden.

#### Kurs 15503:

**Vorbereitungszeitraum:** 03.02. – 02.03.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 03.02.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung

**Präsenztage:** 03.03.2025, 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 04.03. – 01.04.2025

#### Kurs 15504:

**Vorbereitungszeitraum:** 12.08. – 07.09.2025 die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 12.08.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 08.09.2025, 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 09.09. – 07.10.2025

#### Dozent:

Anton Münster, Pflegepädagoge, systemischer Supervisor (DGSF), systemischer Coach (ifs); Essen

#### Bitte beachten Sie:

Die Fortbildungsstunden im Rahmen der jährlichen 24 Stunden Pflichtfortbildung Praxisanleiter:innen (§4 PflAPrV) können nur bescheinigt werden, wenn **alle drei Teile** der Veranstaltung erbracht wurden.



## THEMA 4: FALLBESPRECHUNG INDIVIDUELLER ANLEITUNGSSITUATIONEN FÜR PRAXISANLEITER:INNEN IN DER PFLEGE

**Teil I – Vorbereitung:** Einfinden in das Thema anhand von Leitfragen. Die Leitfragen werden Ihnen vor der Veranstaltung zur schriftlichen Bearbeitung auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung ist Grundlage für den Präsenztage.

### Teil II – Präsenztage:

Grundlagen der individuellen Anleitung:

- Analyse individueller Anleitungssituationen
- Fallbesprechungen und Reflexion
- Entwicklung individueller Anleitungskonzepte
- Umsetzung in die Praxis

**Teil III – Transferleistung:** Ein Aspekt, der am Präsenztage erarbeitet wurde, soll mit einer/einem Auszubildenden / neuen Mitarbeiter:in in der beruflichen Praxis umgesetzt werden.

### Kurs 15554:

**Vorbereitungszeitraum:** 17.04. – 14.05.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 17.04.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 15.05.2025; 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Tremonia, Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 16.05. – 13.06.2025

### Kurs 15555:

**Vorbereitungszeitraum:** 30.10. – 26.11.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 30.10.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 27.11.2025; 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Tremonia; Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 28.11. – 23.12.2025

### Dozent:

Anton Münster, Pflegepädagoge, systemischer Supervisor (DGSF), systemischer Coach (ifs); Essen

### Bitte beachten Sie:

Die Fortbildungsstunden im Rahmen der jährlichen 24 Stunden Pflichtfortbildung Praxisanleiter:innen (§4 PflAPrV) können nur bescheinigt werden, wenn **alle drei Teile** der Veranstaltung erbracht wurden.

## THEMA 5: KULTURELLE SENSIBILITÄT IN DER PFLEGEPRAXIS: EIN LEITFADEN FÜR PRAXISANLEITER:INNEN

**Teil I – Vorbereitung:** Einfinden in das Thema anhand von Leitfragen.

Die Leitfragen werden Ihnen vor der Veranstaltung zur schriftlichen Bearbeitung auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung ist Grundlage für den Präsenztage.

**Teil II – Präsenztage:**

- Sensibilisierung für kulturelle Vielfalt
- Interkulturelle Kommunikation und Verständigung
- Kultursensible Pflegepraxis
- Rolle der Praxisanleitung bei der Förderung interkultureller Kompetenz

**Teil III – Transferleistung:** Ein Aspekt, der am Präsenztage erarbeitet wurde, soll mit einer/einem Auszubildenden / neuen Mitarbeiter:in im Alltag umgesetzt werden.

**Kurs 15552:**

**Vorbereitungszeitraum:** 16.01. – 12.02.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 16.01.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 13.02.2025; 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Tremonia; Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 14.02. – 14.03.2025

**Kurs 15553:**

**Vorbereitungszeitraum:** 28.08. – 24.09.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 28.08.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 25.09.2025; 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Tremonia; Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 26.09. – 24.10.2025

**Dozent:**

Anton Münster, Pflegepädagoge, systemischer Supervisor (DGSF), systemischer Coach (ifs); Essen

**Bitte beachten Sie:**

Die Fortbildungsstunden im Rahmen der jährlichen 24 Stunden Pflichtfortbildung Praxisanleiter:innen (§4 PflAPrV) können nur bescheinigt werden, wenn **alle drei Teile** der Veranstaltung erbracht wurden.

## THEMA 6: ETHIK IM PFLEGEALLTAG ALS THEMA IN DER PRAXISANLEITUNG

**Teil I – Vorbereitung:** Bearbeitung eines vorgegebenen Fallbeispiels anhand von Leitfragen. Die Leitfragen werden Ihnen vor der Veranstaltung zugesendet. Die Bearbeitung ist Grundlage für den Präsenztage.

### Teil II – Präsenztage:

Bereiche, in denen es zu ethischen Entscheidungen kommt:

- Abgrenzung Ethik – Sitte - Moral - gesetzlich geregeltes Verhalten;
- Überblick über gesetzlich geregelte Bereiche;
- Wer bestimmt die Leitlinien ethischer Entscheidungsfindung?
- Ethische Prinzipien (Beauchamp/Childress)
- Wie bringe ich mich mit meinen Werten ein?

**Teil III – Transferleistung:** Bearbeitung eines konkreten Falls mit ethischer Dimension aus dem eigenen Alltag mit dem / der Anzuleitenden unter den Aspekten, die am Präsenztage erarbeitet wurden.

### Kurs 15498:

**Vorbereitungszeitraum:** 08.01 – 04.02.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 08.01.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 05.02.2025; 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Westfalen; Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 06.02. – 06.03.2025

### Kurs 15499:

**Vorbereitungszeitraum:** 08.07. – 04.08.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 08.07.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 05.08.2025; 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Dudenstift, Haus E1, EG

**Transferzeitraum:** 06.08. – 03.09.2025

### Dozent:

Andreas Bäßler, Klinikseelsorger (KLZ Nord) und Ethikberater im Gesundheitswesen, Klinikum Dortmund gGmbH

### Bitte beachten Sie:

Die Fortbildungsstunden im Rahmen der jährlichen 24 Stunden Pflichtfortbildung Praxisanleiter:innen (§4 PflAPrV) können nur bescheinigt werden, wenn **alle drei Teile** der Veranstaltung erbracht wurden.

## THEMA 7: VERSORGUNG VON AN DIABETES MELLITUS ERKRANKTEN MENSCHEN

**Teil I – Vorbereitung:** Einfinden in das Thema anhand von Leitfragen.

Die Leitfragen werden Ihnen vor der Veranstaltung zur schriftlichen Bearbeitung auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung ist Grundlage für den Präsenztage.

**Teil II – Präsenztage:**

Auffrischung des eigenen Wissens u.a. zu:

- Diabetestypen
- Ketoazidose
- Hypoglykämie
- Hyperglykämie
- Medikamentöse Therapie bei Diabetes mellitus

**Teil III – Transferleistung:** Folgende Aufgabe ist nach dem Präsenztage zu bearbeiten: Formulieren Sie für die Auszubildenden Ihres Bereichs Lernziele für das Thema „Versorgung von an Diabetes mellitus erkrankten Menschen“. Gestalten Sie Ihre Anleitung den Lernzielen entsprechend. Reflektieren Sie dann im Anschluss die Anleitungssituation und die von Ihnen formulierten Lernziele.

**Kurs 15603:**

**Vorbereitungszeitraum:** 06.02. – 05.03.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 06.02.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 06.03.2025; 09.00 – 16.30 Uhr  
Raum Phoenix, Haus V1, 1. OG

**Transferzeitraum:** 07.03. – 04.04.2025

**Kurs 15604:**

**Vorbereitungszeitraum:** 20.08 – 17.09.2025; die vorbereitenden Leitfragen stehen Ihnen ab dem 20.08.2025 auf der Lernplattform des Klinikums zur Verfügung.

**Präsenztage:** 18.09.2025; 09.00 – 16.15 Uhr  
KLZ Nord, N16, 6.11

**Transferzeitraum:** 19.09. - 17.10.2025

**Dozentin:**

Jeanette Mohr, Diabetesberaterin DDG, Klinikum Dortmund gGmbH

**Bitte beachten Sie:**

Die Fortbildungsstunden im Rahmen der jährlichen 24 Stunden Pflichtfortbildung Praxisanleiter:innen (§4 PflAPrV) können nur bescheinigt werden, wenn **alle drei Teile** der Veranstaltung erbracht wurden.



# Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter:in

entsprechend der DKG Empfehlung vom 03./04.07.2023

## TERMIN UND ORT:

### Kurs 15464:

06.10.-10.10.2025

10.11.-14.11.2025

08.12.-12.12.2025

19.01.-23.01.2026

16.02.-20.02.2026

23.03.-27.03.2026

13.04.-17.04.2026

20.05.-22.05.2026

Kolloquium am 21./22.05.2026

Anmeldeschluss: 15.07.2025

Klinikum Dortmund

Raum Kundt

Gebäude B, Ebene 0

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

## ZEIT:

jeweils 09.00 – 16.15 Uhr

(Theorieunterricht)

## TEILNAHMEGEBÜHR:

1.990,00 €

Für Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21866

andrea.kroemer@klinikumdo.de

Praxisanleiter:innen setzen Zeichen für den Umgang mit Menschen, indem sie authentisch, empathisch und fachlich kompetent ihre Aufgaben wahrnehmen. Sie sind damit Vorbilder für berufliches Handeln. Sie verstehen Pflege und Anleitung als Beziehungsangebot und prägen so entscheidend berufliche und persönliche Entwicklung. Hierzu sind kommunikative und psychosoziale Kompetenzen unverzichtbar, welche in diesem Kursangebot einen besonderen Stellenwert einnehmen.

Die Akademie DO führt in Zusammenarbeit mit dem FORUM Gesundheit (Lünen) die Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter mit 300 Stunden durch (DKG-Empfehlung vom 03./04.07.2023).

Ziel der Weiterbildung ist es, dass die Teilnehmenden lernen, in der praktischen Aus- bzw. Weiterbildung pflegerisches Handeln nach dem Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, dem jeweiligen Lernstand entsprechend anzuleiten und durch Anwendung von pädagogischen und psychologischen Kenntnissen die persönliche Entwicklung der Lernenden zu begleiten.

## Inhalte:

Die Weiterbildung ist in 3 Module gegliedert, die theoretisch aufeinander aufbauen und mit praktischen Übungen verbunden sind. Es werden 300 Stunden Theorie (Präsenzzeit) angeboten. Zusätzlich sind mindestens 24 Stunden berufspraktische Tätigkeiten zu absolvieren. Diese müssen von einer nach DKG zertifizierten Praxisanleitung begleitet werden.

## Prüfungsmodalitäten:

Es wird eine Klausur geschrieben, eine Facharbeit (mind. 15 Seiten) und eine Projektarbeit erstellt. Die berufspädagogische Weiterbildung schließt mit einem mündlichen Kolloquium ab. Das Thema ist die Projektarbeit.

## Aufbau:

Die Weiterbildung ist gegliedert in

- 7 Unterrichtsblöcke von jeweils 1 Woche,
- dazwischen erfolgen 24 Stunden Hospitation im Rahmen praktischer Anleitungen,
- 30 Stunden Praxisaufgaben (Nachweis erforderlich).

## Ihr Nutzen:

- Sie können in der beruflichen Praxis Anleitungen auf der Grundlage berufspädagogischer Erkenntnisse planen, durchführen und evaluieren.
- Sie können Auszubildende im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung sowie Weiterbildungsteilnehmer:innen, neue Mitarbeitende und Praktikant:innen kompetent im jeweiligen beruflichen Kontext anleiten und beraten.
- Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie als Fachprüfer:in die praktische Prüfung begleiten.

**Zielgruppe:**

- Krankenschwester und -pfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger:in/Pflegefachfrau und -fachmann
- Kinderkrankenschwester, -pfleger/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Altenpfleger:in
- Operationstechnische/r Assistentin und Assistent
- Anästhesietechnische/r Assistentin und Assistent
- Notfallsanitäter:in
- Hebammen und Entbindungspfleger

die mit Anleitungs-, Schulungs- und/oder Beratungssituationen betraut sind und über mindestens ein Jahr Berufserfahrung in Vollzeit vor Beginn der Weiterbildung verfügen.

min. TN 15 – max. TN 22

**Verantwortliche Leitung der Weiterbildung:**

Forum Gesundheit Lünen

**Bewerbung:**

Die Bewerbung zu dieser Weiterbildung erfolgt für

- Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH schriftlich **auf dem Dienstweg**
- Mitarbeitende externer Häuser entsprechend deren jeweiligem hausinternen Bewerbungsverfahren

**Richten Sie Ihre Bewerbung an:**

Klinikum Dortmund gGmbH  
AkademieDO  
Andrea Krömer  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**Ihre Bewerbungsunterlagen:**

- tabellarischer Lebenslauf
- das Examenszeugnis der Berufsausbildung
- die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- den Nachweis über eine mindestens einjährige Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn

# Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter:in

entsprechend MTBG vom Januar 2023

## TERMIN UND ORT:

### Kurs 15460:

23.06.-27.06.2025

07.07.-11.07.2025

01.09.-05.09.2025

03.11.-07.11.2025

01.12.-05.12.2025

05.01.-09.01.2026

02.02.-06.02.2026

11.03.-13.03.2026

Kolloquium 12./13.03.2026

Anmeldeschluss: 15.03.2025

Klinikum Dortmund

Raum Kundt

Gebäude B, Ebene 0

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

## ZEIT:

jeweils 09.00 – 16.15 Uhr

(Theorieunterricht)

## TEILNAHMEGEBÜHR:

1.990,00 €

Für Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21866

andrea.kroemer@klinikumdo.de

Praxisanleiter:innen setzen Zeichen für den Umgang mit Menschen, indem sie authentisch, empathisch und fachlich kompetent ihre Aufgaben wahrnehmen. Sie sind damit Vorbilder für berufliches Handeln. Sie verstehen praktische Ausbildung und Anleitung als Beziehungsangebot und prägen so entscheidend berufliche und persönliche Entwicklung. Hierfür sind kommunikative und psychosoziale Kompetenzen unabdingbar, die in der Weiterbildung einen besonderen Stellenwert einnehmen.

Mit Inkrafttreten des neuen MTB-Gesetzes am 1. Januar 2023 sind nach § 20 MTBG auch in der praktischen Ausbildung der medizinisch-technischen Berufsgruppen erstmalig qualifizierte Praxisanleiter:innen zwingend erforderlich, um den Lernerfolg der Aus- und Weiterzubildenden zu gewährleisten. Alle Medizinischen Technolog:innen, die die verantwortungsvolle Rolle der Praxisanleitung einnehmen möchten, benötigen daher ab 2023 eine 300 Stunden umfassende pädagogische Zusatzqualifikation.

Die Akademie DO führt in Zusammenarbeit mit dem FORUM Gesundheit (Lünen) die Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter mit 300 Stunden durch.

Ziel der Weiterbildung ist es, dass die Teilnehmenden lernen, in der praktischen Ausbildung berufliches Handeln nach dem Stand berufspädagogischer Erkenntnisse zu planen, dem jeweiligen Lernstand der Auszubildenden entsprechend anzuleiten und durch Anwendung von pädagogischen und psychologischen Kenntnissen die persönliche Entwicklung der Lernenden in der Ausbildung zu begleiten.

## Inhalte:

Die Weiterbildung ist in 3 Module gegliedert, die theoretisch aufeinander aufbauen und mit praktischen Übungen verbunden sind. Es werden 300 Stunden Theorie (Präsenzzeit) angeboten. Die Teilnehmer:innen werden pädagogisch, methodisch und didaktisch für Anleitungs-, Trainings- und Beratungssituationen qualifiziert.

## Prüfungsmodalitäten:

Es wird eine Klausur geschrieben, eine Facharbeit (mind. 15 Seiten) und eine Projektarbeit erstellt. Die berufspädagogische Weiterbildung schließt mit einem mündlichen Kolloquium ab. Das Thema ist die Projektarbeit.

## Aufbau:

Die Weiterbildung ist gegliedert in 7 Unterrichtsblöcke von jeweils 1 Woche

## Ihr Nutzen:

- Sie können in der beruflichen Praxis Anleitungen auf der Grundlage berufspädagogischer Erkenntnisse planen, durchführen und evaluieren.
- Sie können Auszubildende im Rahmen der Ausbildung sowie neue Beschäftigte und Praktikant:innen kompetent im jeweiligen beruflichen Kontext anleiten und beraten.
- Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie als Fachprüfer:in die praktische Prüfung begleiten.

**Zielgruppe:**

- MT für Labordiagnostik
- MT für Radiologie
- MT für Funktionsdiagnostik

die mit Anleitungs-, Schulungs- und/oder Beratungssituationen betraut sind und über mindestens ein Jahr Berufserfahrung in Vollzeit vor Beginn der Weiterbildung verfügen.

min. TN 15 – max. TN 22

**Verantwortliche Leitung der Weiterbildung:**

Forum Gesundheit Lünen

**Bewerbung:**

Die Bewerbung zu dieser Weiterbildung erfolgt für

- Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH schriftlich **auf dem Dienstweg**
- Mitarbeitende externer Häuser entsprechend deren jeweiligem hausinternen Bewerbungsverfahren

**Richten Sie Ihre Bewerbung an:**

Klinikum Dortmund gGmbH  
AkademieDO  
Andrea Krömer  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**Ihre Bewerbungsunterlagen:**

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- das Examenszeugnis der Berufsausbildung,
- die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- den Nachweis über eine mindestens einjährige Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn

# Berufsbegleitende Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station/ eines Bereiches

DKG 04.07.2023



Klinikum Dortmund gGmbH  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**  
09.00 bis 16.15 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**  
5.500,00 €  
Für Mitarbeitende der Klinikum  
Dortmund gGmbH ist die Teilnah-  
me kostenfrei.

**BERATUNG & KONTAKT:**  
Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Die AkademieDO führt seit August 2021 die berufsbegleitende Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches durch. Diese Weiterbildung soll die Teilnehmenden dazu befähigen, „entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse Leitungs- und Führungsaufgaben wahrzunehmen.“ (DKG-Empfehlung vom 04.04.2023)

Die Weiterbildung ist im Modulsystem konzipiert, wobei sich theoretischer Input, Praxisaufgaben und Phasen des selbstorganisierten Lernens abwechseln. Großer Wert wird dabei auf das Thema „Transfer“ im Sinne eines effektiven Einsatzes von in der Weiterbildung erworbenem Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen im Arbeitskontext gelegt. Hierbei erfahren die Teilnehmenden qualifizierte Begleitung und Unterstützung.

Die Weiterbildung umfasst 720 Stunden Theorie und 80 Stunden praktische Weiterbildung (Hospitationen). Nähere Informationen (z.B. Dauer, Termine, Aufnahmeverfahren etc.) erhalten Sie auch auf unserer Website [www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de).

## Inhalte:

### a) Basismodule

**I Berufliche Grundlagen anwenden** (z.B. ethisch denken und handeln, Modelle von Gesundheit und Krankheit in die Pflege einbeziehen)

**II Entwicklungen initiieren und gestalten** (z.B. Lernen, Anleitungsprozesse planen und gestalten)

### b) Fachmodule

**I Führen und Leiten** (z.B. die Rolle als Leitung einnehmen und rechtskonform agieren, als Führungsperson kommunizieren)

**II Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert Handeln** (z.B. betriebswirtschaftlich denken und handeln, Qualitätsmanagementsysteme kennen)

**III Personalplanung** (z.B. Personalbedarf erkennen und den Personaleinsatz planen, Personalausfallfaktoren bei der Planung von Gegenmaßnahmen berücksichtigen)

**IV Personalentwicklung** (z.B. Ziele der Personalentwicklung bestimmen, Maßnahmen der Personalentwicklung planen und evaluieren)

**V Im Projektmanagement agieren und handeln** (z.B. Projekte planen, Projekte gestalten)

Die bestandenen Modulprüfungen, die Abgabe einer Projektarbeit und die Präsentation des Projektberichtes im Rahmen der Abschlussprüfung sind Voraussetzungen zur Erlangung des Abschlusszertifikats.

### Ihr Nutzen:

Die Teilnehmenden erlangen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um

- die Leitung einer Station, eines Bereiches zu übernehmen und zu gestalten,
- die Personal- und Einsatzplanung für die Station oder Einheit vorzunehmen und aktiv zu steuern,
- die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen sicherzustellen, sowie betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und unter Berücksichtigung fachlicher Gegebenheiten in die Praxis umzusetzen und ständig weiterentwickeln zu können und
- ihre Leitungsrolle zu reflektieren und diese aktiv mitzugestalten.

**Zielgruppe:**

Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung sind ein Abschluss als:

- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Altenpfleger:in
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Hebammen/Entbindungspfleger
- Notfallsanitäter:in

sowie mindestens 24 Monate Berufserfahrung nach Ausbildungsende.

Bitte beachten Sie: Ein Internetzugang ist zwingend erforderlich.

**Bewerbung:**

Die Bewerbung zu dieser Weiterbildung erfolgt für

- Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH schriftlich **auf dem Dienstweg**
- Mitarbeitende externer Häuser entsprechend deren jeweiligem hausinternen Bewerbungsverfahren

**Richten Sie Ihre Bewerbung an:**

Klinikum Dortmund  
AkademieDO  
Sabine Hübener (Leitung der Weiterbildung)  
Beurhausstr. 40  
442137 Dortmund

**Ihre Bewerbungsunterlagen:**

- Lebenslauf
- Zeugnis über den Berufsabschluss
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine mindestens 2-jährige Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf.

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15258:** ab 27.08.2025

**Block 1: 27. – 29.08.2025**

03.09.2025, 10.09.2025, 17.09.2025, 24.09.2025,  
01.10.2025, 08.10.2025, 29.10.2025, 05.11.2025,  
12.11.2025, 19.11.2025, 26.11.2025,

**Block 2: 01. – 05.12.2025**

14.01.2026, 21.01.2026, 28.01.2026

**Block 3: 02. – 06.02.2026**

18.02.2026, 25.02.2026, 04.03.2026, 11.03.2026,  
18.03.2026, 25.03.2026,

**Block 4: 20. – 24.04.2026**

29.04.2026, 06.05.2026, 20.05.2026, 03.06.2026,  
10.06.2026, 17.06.2026, 24.06.2026, 01.07.2026

**Block 5: 06. – 10.07.2026**

09.09.2026, 16.09.2026, 23.09.2026, 30.09.2026,  
07.10.2026, 14.10.2026, 21.10.2026, 28.10.2026,  
04.11.2026, 11.11.2026, 18.11.2026, 25.11.2026  
30.11.2026

**Block 6: 01. – 05.12.2026**

13.01.2027, 20.01.2027

**Block 7: 25.01. – 29.01.2027**

10.02.2027, 17.02.2027, 24.02.2027, 03.03.2027

**Abschlussblock: 08. -12.03.2027**

# Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 15376: 01.10.2025

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund)

**ZEIT:**

08:30 – 15:45 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

7.150,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 21867

andrea.kroemer@klinikumdo.de

Tel.: +49 (0)231 953 21866

Die Klinikum Dortmund gGmbH/Akademie DO bietet als erfahrene und anerkannte Weiterbildungsstätte jährlich die Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie an. Die Weiterbildung wird in einem Verbundsystem mit weiteren Krankenhäusern in der Region unter der Leitung der Weiterbildungsstätte durchgeführt.

Die Weiterbildung erfolgt über einen Zeitraum von 2 Jahren. Seit dem 01.01.2024 ist die Pflegekammer NRW für die Konzeption der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie zuständig. Dementsprechend liegt die neue Weiterbildungsordnung (WBO) vom Oktober 2023 dieser Weiterbildung zugrunde.

**Weiterbildungsstruktur:**

Die zweijährige Fachweiterbildung ist modularisiert aufgebaut. Sie gliedert sich in einen theoretischen und in einen praktischen Teil. Der theoretische Unterricht umfasst 720 Stunden und findet in Form von Blockwochen statt. Der praktische Unterricht wird in den jeweiligen Einsatzbereichen, begleitet durch Praxisanleiter:innen, durchgeführt. Die praktische Weiterbildung umfasst 1.900 Stunden, aufgeteilt in:

- mindestens 550 Std. konservative Intensivpflege
- mindestens 550 Std. operative Intensivpflege
- mindestens 500 Std. Pflege im Bereich der Anästhesie
- mindestens 300 Std. Intensivpflege in weiteren Intensivbehandlungseinheiten

Am Ende der zweijährigen Fachweiterbildung finden eine praktische sowie eine mündliche Abschlussprüfung statt

**Inhalte:**

- Allgemeine Grundlagen im Intensiv- und Anästhesiebereich, u. a.: Notfallmanagement und Notfallversorgung, Hygiene und Mikrobiologie, Allgemein- und Regionalanästhesie, Schmerztherapie,
- Schwerpunkte im Anästhesiebereich, z. B. die Fachbereiche Herzchirurgie, Neurochirurgie, Wärmemanagement und weitere,
- Aspekte der Intensivpflege und Intensivmedizin im Kontext der Erkrankungen, Diagnostik, Therapie und Pflege, z. B. Atmung und Beatmung, Herz-Kreislauf-Management, Stoffwechselüberwachung und –steuerung,
- Methodenlehre und Sozialkompetenz, u. a. Kommunikation, Ethik, Arbeits- und Lerntechniken, pflegewissenschaftliches Arbeiten usw.

**Ihr Nutzen:**

Die Teilnehmer erwerben Kompetenzen, mit denen sie die in der Intensivpflege und Anästhesie auftretenden Pflegesituationen im Sinne einer patientenorientierten Pflege zielorientiert und rational begründet steuern können und sie erfahren, wie sie traditionelle und neue Handlungsmöglichkeiten des Berufes kritisch bewerten und angemessen anwenden können. Der Lehrgang führt zur Weiterbildungsbezeichnung „Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie“ (s. WBO, 2023, §3).

**Kursleitung:**

Andrea Krömer, Pflegepädagogin B.A., AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

**Theoretischer Teil:**

- erfolgt in Blockwochen; insgesamt 720 Stunden
- Unterrichtszeiten von 08:30 bis 15:45 Uhr
- unterschiedliche Unterrichtsmethoden und fachpraktischer Unterricht
- Lernplattform
- Modulabschlussprüfungen (in schriftlicher, mündlicher oder praktischer Form)

**Praktischer Teil:**

- insgesamt 2100 Stunden (aufgeteilt in internistisch, chirurgisch und anästhesiologisch)
- unterstützt durch die Praxisanleiter:innen der einzelnen Bereiche
- Praxisbesuche erfolgen durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen der Weiterbildungsstätte

**Teilnehmerkreis:**

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Berechtigung, eine der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen. Wünschenswert und für die Teilnahme erleichternd ist eine längere praktische Phase in der Intensivpflege.

**Bewerbung:**

Die Bewerbung zu dieser Weiterbildung erfolgt für

- Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH schriftlich **auf dem Dienstweg**
- Mitarbeitende externer Häuser entsprechend deren jeweiligem hausinternen Bewerbungsverfahren

**Richten Sie Ihre Bewerbung an:**

Klinikum Dortmund  
AkademieDO  
Andrea Krömer  
Beurhausstr. 40  
442137 Dortmund

**1. Ihre Bewerbungsunterlagen:**

- Bewerbungsschreiben mit dargestellter Motivation
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (mit beruflichem Werdegang)
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Kopie des Examenszeugnisses
- aktuelle Beurteilung der Abteilungs- bzw. Stationsleitung

**2. Vollzeitbeschäftigung (100 %) für die Dauer der Fachweiterbildung**

# Strahlenschutzkurs für medizinisches Personal

GEM. § 49 ABS. 1 NR. 3 DER STRAHLENSCHUTZVERORDNUNG (STRLSCHV)

AUCH ALS IN-HOUSE-SCHULUNG MÖGLICH

## TERMIN UND UHRZEIT:

Kurs 15674: 26.05.-28.05.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Hörsaal (Kinderchirurgie)  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

26.05.2025 09.00 - 16.15 Uhr

27.05.2025 09.00 - 17.00 Uhr

28.05.2025 09.00 - 12.30 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

275,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

Diesen Kurs bieten wir auch als  
Inhouse-Schulung an.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz und der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie der Klinikum Dortmund gGmbH einen Strahlenschutzkurs für OP-Personal durch. Dieser Kurs umfasst insgesamt 20 Unterrichtsstunden, die sich in 16 theoretische und 4 praktische Stunden aufgliedern. Der Kurs endet nach einem Repetitorium mit einer 45-minütigen schriftlichen Erfolgskontrolle (Multiple Choice).

## Inhalte:

Theoretische Inhalte sind u. a.:

- Erzeugung von Röntgenstrahlen:  
Physikalische Grundlagen
- Röntengeräte: Aufbau und klinischer Einsatz
- Bildentstehung und Bildqualität
- Strahlenschutzrecht
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Personendosimetrie und Dosisgrenzwerte
- natürliche Strahlenexposition
- Strahlenbiologie, Strahlenrisiko

Inhalte des Praktikums:

- Anwendungen zur Dosimetrie und Messtechnik
- Strahlenschutz am mobilen C-Bogen
- Röntgenanatomie
- Einstelltechnik: Körperstamm und Extremitäten

## Ihr Nutzen:

Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 3 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- praktischer Teil

## Kursleitung:

Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block; Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH  
Dr. rer. nat. Katharina Loot; stellv. Leiterin des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

## Zielgruppe:

Der Strahlenschutzkurs richtet sich an

- OP-Personal
- Personal der chirurgischen Ambulanz
- Endoskopiepersonal, das ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung eines unmittelbar anwesenden Arztes bedient

min. TN 10 – max. TN 40

## INHOUSE-SCHULUNG:

**Termin und Uhrzeit:** nach individueller Vereinbarung  
**Teilnahmegebühr:** 3.000,00 € (inkl. Teilnehmer-Zertifikate) zzgl. Zertifizierungsgebühren bei der zuständigen Ärztekammer

**Gruppengröße:** 12 bis 25 Teilnehmende

**Sonstiges:** Die Daten der Teilnehmenden teilen Sie uns ca. 1 Woche vor Kursbeginn zur Zertifikats-erstellung mit. Sofern das durch die Ärztekammer vorgeschriebene Praktikum nicht in Ihren Räumen durchgeführt werden kann, müssen die Teilnehmenden hierfür ins Klinikum Dortmund gGmbH anreisen.

# Kenntniskurs im Strahlenschutz

## NACH STRSCHV FÜR ÄRZT:INNEN UND PJ-STUDIERENDE IM DRITTEN TERTIAL

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15709: 09.05.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen; Haus V4, EG  
Beurhausstr. 40,  
44137 Dortmund

### ZEIT:

08.00–12.00 Uhr Theorie  
12.00–14.30 Uhr Praktikum  
(optional für externe  
Teilnehmende)

### TEILNAHMEGEBÜHR:

80,00 €  
50,00 € für das Praktikum

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527  
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

Mit diesem Kenntniskurs erwerben Ärzt:innen die Kenntnisse im Strahlenschutz, die notwendig sind, um unter ständiger Aufsicht und Verantwortung fachkundiger Ärzt:innen Röntgenstrahlen auf Menschen anzuwenden und damit die für die Fachkunde notwendigen Sachkundezeiten zu sammeln. Der Kurs entspricht den Vorgaben des Strahlenschutzgesetzes und der Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

### Inhalte:

- Strahlenarten, Wechselwirkungen mit Materie
- biologische Wirkungen, Strahlenrisiken
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Organisation des Strahlenschutzes
- Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz
- ständige Aufsicht und Verantwortung
- Aufzeichnungspflicht
- Untersuchungseinrichtungen und Spezialarbeitsplätze
- Röntgenaufnahmetechnik
- Röntgendurchleuchtungstechnik
- rechtfertigende Indikation, Strahlenexposition des Patienten
- Optimierung, Dosisreduzierung, diagnostische Referenzwerte
- Strahlenschutz- und Arbeitsanweisungen
- Anwendungsbeschränkungen
- Schutzkleidung
- Personendosimetrie
- Qualitätssicherung

### Praktikum:

Damit die Ärztekammer nach dem erfolgreichen Besuch des Kenntniskurses gem. StrSchV die Kenntnisse im Strahlenschutz bescheinigen kann, wird noch ein vierstündiges Praktikum benötigt, das bei fachkundigen Ärzt:innen absolviert werden kann. Für externe Teilnehmende bieten wir im Anschluss an den Kurs ein vierstündiges Praktikum in der Radiologie an, da nicht

alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben, auch den praktischen Teil der Unterweisung bescheinigt zu bekommen. Mitarbeitende aus dem Klinikum Dortmund haben keine Schwierigkeiten, eine/n fachkundige/n Ärztin/Arzt zu finden, unter deren/dessen Aufsicht sie ein vierstündiges Praktikum absolvieren können.

Für das an den Kurs anschließende Praktikum wird zusätzlich eine Gebühr von 50,00 € erhoben.

### Ihr Nutzen:

- Sie schaffen die erste Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde nach Röntgenverordnung bei der Ärztekammer.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag

### Kursleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH  
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Ärzt:innen, PJ-Studierende

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



# Aktualisierungskurs im Strahlenschutz

## GEM. STRSCHV NACH DER RICHTLINIE „FACHKUNDE UND KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ“, SOWIE DER RICHTLINIE „STRAHLENSCHUTZ IN DER MEDIZIN“

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik der Klinikum Dortmund gGmbH und dem Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz den jährlichen Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrSchV durch.

Der Kurs ist modular aufgebaut, um die unterschiedlichen Anforderungen für verschiedene Berufsgruppen zur Aktualisierung der Fachkunde bzw. Kenntnisse zu erfüllen. Dieser Kurs umfasst entweder vier, acht oder zwölf Stunden und endet mit einer Erfolgskontrolle.

### Inhalte:

#### Modul A:

Dauer: 12 Stunden (6 Fortbildungsstunden E-Learning und 6 Fortbildungsstunden Präsenz)

Komb. Aktualisierungskurs gem. StrSchV für Ärzte, MTA/MTRA und sonst. med. Personal nach Anlage 6 und 11 der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz“ sowie nach Anlage 3 1.5 der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“

**Zielgruppe:** z.B. Strahlentherapeut:innen, Nuklearmediziner:innen, Medizinphysik-Experten:innen

#### Modul B:

Dauer: 8 Stunden (4 Fortbildungsstunden E-Learning und 4 Fortbildungsstunden Präsenz)

8-stündiger Aktualisierungskurs gem. StrSchV für Ärzte, MTA/MTRA und sonst. med. Personal nach Anlage 6 und 11 der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz“

**Zielgruppe:** z.B. Ärzt:innen und MFA, die ausschließlich an Röntgengeräten tätig sind

#### Modul C:

Dauer: 4 Stunden (2 Fortbildungsstunden E-Learning und 2 Fortbildungsstunden Präsenz)

4-stündiger Aktualisierungskurs gem. StrSchV für sonst. med. Personal nach Anlage 11 der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“

**Zielgruppe:** z.B. medizinisches Personal im OP, endoskopischen oder kardiologischen Funktionsabteilungen, die radiologische Geräte nur unter Anleitung benutzen

#### Ihr Nutzen:

→ Sie aktualisieren Ihre Fachkunde für weitere 5 Jahre.

#### Methoden und Vermittlungsformen:

- E-Learning
- Vortrag

#### Kursleitung:

Prof. Dr.med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

**Zielgruppe:**

- Ärzt:innen
- Zahnärzt:innen
- MTRA
- Medizinphysik-Expert:innen
- (Zahn-)medizinische Fachangestellte
- OP-Personal

min. TN 10 – max. TN 50

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

**Außerdem:**

Die Bearbeitung der E-Learning-Einheit in der angegebenen Zeit ist **Zugangsvoraussetzung** für die Präsenz-Veranstaltung.

Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, einen PC, Laptop oder Tablet mit Lautsprecher oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.

Für die Prüfung am Präsenztage bringen Sie bitte Ihr eigenes digitales Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop o.ä.) mit.

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15406:**

E-Learning: 05.-12.01.2025  
 Präsenz: 15.01.2025  
 nur Modul B und C  
 Anmeldeschluss: 04.01.2025

**Kurs 15407:**

E-Learning: 13.-26.01.2025  
 Präsenz: 01.02.2025  
 Anmeldeschluss: 12.01.2025

**Kurs 15408:**

E-Learning: 17.02.-02.03.2025  
 Präsenz: 08.03.2025  
 Anmeldeschluss: 16.02.2025

**Kurs 15410:**

E-Learning: 26.05.-08.06.25  
 Präsenz: 14.06.2025  
 Anmeldeschluss: 25.05.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
 Hörsaal (Kinderchirurgie)  
 Beurhausstr. 40  
 44137 Dortmund

**PRÄSENZ-ZEIT:**

**Modul A:**

Sa. 01.02.2025, 09.00– 15.00 Uhr  
 Sa. 08.03.2025, 09.00– 15.00 Uhr  
 Sa. 14.06.2025, 09.00– 15.00 Uhr

**Modul B:**

Mi. 15.01.2025, 15.00-19.00 Uhr  
 Sa. 01.02.2025, 10.45– 15.00 Uhr  
 Sa. 08.03.2025, 10.45– 15.00 Uhr  
 Sa. 14.06.2025, 10.45– 15.00 Uhr

**Modul C:**

Mi. 15.01.2025, 16.45- 19.00 Uhr  
 Sa. 03.02.2025, 13.00– 15.00 Uhr  
 Sa. 08.03.2025, 13.00– 15.00 Uhr  
 Sa. 14.06.2025, 13.00– 15.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Modul A: 190,00 €  
 Modul B: 170,00 €  
 Modul C: 110,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49(0) 231 953 20527  
 jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de



für die Module A und B



# Grundkurs im Strahlenschutz

## GEM. STRSCHV FÜR ÄRZT:INNEN MIT INTEGRIERTEM KENNTNISKURS (RÖNTGENDIAGNOSTIK)

Mit diesem Grundkurs mit integrierter Unterweisung werden Ärzt:innen die Kenntnisse im Strahlenschutz vermittelt, die notwendig sind, um unter ständiger Aufsicht und Verantwortung fachkundiger Ärzt:innen Röntgenstrahlen auf Menschen anzuwenden und damit die für die Fachkunde notwendigen Sachkundezeiten zu sammeln. (Nach Anlage 1 und Anlage 7.1 der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz“ sowie nach Anlage A 3 1.1. der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“)

### Inhalte:

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosisbegriffe und Dosismessmethoden
- Einführung in die Strahlenbiologie
- Strahlenschäden
- Gesetze, Verordnungen und Vorschriften auf dem Gebiet des Strahlenschutzes
- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Dosisgrenzwerte und ihre Begründung
- ärztliche Überwachung beruflich strahlenexponierter Personen
- Maßnahmen nach Zwischenfällen

### Praktikum:

Damit die Ärztekammer nach dem erfolgreichen Besuch des Grundkurses für Ärzt:innen mit integriertem Kenntniskurs gem. StrSchV die Kenntnisse im Strahlenschutz bescheinigen kann, wird noch ein vierstündiges Praktikum benötigt, das bei fachkundigen Ärzt:innen absolviert werden kann.

Für externe Teilnehmende bieten wir im Anschluss an den Kurs ein vierstündiges Praktikum in der Radiologie an, da nicht alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben, auch den praktischen Teil der Unterweisung bescheinigt zu bekommen. Mitarbeitende aus dem Klinikum Dortmund haben keine Schwierigkeiten, eine/n fachkundige/n Ärztin/Arzt zu finden, unter deren/dessen Aufsicht sie ein vierstündiges Praktikum absolvieren können.

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen die erste Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde nach Strahlenschutzverordnung bei der Ärztekammer.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- E-Learning, Vortrag, praktischer Teil

### Kursleitung Klinikum Dortmund gGmbH:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz

### Zielgruppe:

Ärzt:innen  
min. TN 10 – max. TN 30

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

### Außerdem:

Die Bearbeitung der E-Learning-Einheit in der angegebenen Zeit ist Zugangsvoraussetzung für die Präsenzveranstaltung.

Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, einen PC, Laptop oder Tablet mit Lautsprecher oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.

Für die Prüfung am Präsenztag bringen Sie bitte Ihr eigenes digitales Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop o.ä.) mit.

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15411:**

E-Learning: 27.01.-16.02.2025

Präsenz: 20.-21.02.2025

Anmeldeschluss: 02.02.25

Raum Tremonia, Haus V1; 1. OG

**Kurs 15412:**

E-Learning: 08.09.-28.09.2025

Präsenz: 01.-02.10.2025

Anmeldeschluss: 14.09.25

Hörsaal (Kinderchirurgie)

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

**PRÄSENZ-ZEIT:**

Do 20.02.25 / Mi 01.10.25

08.00–15.45 Uhr

Fr 21.02.25 / Do 02.10.25

08.00–11.30 Uhr Theorie

12.00–14.30 Uhr

Praktikum (optional) für externe

Teilnehmende

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

300,00 €

50,00 € für das 4-stündige  
Praktikum

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)



# Spezialkurs im Strahlenschutz

## GEM. STRSCHV FÜR ÄRZT:INNEN NACH ANLAGE 2.1 DER RICHTLINIE „FACHKUNDE UND KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ“

### TERMIN UND ORT:

#### Kurs 15414:

E-Learning: 09.-29.06.2025

Präsenz: 04.07.2025

Anmeldeschluss: 15.06.25

#### Kurs 15415:

E-Learning: 27.10.-16.11.2025

Präsenz: 21.11.2025

Anmeldeschluss: 02.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen, Haus V4; EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### PRÄSENZ-ZEIT:

08.00 – 17.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

275,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss eines Grundkurses für Ärzt:innen.  
Der Kurs umfasst die erforderlichen 20 Stunden.

### Inhalte:

- Röntgeneinrichtungen und Störstrahler
- Dosimetrie in der Röntgendiagnostik
- Strahlenschutz der Beschäftigten und Patient:innen
- Behördliche Verfahren und Prüfungen
- Strahlenschutzmessungen
- Rechtsvorschriften

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen die Theorievoraussetzungen für die Beantragung der Fachkunde nach der Strahlenschutzverordnung bei der Ärztekammer.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- E-Learning
- Vortrag
- praktischer Teil

### Kursleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH  
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Ärzt:innen

min. TN 10 – max. TN 30

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

### Außerdem:

Die Bearbeitung der E-Learning-Einheit in der angegebenen Zeit ist **Zugangsvoraussetzung** für die Präsenz-Veranstaltung.

Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, einen PC oder ein Laptop mit Lautsprecher oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.



# Spezialkurs Computertomografie

## GEM. STRSCHV FÜR ÄRZTE NACH ANLAGE 2.2 DER RICHTLINIE „FACHKUNDE UND KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ“

Dieser 8-stündige Spezialkurs dient dem Erwerb der Fachkunde für die Computertomografie nach Strahlenschutzverordnung.

Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Unterweisungs-, Grund- und allgemeinen Spezialkurses für Ärzte.

### Inhalte:

- Geräte- und Detektortechnologie
- Dosisgrößen, Dosimetrie und Qualitätssicherung am CT
- Strahlenexposition der Patient:innen
- Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition
- Scanparameter und ihre Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- Anwendereinfluss auf die Strahlenexposition
- Spezielle Techniken: 4D-CT (kardio- und atemgetriggertes CT)
- CT-Fluoroskopie
- CT-Angiografie

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen die Theorievoraussetzung für die Beantragung der CT-Fachkunde bei der Ärztekammer.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- E-Learning
- Vortrag

### Kursleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH  
 Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Ärzt:innen

min. TN 10 – max. TN 24

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

### Außerdem:

Die Bearbeitung der E-Learning-Einheit in der angegebenen Zeit ist **Zugangsvoraussetzung** für die Präsenz-Veranstaltung.

Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, einen PC oder ein Laptop mit Lautsprecher oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.

Für die Prüfung am Präsenztage bringen bitte Sie Ihr eigenes digitales Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop o.ä.) mit.

### TERMIN UND ORT:

#### Kurs 15417:

E-Learning: 03.-16.11.2025

Präsenz: 22.11.2025

Anmeldeschluss: 02.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
 Raum Westfalen, Haus V 4, EG  
 Beurhausstr. 40  
 44137 Dortmund

### ZEIT:

13.30 – 17.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

200,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

# Spezialkurs Interventionsradiologie



## GEM. STRSCHV FÜR ÄRZTE NACH ANLAGE 2.3 DER RICHTLINIE „FACHKUNDE UND KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ“

### TERMIN UND ORT:

Kurs 15416:

E-Learning: 03.-16.11.2025

Präsenz: 22.11.2025

Anmeldeschluss: 02.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen, Haus V4, EG  
Beurhausstr. 40,  
44137 Dortmund

### ZEIT:

09.00 – 12.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

200,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums  
ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

Dieser 8-stündige Spezialkurs dient dem Erwerb der Fachkunde bei der Durchführung interventioneller Verfahren nach Strahlenschutzverordnung.

Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Unterweisungs-, Grund- und allgemeinen Spezialkurses für Ärzte.

### Inhalte:

- Geräte- und Detektortechnologie
- Dosismessgrößen und Dosismanagement in der Interventionsradiologie
- Aufnahmeparameter: Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- Strahlenexposition bei interventionellen Maßnahmen
- Strahlenschutz für Patient:innen und Personal in der Interventionsradiologie
- Spezialtechniken und ihre Anforderungen

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen die Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde für Interventionen nach Strahlenschutzverordnung.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag

### Kursleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH  
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Ärzt:innen

min. TN 10 – max. TN 24

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

### Außerdem:

Die Bearbeitung der E-Learning-Einheit in der angegebenen Zeit ist **Zugangsvoraussetzung** für die Präsenz-Veranstaltung.

Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, einen PC oder ein Laptop mit Lautsprecher oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.

Für die Prüfung am Präsenztage bringen Sie bitte Ihr eigenes digitales Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop o.ä.) mit.



# Spezialkurs Digitale Volumentomografie (DVT)

## GEM. STRSCHV FÜR ÄRZTE NACH ANLAGE 2.4 DER RICHTLINIE „FACHKUNDE UND KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ“

Dieser 8-stündige Spezialkurs dient dem Erwerb der Fachkunde für die Digitale Volumentomografie (DVT) und sonstige tomografische Verfahren für Hochkontrastbildgebung außerhalb der Zahnmedizin nach Strahlenschutzverordnung.

Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Unterweisungs-, Grund- und allgemeinen Spezialkurses für Ärzte.

### Inhalte:

- Indikation für 3D-Diagnostik
- Grundlagen der Schnittbildtechnik
- Geräte- und Detektortechnologie
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Dosismessgrößen
- Strahlenexposition der Patient:innen
- Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition
- Aufnahmeparameter und ihre Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- apparative Einflussfaktoren auf die Dosis
- Anwendereinfluss auf die Strahlenexposition,
- spezielle Techniken

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen die Theorievoraussetzung für die Beantragung der DVT-Fachkunde bei der Ärztekammer.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- E-Learning
- Vortrag

### Kursleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Dortmund gGmbH  
Dr. rer. nat. Katharina Loot, stellv. Leiterin des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

### Zielgruppe:

Ärzt:innen

min. TN 10 – max. TN 30

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

### Außerdem:

Die Bearbeitung der E-Learning-Einheit in der angegebenen Zeit ist Zugangsvoraussetzung für die Präsenz-Veranstaltung.

Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigen Sie eine individuelle Email-Adresse, einen PC oder ein Laptop mit Lautsprecher oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung.

Der Kurs enthält keine Praktikum- bzw. Hospitations-Phase.

### TERMIN UND ORT:

#### Kurs 15413:

E-Learning: 24.03.-06.04.2025

Präsenz: 11.04.2025

Anmeldeschluss: 23.03.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix, Haus V 1, 1. OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### PRÄSENZ ZEIT:

15.00 – 18.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

300,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

# Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf

## UPDATE 2025

Die Sonografie gilt heute als „Goldstandard“ der bildgebenden Diagnostik zur Klassifizierung des Entwicklungs- und Reifungszustandes kindlicher Hüftgelenke und hat sich als effektive Vorsorgeuntersuchung für die frühzeitige Erkennung dysplastischer bzw. dezentrierter Gelenke etabliert. Es werden die Prinzipien der Hüftsonografie nach Graf vertieft und in praktischen Übungen gefestigt.

Das Kurskonzept berücksichtigt die Vorgaben der KBV zur Qualitätssicherung der Sonografie der Säuglingshüfte gemäß § 11 Abs. 3 vom April 2012. Dieser Fortbildungskurs ist vergleichbar mit einem Refresherkurs (DEGUM) und dem Abschlusskurs aus der Kursreihe.

### Inhalte:

- anatomische Identifizierung, Typeneinteilung, Befundstandard, Deskription
- Messtechnik, Sonometer und Wachstumskurven, Instabilität und elastische Federung, „dynamische“ Untersuchung
- Kippfehler
- Abtasttechnik mit der Puppe
- **In Gruppen:** Sono-Untersuchung am Hüftphantom mit Demonstration der Standard-Schnittebenen-Einstellung
- **In Gruppen:** Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zur anatomischen Identifizierung, Brauchbarkeit und Messtechnik
- Grundlagen der Hüftentwicklung mit Erläuterung der Wachstumsdynamik (Verknöcherung des Pfannendaches)
- Grundlagen sonografiegesteuerter Therapie
- Erläuterungen zur Qualitätssicherung der KBV
- Besondere Verläufe, Forensik

Abschließend erfolgt ein Abschlusstest mit Einzelbeurteilung an Archivmaterial und eine Evaluation des Kurses. Gerne können Sie eigene Bilder mit Fragestellungen als Diskussionsgrundlage mitbringen.

### Ihr Nutzen:

- Sie erlernen die exakte Befundung der Bilddokumente (anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Ausschluss von Kippfehlern, Messtechnik) mit Bestimmung des Hüfttyps,
- Sie erlangen Verständnis und Sicherheit für die Indikation therapeutischer Maßnahmen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Eingangstest als Wissens-Check
- Vortrag/Diskussion
- Übungen zur Abtasttechnik
- Übungen zur Sonografie am Hüftphantom
- Optional: praktische Übungen im Rahmen einer Hospitation in den Sprechstunden der orthopädischen Ambulanz (Kleingruppen; max. 3 Teilnehmer)

### Dozierende:

Dr. Matthias Manig, Oberarzt der Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH  
Dr. Hans Dieter Matthiessen, Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter; Münster  
Dr. Katrin Rosery, Oberärztin der Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH

**Zielgruppe:**

Ärzt:innen der Fachgebiete Orthopädie, Unfallchirurgie, Pädiatrie

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnehmenden

- sollten über Kenntnisse und ggf. Erfahrungen in der Hüftsonografie bei Säuglingen verfügen **oder**
- zumindest das Buch von Reinhard Graf: *Sonographie der Säuglingshüfte und therapeutische Konsequenzen, Ein Kompendium, 7. vollst. überarb. Ausgabe 2022, Thieme Verlag*, durchgearbeitet haben.

Als besonderes Angebot der orthopädischen Klinik besteht die Möglichkeit, nach der Teilnahme am Fortbildungskurs die praktischen Übungen unter Anleitung in Einzel-Supervision oder Kleingruppen von maximal drei Teilnehmenden entweder im Neugeborenen-Screening oder in den Sprechstunden der orthopädischen Ambulanz im Klinikum Dortmund durchzuführen. Die Inhalte des Kurses können dadurch vertieft oder gefestigt werden.

Eine Terminvereinbarung ist hierfür erforderlich, bitte per Mail an [katrin.rosery@klinikumdo.de](mailto:katrin.rosery@klinikumdo.de).

min. TN 16 – max. TN 34

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15484:** 22.02.2025

**Kurs 15485:** 05.04.2025

**Kurs 15486:** 15.11.2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Tremonia / Raum Phoenix,  
Haus V1, 1.OG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

09.00 – 18.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Fortbildungskurs: 340 €  
Hospitation in der Kinderorthopädischen Ambulanz: 110 €

Die Anmeldung zur Hospitation kann gleich bei der Anmeldung zum Kurs gebucht werden. Eine spätere Anmeldung zur Hospitation ist ebenfalls möglich.

Für Mitarbeitende des Klinikums Dortmund ist die Teilnahme kostenfrei.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

[sandro.muntoni@klinikumdo.de](mailto:sandro.muntoni@klinikumdo.de)

# BDC: Facharztseminar Allgemeinchirurgie

**TERMIN UND ORT:**

10. -14. November 2025

Klinikum Dortmund gGmbH  
Hörsaal Kinderchirurgische Klinik  
Stefan Engel Platz 1  
44137 Dortmund

Anmeldung über  
[www.bdc.de/veranstaltungen](http://www.bdc.de/veranstaltungen)

Dieses Seminar dient zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung für Allgemeinchirurgie sowie als Refresher-Kurs für Fachärztinnen und Fachärzte.

Von chirurgischer Intensivmedizin, Behandlung von Karzinomen, laparoskopischem Operieren über Hernien, Kinderchirurgie bis hin zu Management des Polytraumas - Referent:innen aus ganz Deutschland machen Sie in fünf Tagen fit für Ihre Prüfung und bringen Sie auf den neuesten Stand der Behandlungsstrategien und Techniken der Allgemeinchirurgie.

**Wissenschaftliche Leitung****Klinikum Dortmund gGmbH:**

Prof. Dr. med. Maximilian Schmeding,  
Direktor der Chirurgischen Klinik  
Dr. med. Jens-Peter Stahl, Direktor der  
Unfallchirurgischen Klinik

# Save the date: Urologische Fortbildung und Qualitätszirkel Uroonkologisches Zentrum

Ein praxisnaher Austausch um die sektorübergreifende Versorgung in der Urologie zu fördern: Hierzu finden Vorträge von Mitarbeitenden des Klinikums und eingeladenen auswärtigen Expert:innen statt:

**Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. Michael Truß, Direktor der Klinik für Urologie;  
Klinikum Dortmund gGmbH

**Zielgruppe:**

niedergelassene und in der Klinik tätige Ärzt:innen der  
Fachbereiche Urologie und Uroonkologie

min. TN 10 – max. TN 60

Die Zertifizierungen bei der Ärztekammer Westfalen-  
Lippe wird beantragt.

**Anmeldung:**

Sekretariat Prof. Dr. Truß  
Tel.: +49 (0) 231 953 18790

**TERMIN UND ORT:**

Montag, im Frühjahr 2025 –  
die genauen Veranstaltungs-  
daten finden Sie Ende 2024 auf  
unserer Website: <https://www.akademiedo.de> und <https://www.klinikumdo.de/kliniken-zentren/kliniken/fortbildungen/>

Anmeldeschluss: 7 Tage vor der  
Veranstaltung

**ZEIT:**

19:00 bis 22.30 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung findet mit  
Unterstützung der Industrie statt.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0)231 953 20527  
[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

# Save the date: Dortmunder Ultraschallworkshop



## „GRUNDLAGEN UND GEFÄSSONOGRAFIE“ SOWIE „NEUROSONOGRAFIE“

Der Ultraschall hält immer stärkeren Einzug in alle Bereiche der Medizin, so auch in die Anästhesiologie. Sowohl für Gefäßpunktionen als auch für die Regionalanästhesie nutzen wir die Sonografie regelmäßig. Dabei ist nicht nur die technische Ausstattung im OP und auf der Intensivstation wichtig, sondern gerade auch die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Anwenders.

Der Dortmunder Ultraschallworkshop gibt die Gelegenheit zur praxisnahen Ausbildung mit diesem Medium nach dem Kurskonzept der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin. Er ermöglicht sowohl Berufsanfänger:innen einen Einstieg in die spannende Welt des Ultraschalls, als auch erfahrenen Nutzer:innen die Möglichkeit der Weiterentwicklung mit aktuellen Themen. Im E-Learning erarbeiten wir Grundlagen des Ultraschalls sowie dessen Anwendungen. In der Präsenzphase widmen wir uns ausgiebig der Gefäß- und Neurosonografie. Am Phantom werden Punktionstechniken vermittelt und an Proband:innen lernen wir die notwendige Sonoanatomie und den Umgang mit dem Ultraschall.

Experten unserer Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerzmedizin werden die wichtigsten Punktions- und Blockadetechniken vorstellen und ausreichend Gelegenheit zum begleiteten Üben geben. Wir werden auf die Umstellung auf NRFit® als neuen Konnektionsstandard für Regionalanästhesie eingehen und praktische Hinweise zur Hygiene und Patientensicherheit geben.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, auch Sie für den Ultraschall begeistern zu können.

### Inhalte:

- physikalische und anatomische Grundlagen des Ultraschalls
- Ultraschallgeräte und Bildoptimierungstechniken
- Sonden- und Nadelführungstechniken
- Dopplersonografie
- Artefakte in der Sonografie
- Punktion arterieller Gefäße
- Punktion zentraler und peripherer Venen
- zervikale Blockaden
- Blockaden des Plexus brachialis
- axilläre Blockade und periphere Blockaden am Arm
- Blockaden des N. femoralis, N. saphenus und N. ischiadicus
- neuroaxiale Sonografie
- Rumpf- und Bauchwandblockaden
- hygienische Aspekte der Sonografie
- Sicherheitsaspekte der peripheren Regionalanästhesie

### Ihr Nutzen:

- Sie lernen die physikalischen und theoretischen Grundlagen des Ultraschalls und der Dopplersonografie kennen,
- Sie lernen die physikalischen und theoretischen Grundlagen der Gefäß- und Neurosonografie kennen,
- Sie lernen Artefakte bei der Sonografie zu interpretieren und zu nutzen,
- Sie erlernen Verfahren der arteriellen und venösen Gefäßpunktion,
- Sie erlernen Verfahren der peripheren Regionalanästhesie,
- Sie haben Gelegenheit zu eigenständigen Punktionsübungen am Phantom,
- Sie haben ausgiebig Gelegenheit zur eigenständigen Sonografie am Probanden,
- Sie lernen in Hands-on-Übungen mit maximal 5 Teilnehmenden pro Arbeitsplatz,
- Sie können sich von der Begeisterung für den Ultraschall anstecken lassen.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung mit hohem Anteil und besonderem Schwerpunkt auf praktischen Übungen in Kleingruppen.

Im vorgeschalteten E-Learning der DGAI werden die Grundlagen des Ultraschalls sowie dessen Anwendungen erarbeitet. In der Präsenzphase wird sich ausgiebig der ultraschallgeführten Anwendung gewidmet, mit Schwerpunkt auf Gefäßpunktion und Regionalanästhesie.

**Wissenschaftliche Leitung****Klinikum Dortmund gGmbH:**

Prof. Dr. Richard K. Ellerkmann, Klinikdirektor der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin; Oliver Höhn, Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin

**Dozierende:**

Oberärzt:innen und Fachärzt:innen der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

**Zielgruppe:**

Ärzt:innen und Pflegenden der Anästhesiologie und interessierte Ultraschallanwender:innen

min. TN 10 – max. TN 25

**Teilnahmegebühr:**

690 € (inklusive E-Learning für zwei Module, elektronische Kursunterlagen, Pausengetränke und Verpflegung)

Für Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH ist die Teilnahme kostenlos.

Die Zertifizierungen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der DGAI (AFS-Module „Grundlagen und Gefäße“ und „Neurosonographie“) sind beantragt. Das E-Learning wird über die DGAI im Rahmen der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Bayern zertifiziert.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Industrie statt.

**Stornierung:**

Sind bei dieser Veranstaltung nur bis acht Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei möglich. Erfolgt die Stornierung weniger als acht Wochen vor Beginn des Präsenzkurses, ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen – auch für Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH.

**TERMIN UND ORT:**

Die genauen Veranstaltungstermine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Website:  
[www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de)

Anmeldeschluss: jeweils 14 Tage vor Beginn des E-Learnings

**ZEIT:**

Fr. 13.00–19.00 Uhr  
Sa. 08.30–15.30 Uhr

**BERATUNG:**

Petra Timmerhues  
Tel.: +49 (0) 231 953 21391  
[anaesthesie@klinikumdo.de](mailto:anaesthesie@klinikumdo.de)

**ANMELDUNG:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20527  
[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

# Save the date: Dortmunder Notfallsonografieworkshop



Der Ultraschall erhält einen immer stärkeren Einzug in alle Bereiche der Anästhesie und Intensivmedizin. In vielfältigen Notfallsituationen gibt die Sonografie richtungsweisende Unterstützung bei der Differentialdiagnose. Sie ermöglicht oft zeitsparend die Diagnosefindung und damit Unterstützung bei der Therapieentscheidung.

Der AFS-zertifizierte Kurs umfasst ein breites Spektrum der für Anästhesist:innen und Notärzt:innen relevanten Untersuchungsgänge und schließt auch einen präklinischen Scan mit ein.

Das vorgeschaltete E-Learning dauert rund 6 Stunden. Im Präsenzteil gibt es ausreichend Gelegenheit, in Kleingruppen am Modell zu sonografieren. Der Kurs umfasst die Untersuchung von Herz und Lunge ebenso wie die Untersuchung des Abdomens, inklusive Antrumsonografie zur Beurteilung der Nüchternheit vor Narkoseinduktion. Auch die Sonografie der Trachea und ein Untersuchungsgang zur Thrombosedetektion werden dargestellt. Das E-Learning kann nach dem Kurs noch zwei Wochen eingesehen werden.

## Inhalte:

- Transthorakale Echokardiografie,
- Lungensonografie,
- eFAST-Untersuchungsgang,
- Sonografie von VCI und Aorta,
- Sonografie von Antrum und Trachea,
- Sonografie der Blase,
- Prinzip der Kompressionssonografie.

## Ihr Nutzen:

- Sie lernen den Ultraschall, den M-Mode und die Dopplersonografie einzusetzen,
- Sie lernen den Umgang und die Einsatzgebiete verschiedener Schallköpfe für die Untersuchungsverfahren,
- Sie lernen Artefakte bei der Sonografie zu interpretieren und zu nutzen,
- Sie lernen den sonografischen Normalbefund der Lunge und das Erkennen von Pneumothorax, Ergüssen und intrapulmonale Flüssigkeitszunahme,
- Sie lernen Normalbefunde und grobe Pathologien bei der parasternalen, apikalen und subkostalen Echokardiografie sowie bei der FAST-Untersuchung zu erkennen,

- Sie lernen die Integration der Echokardiografie in das Vorgehen beim Advanced Life Support,
- Sie lernen, freie abdominelle Flüssigkeit, ein abdominelles Aortenaneurysma und eine Blasen tamponade zu erkennen,
- Sie lernen, wie der Volumenstatus grob durch Sonografie der Vena cava inferior zu beurteilen ist,
- Sie können die theoretischen Grundlagen im E-Learning zeitlich flexibel selbst erarbeiten,
- Sie haben ausreichend Gelegenheit zur eigenständigen Sonografie am Probanden,
- Sie lernen in Hands-on-Übungen mit maximal 5 Teilnehmenden pro Arbeitsplatz,
- Sie können sich von der Begeisterung für den Ultraschall anstecken lassen.

## Methoden und Vermittlungsformen:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung mit hohem Anteil und besonderem Schwerpunkt auf praktischen Übungen in Kleingruppen.

Im vorgeschalteten E-Learning der DGAI werden die Grundlagen des Ultraschalls erarbeitet und in die Echokardiografie, die Sonografie von Lunge und den FAST-Untersuchungsgang eingeführt. In der Präsenzphase



wird sich ausgiebig der Sonografie mit Schwerpunkt auf Lungensonografie, orientierende Echokardiografie, FAST-Untersuchung und Abdomensonografie gewidmet.

**Wissenschaftliche Leitung**

**Klinikum Dortmund gGmbH:**

Prof. Dr. Richard K. Ellerkmann, Klinikdirektor der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin; Oliver Höhn, Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin

**Dozierende:**

Oberärzt:innen und Fachärzt:innen der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH; Leitender Arzt der Zentralen Notaufnahme, Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin & Notfallmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

**Zielgruppe:**

Anwender:innen aus der Anästhesiologie sowie Rettungs- und Notfallmedizin mit Erfahrungen in der Sonografie  
Der Besuch des AFS-Moduls 1 „Grundlagen und Gefäße“ oder vergleichbare Qualifikation ist Voraussetzung zum Besuch des Workshops.

Min. TN 10 – max. TN 25

**Teilnahmegebühr:**

Kursgebühr 720 € (inkl. E-Learning, elektronische Kursunterlagen, Pausengetränke und Verpflegung)

Für Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH ist die Teilnahme kostenlos.

Die Zertifizierungen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der DGAI (AFS-Modul „Notfallsonographie“ und PFE-Modul „Grundkurs Transthorakale Echokardiographie“) sind beantragt. Das E-Learning wird über die DGAI im Rahmen der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Bayern zertifiziert.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Industrie statt.

**Stornierungen:**

Sind bei dieser Veranstaltung nur bis acht Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei möglich. Erfolgt die Stornierung weniger als acht Wochen vor Beginn des Präsenzkurses, ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen – auch von Mitarbeitenden der Klinikum Dortmund gGmbH.

**TERMIN UND ORT:**

Die genauen Veranstaltungstermine finden Sie ab Herbst 2024 auf unserer Website:  
[www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de)

Anmeldeschluss: jeweils 14 Tage vor Beginn des E-Learnings

**ZEIT:**

Fr. 13.00–18.30 Uhr  
Sa. 09.15–15:00 Uhr

**BERATUNG:**

Petra Timmerhues  
Tel.: +49 (0) 231 953 21391  
[anaesthesie@klinikumdo.de](mailto:anaesthesie@klinikumdo.de)

**ANMELDUNG:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20527  
[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

# Save the date:

## 8. Dortmund-Düsseldorfer Gelenksymposium

**TERMIN UND ORT:**

Freitag, im September –  
die genauen Veranstaltungsdaten  
finden Sie im Frühjahr 2025 auf  
unserer Website:

[www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de) oder  
[www.klinikumdo.de/kliniken-  
zentren/kliniken/chirurgische-  
klinik/fortbildungen-1/](http://www.klinikumdo.de/kliniken-<br/>zentren/kliniken/chirurgische-<br/>klinik/fortbildungen-1/)

Anmeldeschluss: 14 Tage vor der  
Veranstaltung

**ZEIT:**

9:00 bis 17.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

inkl. Verpflegung  
Frühbucher: 79 € / Standard: 99 €

Die Zertifizierungen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe wird beantragt.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20239  
[sarah.hensel@klinikumdo.de](mailto:sarah.hensel@klinikumdo.de)

Wir möchten Sie herzlich zum 8. Dortmund-Düsseldorfer Gelenksymposium im September 2025 einladen. Versierte Operateure präsentieren ihre Komplikationen und diskutieren mit Ihnen Strategien zur Fehlervermeidung. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig anzumelden.

Wir freuen uns sehr, Sie beim Dortmund-Düsseldorfer Gelenksymposium 2025 in Dortmund begrüßen zu dürfen!

**Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. Christian Lüring, Direktor der Klinik für Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH  
Prof. Dr. Christoph Schnurr, Chefarzt der Klinik für Orthopädie; St. Vinzenz-Krankenhaus Düsseldorf

**Zielgruppe:**

Niedergelassene und in der Klinik tätige Ärzt:innen des Fachbereiches Orthopädie und Unfallchirurgie

min. TN 20 – max. TN 80

Die Zertifizierungen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe wird beantragt.

Die Zertifizierungen als Fortbildungsveranstaltung für Haupt- und Senioroperateure wird beantragt.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Industrie statt.



# Save the date: HNO-Fortbildung – Innovationen in der HNO-Heilkunde

Ein praxisnaher Austausch, um die sektorübergreifende Versorgung im Bereich der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde zu fördern: Hierzu finden Vorträge von Mitarbeitenden des Klinikums und eingeladenen auswärtigen Expert:innen statt.

**Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. Claus Wittekindt, Direktor der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; Klinikum Dortmund gGmbH

**Zielgruppe:**

Niedergelassene und in der Klinik tätige Ärzt:innen des Fachbereiches HNO

min. TN 20 – max. TN 60

Die Zertifizierungen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe wird beantragt.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Industrie statt.

**TERMIN UND ORT:**

Mittwoch, im November 2025 – die genauen Veranstaltungsdaten finden Sie im Spätsommer 2025 auf unserer Website: [www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de) und unter [www.klinikumdo.de/kliniken-zentren/kliniken/hno/fortbildungen/](http://www.klinikumdo.de/kliniken-zentren/kliniken/hno/fortbildungen/)

Anmeldeschluss: 14 Tage vor der Veranstaltung

**ZEIT:**

15:00 bis 19.30 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0)231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

# Save the date: Netzwerktreffen Darmzentrum

**TERMIN UND ORT:**

Donnerstag, ein Termin pro  
Halbjahr – die genauen Veranstal-  
tungsdaten finden Sie jeweils auf  
unserer Website:

[www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de) und unter  
[www.klinikumdo.de/kliniken-  
zentren/kliniken/gastroenterologie-  
haematologie-internistische-  
onkologie-endokrinologie/  
fortbildungen/](http://www.klinikumdo.de/kliniken-<br/>zentren/kliniken/gastroenterologie-<br/>haematologie-internistische-<br/>onkologie-endokrinologie/<br/>fortbildungen/)

Anmeldeschluss: 10 Tage vor der  
Veranstaltung

**ZEIT:**

19:00 bis 21:00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0)231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

Ein praxisnahes Forum, um den interdisziplinären und sektorübergreifenden kollegialen Austausch im Bereich der Viszeralmedizin zu fördern: Kurzvorträge und Fallvorstellungen aktueller Themen aus der Gastroenterologie/ Interventionellen Endoskopie / Onkologie und Chirurgie.

**Wissenschaftliche Leitung****Klinikum Dortmund gGmbH:**

Prof. Dr. Maximilian Schmeding; Direktor der Klinik für Chirurgie; Prof. Dr. Marcus-Alexander Wörns; Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, Internistische Onkologie und Endokrinologie; Dr. Martin Fähndrich, ltd. Arzt interventionelle Endoskopie, Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, internistische Onkologie und Endokrinologie

**Zielgruppe:**

niedergelassene und in der Klinik tätige Ärzt:innen der Fachbereiche Gastroenterologie und Chirurgie

min. TN 10 – max. TN 25

Es wird **keine** Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Industrie statt.

**Anmeldung:**

Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie,  
internistische Onkologie und Endokrinologie  
Sekretariat Frau K. Schock  
Fax: +49 (0) 231 953 20064  
[konstanze.schock@klinikumdo.de](mailto:konstanze.schock@klinikumdo.de)



# Save the date:

## 12. Neurovaskuläres Symposium

Im Rahmen des Symposiums werden neurovaskuläre Erkrankungen und die zu Grunde liegenden pathophysiologischen Prozesse interdisziplinär erörtert. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von aktuellem Wissen zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen, wie z.B. Schlaganfall, Subarachnoidalblutung, Vaskulitis u.a., aus klinisch-wissenschaftlicher Perspektive. So sollen den Teilnehmenden neben theoretischen, klinischen und neuroradiologischen Grundlagen auch aktuelle Studienergebnisse und neue Behandlungstechniken aus den Neurofächern vorgestellt werden. Den Abschluss der Abendveranstaltung bilden Falldiskussionen, an denen sich auch die Teilnehmenden aktiv beteiligen können.

Die Veranstaltung wird durch die Neurofächer des Klinikums Dortmund organisiert und richtet sich insbesondere an Hausärzt:innen, Neurolog:innen, Neurochirurg:innen, Radiolog:innen und die in der Versorgung von neurovaskulären Erkrankungen tätigen Krankenhausärzt:innen.

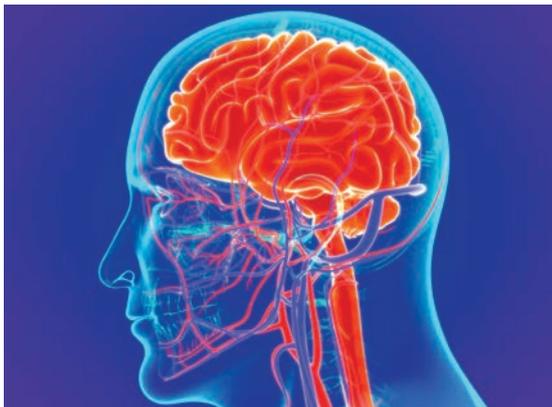
### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Direktor der  
Klinik für Radiologie und Neuroradiologie;  
Klinikum Dortmund gGmbH

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der  
Industrie statt.

### Zielgruppe:

Niedergelassene und Krankenhausärzt:innen der  
Fachbereiche Radiologie, Neurologie und Neuro-  
chirurgie



### TERMIN UND ORT:

Mittwoch, Ende Januar/Anfang  
Februar – die genauen Veranstal-  
tungsdaten erfahren Sie Ende  
2024 über unsere Website:  
[www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de) und unter  
[www.klinikumdo.de/kliniken-  
zentren/kliniken/radiologie-  
neuroradiologie/veranstaltungen/](http://www.klinikumdo.de/kliniken-<br/>zentren/kliniken/radiologie-<br/>neuroradiologie/veranstaltungen/)

Anmeldeschluss: 14 Tage vor der  
Veranstaltung

### ZEIT:

17:00 bis 20.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung findet mit  
Unterstützung der Industrie statt.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

In Kooperation mit



# 19. Dortmunder Wundforum 2025

## TERMIN UND ORT:

Kurs 14650: 07.03. und 08.03.2025  
Kongresszentrum Westfalen-  
hallen

## ZEIT:

07.03.2025: 10.00 – 18.00 Uhr  
08.03.2025: 09.00 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Dauerkarte bei Anmeldungen  
bis 31.12.24: 190,00 €  
(110,00 € für Auszubildende,  
Studierende)

Dauerkarte bei Anmeldungen  
ab 01.01.25: 210,00 € (115,00€  
Auszubildende, Studierende)

Tageskarte: 110,00 € (75,00 € für  
Auszubildende, Studierende)

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21866  
andrea.kroemer@klinikumdo.de

Das Wissen um die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden und die sich daraus ergebenden Anforderungen und Erwartungen an Betreuung und Unterstützung sind in den letzten Jahren gestiegen.

Die Aktualisierung des Wissens und der multiprofessionelle Austausch unter den Akteuren im Gesundheitswesen sind für dieses anspruchsvolle Aufgabengebiet unerlässlich.

Einmal im Jahr veranstaltet die AkademieDO in Zusammenarbeit mit dem Wundmanagement der Klinikum Dortmund gGmbH das Dortmunder Wundforum und bietet im Kongresszentrum Westfalenhallen eine Plattform für diesen Diskurs.

## Inhalte:

In Vorträgen und Workshops wird ein breit gefächertes Programm von Themen rund um die Versorgung und Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden angeboten.

## Ihr Nutzen:

- Sie aktualisieren den Stand Ihres Wissens in Bezug auf die Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden,
- Sie gewinnen eine Übersicht über die Produktvielfalt für die professionelle Versorgung von chronischen Wunden,
- Sie setzen sich im multiprofessionellen Diskurs mit Vertretern der verschiedenen Berufsgruppen und Akteuren im Gesundheitswesen auseinander,
- Sie erwerben Rezertifizierungspunkte der ICW e.V., der DGfW und der DIMW

## Zielgruppe:

- Klinik- und niedergelassene Ärzt:innen
- Pflegende aus stationären und ambulanten Einrichtungen
- Podolog:innen
- Home-Care-Unternehmen

Die Teilnahme ist für Mitarbeitende des Klinikums kostenlos



# Tag des Westfälischen Krebszentrums

Die Behandlung von Tumorpatient:innen ist inhaltlich und zahlenmäßig einer der bedeutendsten Schwerpunkte im Klinikum Dortmund. Beiträge der verschiedenen onkologischen Zentren zu wichtigen medizinischen Entwicklungen bilden die Grundlage, berufsgruppenübergreifend den fachlichen und persönlichen Austausch innerhalb des Klinikums und mit externen Behandlungspartnern zu fördern.

Eine maßgebliche Forderung der beteiligten Fachgesellschaften ist eine regelmäßige Schulung bzw. Fortbildung der an den Zentren beteiligten Mitarbeitenden (mindestens 1 Tag im Jahr).

## Inhalte:

- aktuelle Informationen aus den Zentren
- aktuelle Themen der onkologischen Versorgung
- Leistungsangebote der Behandlungspartner

## Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Leistungsangebote der onkologischen Zentren,
- Sie sind über aktuelle Themen der onkologischen Versorgung informiert,
- Sie kennen die Kooperations- und Behandlungspartner der Zentren,
- Sie erfüllen die Fortbildungsanforderungen für die Zertifizierungsverfahren.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag

## Dozent:innen:

Dozent:innen aus den onkologischen Zentren bzw. der internen und externen Kooperationspartner

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Berufsgruppen, die in den onkologischen Zentren des Klinikums Dortmund arbeiten sowie interessierte Mitarbeitende

min. TN 10 – max. TN 60

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

## TERMIN UND ORT:

**Kurs 15357:** 15.05.2025  
(29. Tag des Westfälischen Krebszentrums)

**Kurs 15358:** 20.11.2025  
(30. Tag des Westfälischen Krebszentrums)

Klinikum Dortmund gGmbH  
Hörsaal (Kinderchirurgie)  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

13.00 – 17.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0)231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)



# Wirbelsäulengymnastik und Mobilisation

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 15751:** mittwochs ab  
05.02.2025 (20 Termine)  
jeweils 15:30 – 16:30 Uhr

**Kurs 15752:** mittwochs ab  
06.08.2024 (16 Termine)  
jeweils 15.30 – 16.30 Uhr

Klinikum Dortmund gGmbH  
KLZ Nord  
Raum NS-1.15 (Physiotherapie)  
Münsterstr. 240  
44145 Dortmund

**ZEIT:**

jeweils 15.30 – 16.30 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Kurs 15751: 100,00 €  
Kurs 15752: 80,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums  
und der ServiceDO ist die Teilnah-  
me kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Wer Rückenbeschwerden hat oder aber verhindern will, welche zu bekommen, für den ist dieses Angebot das richtige. Die Wirbelsäulengymnastik im Klinikum, die schon seit längerer Zeit zu einer festen Einrichtung geworden ist und sich zunehmender Beliebtheit erfreut, wird mit diesen Kursen weiter fortgesetzt.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

**Dozentin:**

Ulrike Füchtemann, Physiotherapeutin KLZ Nord;  
Klinikum Dortmund gGmbH

**Hinweis:**

Für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO:  
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der  
Arbeitszeit erfolgt.

min. TN 10 – max. TN 12

# Yoga für mich!

Yoga wird heute vor allem als ein System körperlicher Übungen (Asanas) verstanden, durch die eine Verbindung von Körper und Geist angestrebt wird. Viele Yoga-Praktizierende erleben nicht nur körperliche Verbesserungen, sondern auch eine andere Sichtweise auf sich und ihre Umgebung, so dass Stress und körperliche Belastungen anders beurteilt und angegangen werden können.

## Inhalte:

- Gewinnung von Körperbewusstsein durch Atem- und andere Körperübungen
- Es werden weniger die „berühmten“ Yoga-Haltungen geübt, als deren Voraussetzungen vermittelt. Dies sind v. a. bewusste Atemführung und Körperhaltung in einfachen Asanas
- Atemübungen (Pranayama), Meditation, Entspannungsübungen
- Erläuterung des individuellen Einsatzes von Hilfsmitteln

## Ihr Nutzen:

- Sie erkennen belastende Situationen,
- Sie können besser mit Stress umgehen,
- Sie erkennen belastende Bewegungsmuster

## Methoden und Vermittlungsformen:

- mündliche Anleitung
- eigene Übungen
- Hilfestellung (Assists, „Hands on“)

## Dozent:

Ingo Lapainis, Yogalehrer nach den Standards der Vinyasa Yoga Alliance; Dortmund

## Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an Ungeübte und Geübte jeden Alters, Sie müssen also nicht besonders fit oder beweglich sein. Es wird dennoch anstrengend.

min. TN 10 – max. TN 10

## TERMIN UND ORT:

**Kurs 15736:** 6 Termine jeweils montags am 06.01.25, 13.01.25, 20.01.25, 27.01.25, 03.02.25 und am 10.02.25

**Kurs 15737:** 6 Termine jeweils montags am 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25 und am 24.11.25

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen, Haus V4, EG  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

jeweils 16.30 – 17.45 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeitende des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

Bitte bringen Sie eine Yogamatte oder eine Decke und einen Gürtel oder Gurt mit.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de



# Infor- mationen



# Veranstaltungskalender

## ALLE TRAININGS UND FORTBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

### ONLINE AB 01.01.2025 (OHNE TERMIN)

jederzeit Die AkademieDO geht (auch) online –  
Informationen zur Lernplattform Moodle/Soon S. 25

jederzeit Transfer – so haben Fortbildungen einen echten Nutzen S. 26

jederzeit Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/  
oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme S. 43

### JANUAR 2025

02.01.2025 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende S. 10

06.01.2025 Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und  
neue Ärzt:innen S. 54  
*Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende*

06.01.2025 Yoga für mich S. 109

07.01.2025 Aromapflege S. 30

07.01.2025 Deutschkurs für internationale Ärzt:innen –  
for beginner and lower intermediate *(neu)* S. 48

14.01.2025 Basiskurs Wundexperte ICW S. 60

15.01.2025 Aktualisierungskurs im Strahlenschutz\* S. 86  
(nur Module B u. C)\* *E-Learning 05.01.- 14.01.24*

16.01.2025 Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung  
für Praxisanleiter:innen: Beurteilen und Bewerten\* S. 67  
*Vorbereitung ab 02.01.25*

16.01.2025 Wie viel Pflege braucht es –  
PPR 2.0 – Personalbemessung in der Pflege *(neu)* S. 53

17.01.2025 Der Mix macht's – Die Qualitäten unterschiedlicher  
Generationen im Team nutzen *(neu)* S. 20

17.01.2025 Professioneller Umgang mit Ekel *(neu)* S. 31

21.01.2025 Elektronische Pflegedokumentation –  
Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“ S. 51

22.01.2025 8. Nachmittag der Infektionsprävention S. 56

23.01.2025 Gut geführt ist fast gewonnen – Programm zur  
„Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent,  
erfolgreich“ S. 12

28.01.2025 Auf andere Gedanken kommen –  
Mentales Management von Gedankenkreisen *(neu)* S. 24

### FEBRUAR 2025

01.02.2025 Kombiniertes Aktualisierungskurs im  
Strahlenschutz\* *E-Learning ab 13.01.25* S. 86

03.02.2025 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende S. 10

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

05.02.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54	20.02.2025	Grundkurs im Strahlenschutz für Ärzte* <i>E-Learning ab 27.01.25</i>	S. 88
05.02.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Ethik im Pflegealltag als Thema in der Praxisanleitung* <i>Vorbereitung ab 08.01.25</i>	S. 67	20.02.2025	Schulung für neue Gerätebeauftragte (Webinar)	S. 42
05.02.2025	Wirbelsäulengymnastik	S. 108	22.02.2025	Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf – Update 2025	S. 94
06.02.2025	Von der Konfrontation zur Kommunikation – Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation (GfK)	S. 15	<b>MÄRZ 2025</b>		
10.02.2025	Weiterbildung Hygienebeauftragte in der Pflege	S. 57	03.03.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10
13.02.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Kulturelle Sensibilität in der Pflegepraxis: Ein Leitfaden für Praxisanleiter:innen* <i>(neu) Vorbereitung ab 16.01.25</i>	S. 67	03.03.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Ein Coach für alle Fälle* <i>Vorbereitung ab 03.02.25</i>	S. 67
18.02.2025	Elektronische Pflegedokumentation: epaAC/LEP	S. 52	03.03.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Analgesie und Delir – was kann Pflege tun?	S. 38
18.02.2025	Deutschkurs für internationale Ärzt:innen – for beginner and lower intermediate <i>(neu)</i>	S. 48	04.03.2025	Aufklärungs- und Einwilligungsrecht für PJ-Studierende <i>(neu)</i>	S. 47
19.02.2025	Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen	S. 27	04.03.2025	Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG) Stufe 1	S. 34
19.02.2025	Schulung für neue Gerätebeauftragte (Webinar)	S. 42	05.03.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54
19.02.2025	Gestationsdiabetes und Diabetes mellitus in der Schwangerschaft	S. 33			

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

06.03.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Versorgung von an Diabetes mellitus erkrankten Menschen* <i>Vorbereitung ab 06.02.25</i>	S. 67	13.03.2025	Update zur Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG); Stufe 2	S. 35
06.03.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Diabetes und Mangelernährung – Herausforderungen bei Intensivpatient:innen	S. 38	17.03.2025	Intensivpflege für Einsteiger (Grundlagen)	S. 36
07.03.2025	Alles rund um die Pflege und Versorgung von Patient:innen mit Tracheostoma	S. 29	17.03.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Non-invasive Beatmung – wie mache ich es richtig?	S. 38
07.03.2025	19. Dortmunder Wundforum	S. 106	18.03.2025	Elektronische Pflegedokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“	S. 51
08.03.2025	Kombinierter Aktualisierungskurs im Strahlenschutz* <i>E-Learning ab 17.02.25</i>	S. 86	20.03.2025	Zusammenarbeit im interkulturellen Team – kulturellen Missverständnissen vorbeugen	S. 21
11.03.2025	Die Patientenverfügung – Chance auf Selbstbestimmung und Grenzen	S. 44	25.03.2025	Stress beginnt im Kopf – Gelassenheit auch <i>(neu)</i>	S. 23
11.03.2025	Resilienz – was uns stark macht	S. 22	25.03.2025	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision <i>(neu)</i>	S. 50
12.03.2025	Letzte-Hilfe-Kurs – professionell <i>(neu)</i>	S. 32	26.03.2025	Aufklärungs- und Einwilligungsrecht für PJ-Studierende <i>(neu)</i>	S. 47
13.03.2025	Sag‘ was du willst – formuliere es positiv! Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag <i>(neu)</i>	S. 18	<b>APRIL 2025</b>		
13.03.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Perspektivwechsel – Aufgaben und Anforderungen an Praxisanleiter:innen im Rahmen der Generalistik* <i>Vorbereitung ab 13.02.25</i>	S. 67	01.04.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10
			01.04.2025	Deutschkurs für internationale Ärzt:innen – for beginner and lower intermediate <i>(neu)</i>	S. 48
			03.04.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

05.04.2025	Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf – Update 2025	S. 94
08.04.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Herzinfarkt – erkennen und handeln	S. 38
10.04.2025	Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen	S. 27
10.04.2025	Wie viel Pflege braucht es – PPR 2.0 – Personalbemessung in der Pflege <i>(neu)</i>	S. 53
11.04.2025	Spezialkurs Digitale Volumetomografie (DVT)* <i>E-Learning ab 24.03.25</i>	S. 93
15.04.2025	Elektronische Pflegedokumentation: epaAC/LEP	S. 52
29.04.2025	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision <i>(neu)</i>	S. 50
29.04.2025	Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen	S. 27
30.04.2025	10. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene	S. 55
30.04.2025	Der geriatrische Patient – was ist zu beachten? <i>(neu)</i>	S. 40

**MAI 2025**

02.05.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10
06.05.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54
08.05.2025	Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG); Stufe 1	S. 34
09.05.2025	Kenntniskurs im Strahlenschutz nach StrSchV für Ärzt:innen und PJ-Studierende im dritten Tertial	S. 85
12.05.2025	Intensivpflege für Einsteiger (Grundlagen)	S. 36
12.05.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Schlaganfall – ein neurologischer Notfall. Erkennen und richtig handeln	S. 38
14.05.2025	Patientenverfügung für Mitarbeitende des ärztlichen Dienstes <i>(neu)</i>	S. 45
15.05.2025	29. Tag des Westfälischen Krebszentrum	S. 107
15.05.2025	Reflexionsveranstaltung – Sag‘ was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag	S. 18
15.05.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Fallbesprechung individueller Anleitungssituationen* <i>(neu)</i> <i>Vorbereitung ab 17.04.25</i>	S. 67

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

15.05.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Basics and Examples – Theorie und Praxis	S. 39
20.05.2025	Elektronische Pflegedokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“	S. 51
20.05.2025	Deutschkurs für internationale Ärzt:innen – for beginner and lower intermediate <i>(neu)</i>	S. 48
20.05.2025	Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolvent:innen der ICW-Seminare: Wunderbare sonderbare Hilfsmittel	S. 62
21.05.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Beatmung – Basics und Tipps – Hilfen für den Alltag	S. 38
26.05.2025	Strahlenschutzkurs für medizinisches Personal	S. 84
27.05.2025	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision <i>(neu)</i>	S. 50

**JUNI 2025**

02.06.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10
03.06.2025	Patientenverfügung für PJ-Studierende <i>(neu)</i>	S. 46
04.06.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54

05.06.2025	Refresher Führungstraining	S. 14
11.06.2025	Wie viel Pflege braucht es – PPR 2.0 – Personalbemessung in der Pflege <i>(neu)</i>	S. 53
12.06.2025	Pflegerischer Schmerzexperte – Aufbauatag	S. 66
14.06.2025	Kombinierter Aktualisierungskurs im Strahlenschutz* <i>E-Learning ab 26.05.25</i>	S. 86
17.06.2025	Elektronische Pflegedokumentation: epaAC/LEP	S. 52
23.06.2025	Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/in (MT-Berufe)	S. 78
24.06.2025	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision <i>(neu)</i>	S. 50
26.06.2025	Patientenverfügung für PJ-Studierende <i>(neu)</i>	S. 46

**Juli 2025**

01.07.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10
03.07.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54
04.07.2025	Spezialkurs im Strahlenschutz* <i>E-Learning ab 09.06.25</i>	S. 90
15.07.2025	Elektronische Pflegedokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“	S. 51

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

---

15.07.2025	Deutschkurs für internationale Ärzt:innen – for beginner and lower intermediate <i>(neu)</i>	S. 48
------------	---	-------

---

29.07.2025	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision <i>(neu)</i>	S. 50
------------	---	-------

---

### AUGUST 2025

01.08.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10
------------	---	-------

---

04.08.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Analgesie und Delir – was kann Pflege tun?	S. 38
------------	---	-------

---

05.08.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54
------------	--	-------

---

05.08.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Ethik im Pflegealltag als Thema in der Praxisanleitung* <i>Vorbereitung ab 08.07.25</i>	S. 67
------------	--	-------

---

06.08.2025	Wirbelsäulengymnastik	S. 108
------------	-----------------------	--------

---

19.08.2025	Elektronische Pflegedokumentation: epaAC/LEP	S. 52
------------	--	-------

---

19.08.2025	Deutschkurs für internationale Ärzt:innen – for beginner and lower intermediate <i>(neu)</i>	S. 48
------------	---	-------

---

20.08.2025	Der Mix macht's – Die Qualitäten unterschiedlicher Generationen im Team nutzen <i>(neu)</i>	S. 20
------------	--	-------

---



---

21.08.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Beurteilen und Bewerten* <i>Vorbereitung ab 24.07.25</i>	S. 67
------------	---	-------

---

26.08.2025	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision <i>(neu)</i>	S. 50
------------	---	-------

---

27.08.2025	Berufsbegleitende Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station/eines Bereichs	S. 80
------------	---	-------

---

29.08.2025	Professioneller Umgang mit Ekel <i>(neu)</i>	S. 31
------------	--	-------

---

### SEPTEMBER 2024

01.09.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10
------------	---	-------

---

03.09.2025	Letzte-Hilfe-Kurs – professionell <i>(neu)</i>	S. 32
------------	--	-------

---

03.09.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54
------------	--	-------

---

08.09.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Ein Coach für alle Fälle* <i>Vorbereitung ab 12.08.25</i>	S. 67
------------	--	-------

---

10.09.2025	Schulung für neue Gerätebeauftragte (Webinar)	S. 42
------------	---	-------

---

11.09.2025	Schulung für neue Gerätebeauftragte (Webinar)	S. 42
------------	---	-------

---

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

11.09.2025	Wie viel Pflege braucht es – PPR 2.0 – Personalbemessung in der Pflege <i>(neu)</i>	S. 53
16.09.2025	Elektronische Pflegedokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“	S. 51
16.09.2025	Resilienz – was uns stark macht	S. 22
18.09.2025	Auf andere Gedanken kommen – Mentales Management von Gedankenkreisen <i>(neu)</i>	S. 24
18.09.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Versorgung von an Diabetes mellitus erkrankten Menschen* <i>Vorbereitung ab 20.08.25</i>	S. 67
22.09.2025	Intensivpflege für Einsteiger (Grundlagen)	S. 36
24.09.2025	Gut geführt ist fast gewonnen – Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“	S. 12
25.09.2025	Führung in der Praxis – Handwerkszeug für die Mitarbeiterführung	S. 16
25.09.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Kulturelle Sensibilität in der Pflegepraxis: Ein Leitfaden für Praxisanleiter:innen* <i>Vorbereitung ab 28.08.25</i>	S. 67

25.09.2025	Aufklärungs- und Einwilligungsrecht für PJ-Studierende <i>(neu)</i>	S. 47
30.09.2025	Basiskurs Wundexperte ICW	S. 60
30.09.2025	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision <i>(neu)</i>	S. 50
30.09.2025	Deutschkurs für internationale Ärzt:innen – for beginner and lower intermediate <i>(neu)</i>	S. 48

### OKTOBER 2025

01.10.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10
01.10.2025	Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie (KDO 3)	S. 82
01.10.2025	Grundkurs im Strahlenschutz für Ärzte* <i>E-Learning ab 08.09.25</i>	S. 88
06.10.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54
06.10.2025	Weiterbildung Hygienebeauftragte in der Pflege	S. 57
06.10.2025	Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/in (DKG)	S. 76

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

07.10.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Perspektivwechsel – Aufgaben und Anforderungen an Praxisanleiter:innen im Rahmen der Generalistik* <i>Vorbereitung ab 09.09.25</i>	S. 67
07.10.2025	Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG); Stufe 1	S. 34
08.10.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Herzinfarkt – erkennen und handeln	S. 38
09.10.2025	Sag‘ was du willst – formuliere es positiv! Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag <i>(neu)</i>	S. 18
09.10.2025	Update zur Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG); Stufe 2	S. 35
20.10.2025	Yoga für mich	S. 109
21.10.2025	Elektronische Pflegedokumentation: epaAC/LEP	S. 52
27.10.2025	Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen	S. 27
28.10.2025	Aufklärungs- und Einwilligungsrecht für PJ-Studierende <i>(neu)</i>	S. 47
28.10.2025	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision <i>(neu)</i>	S. 50

**NOVEMBER 2025**

03.11.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10
03.11.2025	Weiterbildung „Spezielle Schmerzpflege (entsprechend dem NEUEN Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)“	S. 64
03.11.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Schlaganfall – ein neurologischer Notfall. Erkennen und richtig handeln	S. 38
04.11.2025	Die Patientenverfügung – Chance auf Selbstbestimmung und Grenzen	S. 44
05.11.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54
06.11.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Beatmung – Basics und Tipps	S. 38
06.11.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Basics and Examples – Theorie und Praxis	S. 39
10.11.2025	Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/ Hygienebeauftragter Arzt	S. 58
10.11.2025	Facharztseminar Allgemeinchirurgie (über BDC e.V.)	S. 96

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

11.11.2025	Stress beginnt im Kopf – Gelassenheit auch <i>(neu)</i>	S. 23	18.11.2025	Zusammenarbeit im interkulturellen Team – kulturellen Missverständnissen vorbeugen	S. 21
11.11.2025	Deutschkurs für internationale Ärzt:innen – for beginner and lower intermediate <i>(neu)</i>	S. 48	18.11.2025	Elektronische Pflegedokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“	S. 51
11.11.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Non-invasive Beatmung – wie mache ich es richtig?	S. 38	20.11.2025	30. Tag des Westfälischen Krebszentrum	S. 107
12.11.2025	Intensivpflege für Einsteiger: Workshop Diabetes und Mangelernährung – Herausforderungen bei Intensivpatient:innen	S. 38	20.11.2025	Fortbildung zur diabetologisch versierten Pflegekraft (DDG); Stufe 1	S. 34
13.11.2025	Refresher Führungstraining	S. 14	21.11.2025	Spezialkurs im Strahlenschutz* <i>E-Learning ab 27.10.25</i>	S. 90
13.11.2025	Von der Konfrontation zur Kommunikation – Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation (GfK)	S. 15	22.11.2025	Spezialkurs Interventionsradiologie* <i>E-Learning ab 03.11.25</i>	S. 92
13.11.2025	Alles rund um die Pflege und Versorgung von Patient:innen mit Tracheostoma	S. 29	22.11.2025	Spezialkurs Computertomografie* <i>E-Learning ab 03.11.25</i>	S. 91
14.11.2025	Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolvent:innen der ICW-Seminare: Palliative Wundversorgung	S. 63	25.11.2025	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision <i>(neu)</i>	S. 50
15.11.2025	Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf – Update 2025	S. 94	25.11.2025	Aromapflege	S. 30
17.11.2025	Intensivpflege für Einsteiger (Grundlagen)	S. 36	27.11.2025	Dreiteilige pflegepädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen: Fallbesprechung individueller Anleitungssituationen* <i>Vorbereitung ab 30.10.25</i>	S. 67

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

DEZEMBER 2025			SAVE THE DATE 2025		
01.12.2025	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende	S. 10	13. Dortmunder Ultraschallworkshop: „Grundlagen und Gefäßsonografie“*		S. 98
01.12.2025	Umgang mit Impfstoffen und Sera/Grundlagen der intrakutanen Tests	S. 28	14. Dortmunder Ultraschallworkshop: „Grundlagen und Gefäßsonografie“*		S. 98
03.12.2025	Hygiene-Workshop für PJ-Studierende und neue Ärzt:innen <i>Pflichtveranstaltung – Einführungstage neue Mitarbeitende</i>	S. 54	7. Dortmunder Notfallsonografie-Workshop*		S. 100
03.12.2025	Patientenverfügung für PJ-Studierende ( <i>neu</i> )	S. 46	8. Dortmunder Notfallsonografie-Workshop*		S. 100
08.12.2025	Umgang mit Impfstoffen und Sera/Grundlagen der intrakutanen Tests	S. 28	Dortmund-Düsseldorfer Gelenksymposium		S. 102
09.12.25	Patientenverfügung für PJ-Studierende ( <i>neu</i> )	S. 46	HNO-Fortbildungen – Innovationen in der HNO-Heilkunde		S. 103
11.12.25	Reflexionsveranstaltung – Sag‘ was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag	S. 18	Netzwerktreffen Darmzentrum		S. 104
16.12.25	Elektronische Pflegedokumentation: epaAC/LEP	S. 52	Neurovaskuläres Symposium		S. 105
30.12.25	Fragen und Antworten zum PDMS Metavision ( <i>neu</i> )	S. 50	Urologische Fortbildung und Qualitätszirkel Uroonkologisches Zentrum		S. 97

\* Für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist es erforderlich, dass vorab das E-Learning /die Vorbereitung absolviert wurde.

# Referentenverzeichnis

## ALLE REFERENTEN IM ÜBERBLICK

<b>Dr. Altmeier, Marcus</b>	Direktor der Klinik für Diabetologie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Bäppler, Andreas</b>	Klinikseelsorger (KLZ Nord) und Ethikseelsorger im Gesundheitswesen; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Baermann-Parsen, Andrea</b>	Fachgesundheits- u. Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Pflegepädagogin, M.A.; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Baierlein, Birgit</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegebereichsleitung; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Beltermann, Erika</b>	Hygienefachkraft des Instituts für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Besendorfer, Andrea; MScN</b>	Pflegewissenschaftlerin; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Prof. Block, Andreas</b>	Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik u. Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Dr. Böhme, Matthias</b>	Oberarzt in der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Bökenfeld, Carola</b>	Pflegerische Schmerzexpertin im Schmerzdienst; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Borchert, Sandra</b>	Juristin (Dipl.-Jur.), Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Rechtsakademie für Pflege- u. Gesundheitsberufe, Essen

<b>Borowka, Alice</b>	Krankenschwester, Wundexpertin ICW e.V. Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Bornemann, Martin; MSc</b>	Leiter Medizintechnik; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Brandenburger, Nina</b>	Fachgesundheits- u. Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Brill, Hans-Ludwig</b>	Oberarzt Geriatrie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Brossat, Melina</b>	Gesprächsbegleiterin ACP, Schmerzmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Ciloglu, Aysel</b>	Diabetesberaterin DDG; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Czwalinna, Lisa</b>	Physiotherapeutin, M.Sc, Manuelle Therapie, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Dr. Demtröder, Frank</b>	Ltd. Arzt Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Dlugi, Mariam</b>	Fachgesundheits- u. Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Domscheit, Kathrin</b>	Fachgesundheits- u. Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Prof. Ellerkmann, Richard</b>	DESA, Klinikdirektor, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

<b>Dr. Fährndrich, Martin</b>	ltd. Arzt interventionelle Endoskopie, Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, internistische Onkologie und Endokrinologie; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Heimann, Dorothea</b>	Coach, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Dipl.-Pädagogin; Büchern
<b>Fischer, Daniela</b>	Ltd. Oberärztin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Herbst, Katja</b>	Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Füchtemann, Ulrike</b>	Physiotherapeutin; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Hieck, Alexandra</b>	Leitung der Akademie am Johannes-Hospiz, Münster
<b>Gießler, Mario</b>	Referent für Wundversorgung; Heringen	<b>Hoffstädte, Marina; MScN</b>	Pflegewissenschaftlerin; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Glogowski, Katrin</b>	Fachgesundheits- u. Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Atmungstherapeutin; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Höhn, Oliver</b>	Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Schmerz- u. Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Gosebrink, Torsten</b>	Fachkrankenpfleger Intensivpflege u. Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Hübener, Sabine; M.A.</b>	Leiterin AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Gubenko, Anastasia</b>	Funktionsoberärztin Geriatrie; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Dr. Hüniger, Frank</b>	Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Dr. Günther, Nina</b>	Ltd. Oberärztin Geriatrie; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Huck, Tanja</b>	Physiotherapeutin, Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Hanel, Stephan</b>	Krankenpfleger, Vorstandsmitglied Lymphologicum e.V., Fürstenu	<b>Hüppler, Martina</b>	Wundassistentin WACert, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Hauke, Tanja</b>	Physiotherapeutin; Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Kalanski, Patrick</b>	Akademisch Pflegender B.A., Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Heckner, Stefan</b>	Pain Nurse, Pflegebereichsleitung Klinik Schmerz- u. Palliativmedizin, Funktionsbereich Schmerzmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Kassem, Kassem</b>	Pflegebereichsleitung Geriatrie, Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Keßler, Theresa** Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Dr. Kimm, Kirsten** Oberärztin Geriatrie, Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Knittel, Christiane** Trainerin und Coach, Seitenblick-Akademie; Velen-Ramsdorf

---

**Konstantinidis, Joana** Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Kretz, Gabriele** Dipl.-Sozialarbeiterin, Trainerin u. Supervisorin (DGSv); Köln

---

**Kreuzwieser, Friederike** Pflegewissenschaftlerin, M.Sc. Public Health; Krebsgesellschaft-NRW

---

**Kroll, Manuela** iMed-One-Administratorin, IT-Abteilung; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Dr. Kuch, Christine** Dipl.-Psychologin, solution focus minds; Köln

---

**Langen, Thomas** Fachkrankenpfleger Intensivpflege und Anästhesie, Fachkraft für Palliativ Care, Pflegerischer Schmerzexperte; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Lapainis, Ingo** Yogalehrer nach den Standards der Yoga Alliance; Dortmund

---



---

**Dr. Loot, Katharina** stellv. Leiterin des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Prof. Dr. Lüring, Christian** Direktor der Klinik für Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Dr. Manig, Mathias** Oberarzt, Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Dr. Matthiessen, Hans Dieter** Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter; Münster

---

**Maul-Hötter, Claudia** Fachkrankenpflegerin Intensivpflege u. Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Meier, Sandra** Gesprächsbegleiterin ACP, Schmerzmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Meyer, Kerstin** Rechtsanwältin u. Justitiarin; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Mitic, Sladjana** Lehrkraft DaZ/DaF, Pflegebereichsleitung internationale Fachkräfte; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Miebach, Markus** Oberarzt, Klinik für Schmerz- u. Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Mönnighoff, Lisa** Apothekerin, Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Mohr, Jeanette** Diabetesberatung Klinikzentrum Nord; Klinikum Dortmund gGmbH

---

<b>Monka, Janina</b>	Hospiz und Pflegedienstleitung, Hospiz am Ostpark; Dortmund	<b>Plaas, Heike</b>	psychologische Psychotherapeutin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Müller, Kirsten</b>	Pflegerische Schmerzexpertin, Schmerzmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Radny, Jessica</b>	Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Müller, Lukas</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Prof. Reinbold, Thomas</b>	Klinikdirektor Geriatrie, Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Müller, Susanne</b>	Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Röhl, Daniel</b>	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Münster, Anton</b>	Pflegepädagoge, systemischer Supervisor (DGSF), systemischer Coach (ifs); Essen	<b>Prof. Dr. Rohde, Stefan</b>	Direktor der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Mutch, Courtney</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Rommel, Nicole</b>	Krankenschwester, Praxisanleiterin für Basale Stimulation nach Fröhlich, pflegerische Schmerzexpertin; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Mydlach, Birgit</b>	Ltd. MTA, Dermatologie; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Dr. Rosery, Katrin</b>	Oberärztin Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Nerenheim, Andreas</b>	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Rost, Cornelia</b>	Kinderkrankenschwester, Pflegerische Schmerzexpertin Kinderklinik; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Nolte, Agnes</b>	Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	<b>Sattler, Tim</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger; Klinikum Dortmund gGmbH
<b>Olschewski, Dirk</b>	Fachkrankenpfleger Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, freigestellter Praxisentwickler HighCare; Dortmund		

---

**Schieron, Martin** Pflegewissenschaftler, MA Gesundheit und Diversity in der Arbeit; Hochschule für Gesundheit Bochum

---

**Schleenkamp, Nina** Diabetesberaterin DDG; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Prof. Dr. Schmeding, Maximilian** Direktor der Klinik für Chirurgie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Seval, Melek** Diabetesberaterin DDG; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Sorgatz, Marc** Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Dr. Taayedi, Robert** Oberarzt in der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Prof. Dr. Truß, Michael** Direktor der Klinik für Urologie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Vonier, Ralf** Fachkrankenpfleger Intensivpflege u. Anästhesie; Atmungstherapeut; Klinikum Dortmund gGmbH

---



---

**Waßmuth, Jan-Philipp** iMedOne-Administrator; IT-Abteilung; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Wimmer, Jürgen** Wundexperte ICW, Fachtherapeut Wunde ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Prof. Dr. Wittekindt, Claus** Direktor der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Prof. Dr. Wörns, Marcus-Alexander** Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, Internistische Onkologie und Endokrinologie; Klinikum Dortmund gGmbH

---

**Zaremba-Rüdiger, Christa** Wundexperte ICW, Fachtherapeut Wunde ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH

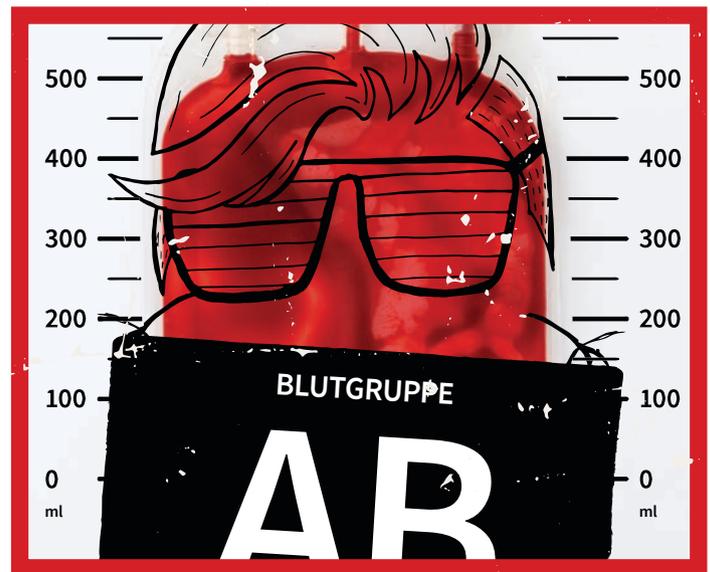
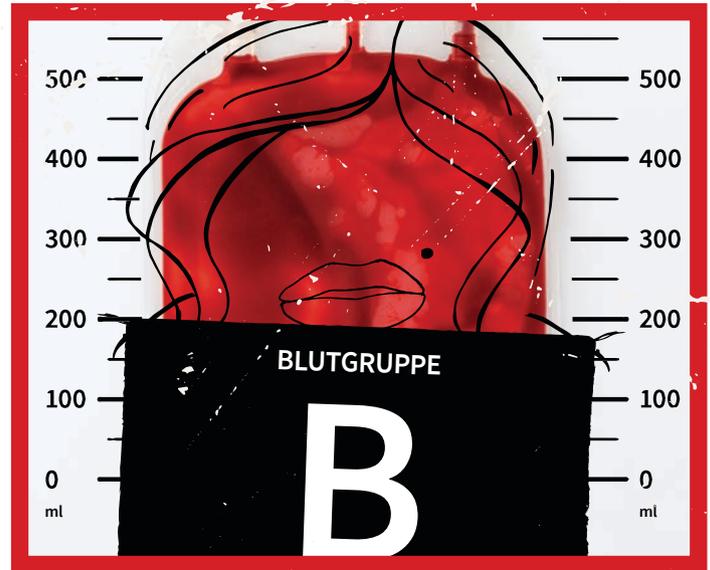
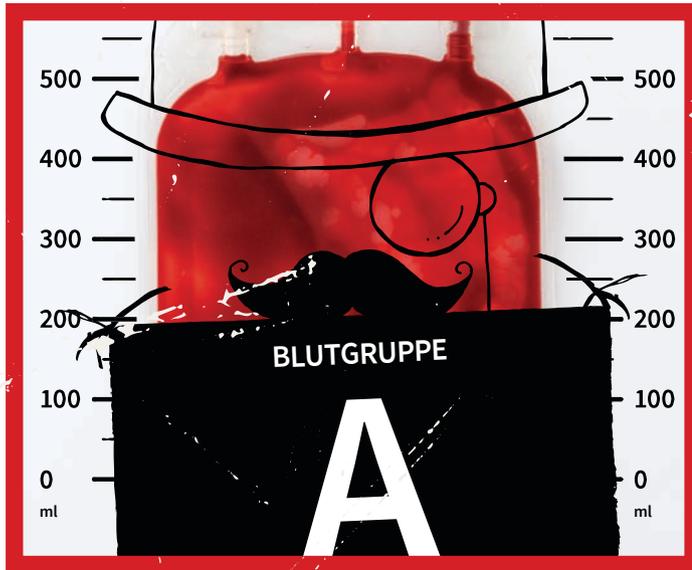
---

**Zoremba-Braun, Beate** Krankenschwester, Praxisanleiterin für Basale Stimulation nach Fröhlich, Pflegeexpertin für Palliative-Care, pflegerische Schmerzexpertin; Klinikum Dortmund gGmbH

---

# MOST WANTED

in der BlutspendeDO • Alexanderstr. 6-10 • 44137 Dortmund



**Flüchtige Typen A, B, O und AB werden dringend in der BlutspendeDO gesucht.** Positiv oder negativ. Für Hinweise, die zur Ergreifung führen, gewähren wir eine Aufwandsentschädigung zwischen 20 Euro (Vollblut) und 25 Euro (Plasma). Mehr Infos auf [www.blutspendedo.de](http://www.blutspendedo.de)

# Ihre Ansprechpartner:innen

## IN DER AKADEMIE DO

### **Andrea Baermann-Parsen, M.A.**

Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Tel.: +49 (0) 231 953 21867

Andrea.baermann-parsen@klinikumdo.de

### **Jutta Brockmann-Kursch**

Strahlenschutzkurse, Hygienefort- und -weiterbildungen,  
ärztliche Fortbildungen mit der Industrie; Administration

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

### **Barbara Glasmacher**

Leitungskurs, Fortbildungen

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

### **Sarah Hensel**

Ärztliche Fortbildungen mit der Industrie; Administration

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

sarah.hensel@klinikumdo.de

### **Sabine Hübener, M.A. (Leitung)**

Personalentwicklung, Führungskräfte Trainings, Fortbildungen

Tel.: +49 (0) 231 953 21209

sabine.huebener@klinikumdo.de

### **Andrea Krömer, B.A.**

Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie,  
Weiterbildungen Wunde, Schmerz und Praxisanleitung

Tel.: +49 (0) 231 953 21866

andrea.kroemer@klinikumdo.de

### **Sandro Muntoni**

Veranstaltungsmanagement; Anmeldung für Fortbildungen

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

sandro.muntoni@klinikumdo.de

# Anfahrt

## Klinikzentrum Mitte

Beurhausstraße 40, 44137 Dortmund

### ANREISE MIT DEM PKW:

Sie erreichen das Klinikzentrum Mitte über die Zufahrtsstraßen B1, B54 und B236 sowie über die Autobahnen A45, A42 und A44. Fahren Sie in Richtung Innenstadt und folgen der Beschilderung „Städtische Kliniken“. Über die Hohe Straße 31 erreichen Sie das Parkhaus.

### ANREISE MIT DEM ÖPNV:

Ab dem Dortmunder Hauptbahnhof gelangen Sie mit den U-Bahnlinien in Richtung Stadtmitte bis zur Haltestelle „Stadtgarten“. Von dort aus steigen Sie in die Linie U42 in Richtung Hombruch und fahren bis zur Haltestelle „Städtische Kliniken“.

## Klinikzentrum Nord

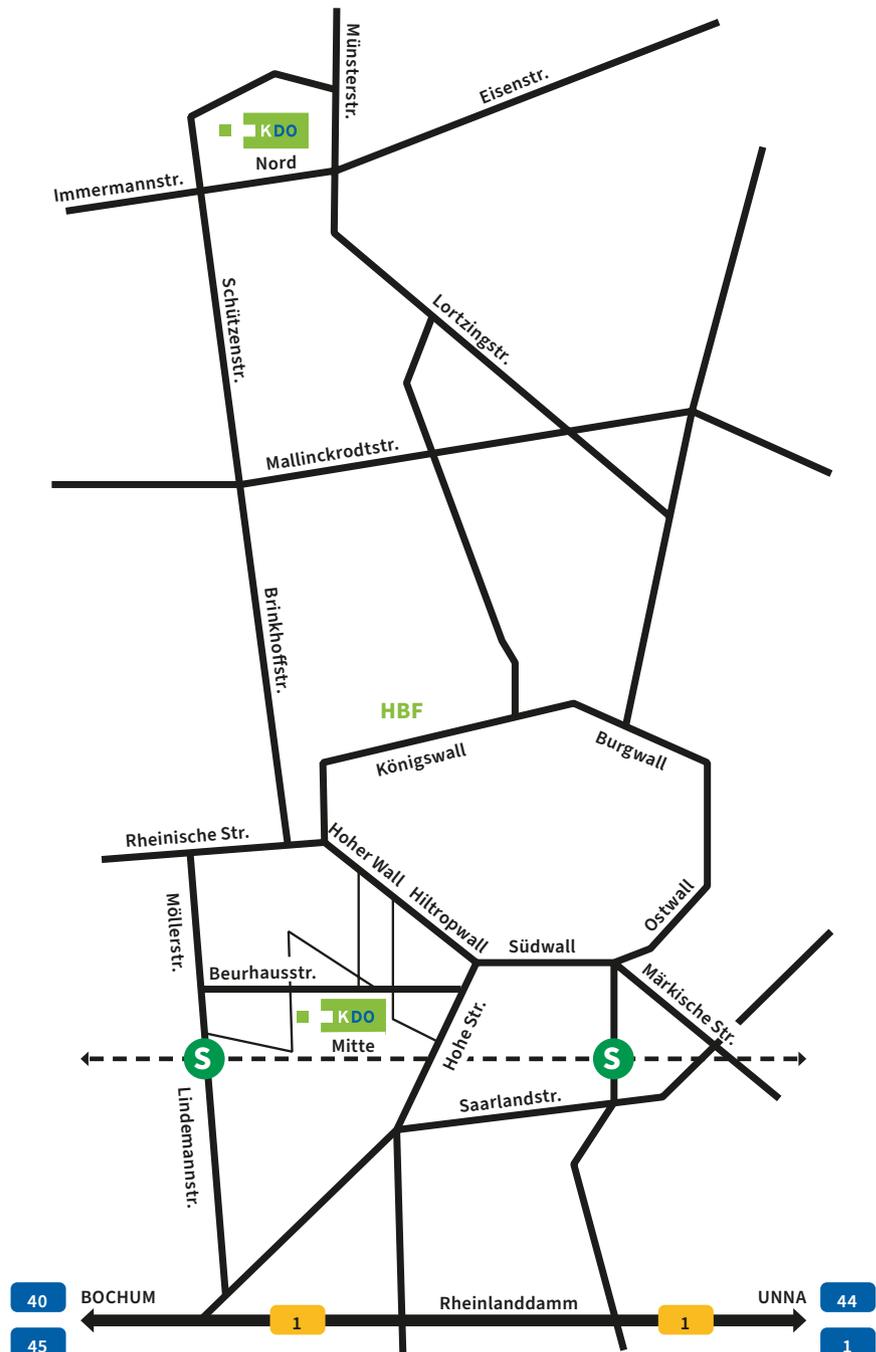
Münsterstraße 240, 44145 Dortmund

### ANREISE MIT DEM PKW:

Sie erreichen das Klinikzentrum Nord über die Zufahrtsstraßen B1, B54 und B236 sowie über die Autobahnen A44/45. Fahren Sie in Richtung Dortmund-Hafen/Fredenbaum und folgen der Beschilderung „Städt. Kliniken Nord“.

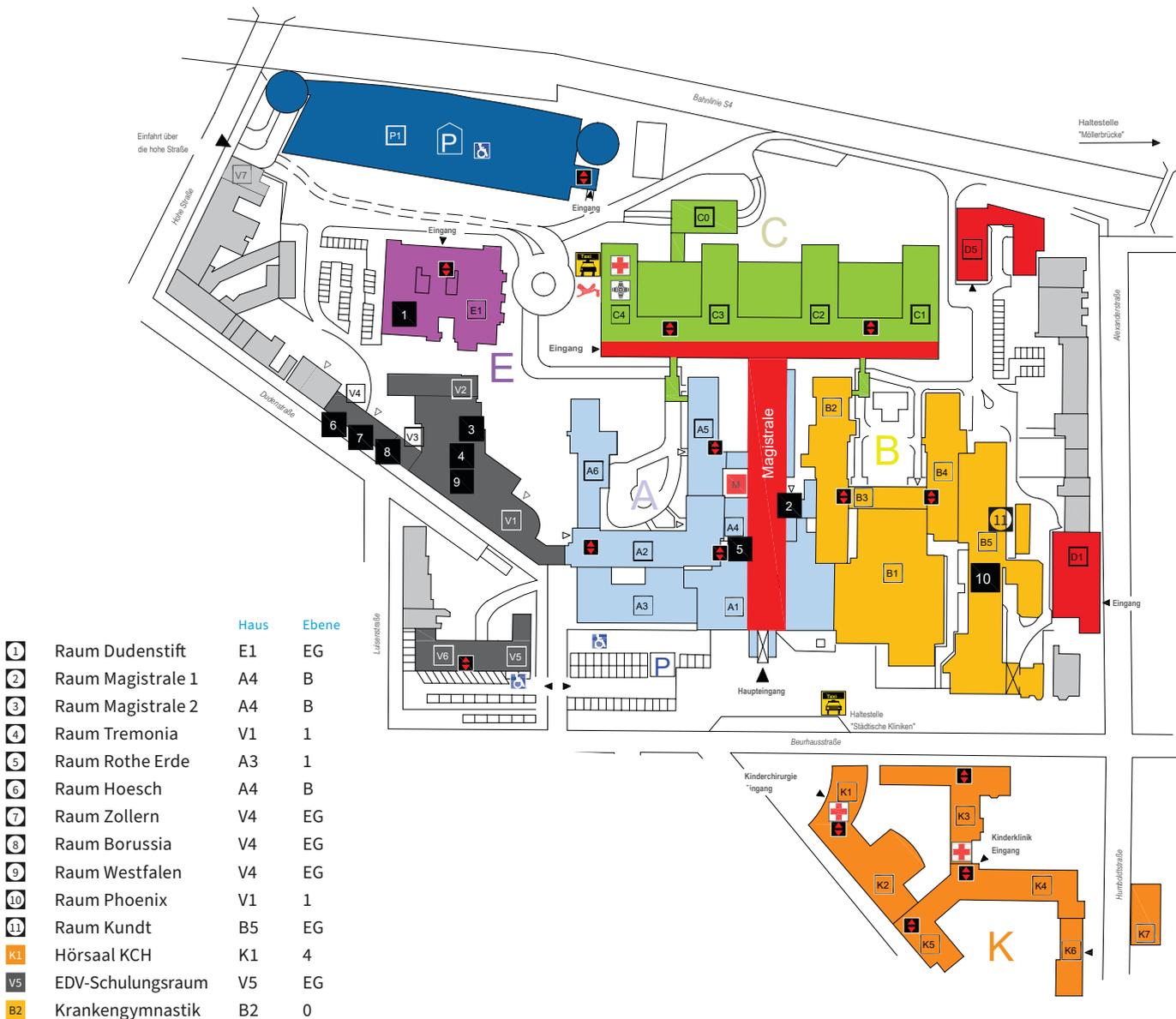
### ANREISE MIT DEM ÖPNV:

Ab Hauptbahnhof fahren Sie mit der Straßenbahn-Linie (Richtung Brambauer / Brechten) bis Haltestelle Immermannstraße / Klinikzentrum Nord oder Sie nehmen die Bus-Linie 411/453.

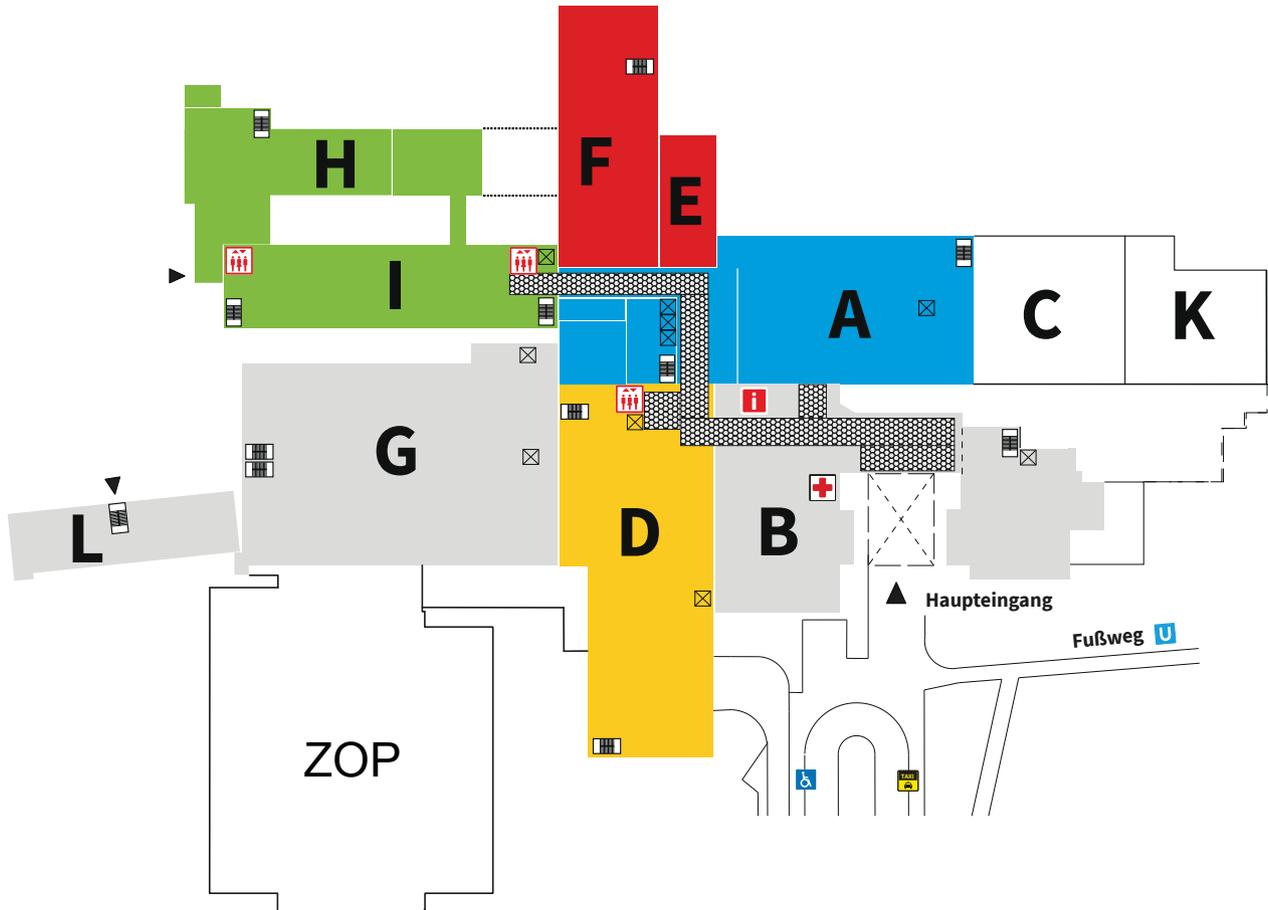


# So finden Sie unsere Seminarräume

## KLZ MITTE



KLZ NORD



		Haus	Ebene
N A0	PDL Bespr.-raum	A	0
N A5	Andachtsraum	A	5
N I6	Bespr.-raum 6.11	I	6
N F-1	Physiotherapie	F	-1

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für das offene Programm der AkademieDO

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online für die gewünschte Veranstaltung an. Bitte geben Sie unbedingt den Namen der/des Teilnehmenden und die vollständige Firmenanschrift bzw. Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Über diese Buchung geht Ihnen eine Anmeldebestätigung zu. Ein Vertrag über die Teilnahme an Veranstaltungen der AkademieDO kommt erst zustande, wenn die AkademieDO die Anmeldung gegenüber der/dem Teilnehmenden/dem anmeldenden Unternehmen schriftlich bestätigt hat. Mündliche Vereinbarungen gelten nur, sofern sie von der AkademieDO schriftlich bestätigt werden. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, erhalten Sie eine automatisierte Rückmeldung. Grundsätzlich ist die AkademieDO berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Teilnahmegebühren stellen wir zeitnah mit sofortigem Zahlungsziel in Rechnung.

## Ihre Rücktrittsgarantie bei Veranstaltungen

### Vertretung

Sie können jederzeit anstelle der/des angemeldeten Teilnehmenden eine Vertretung benennen. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

### Umbuchung/Stornierung

Sie können auf einen anderen Veranstaltungstermin oder auch eine andere Veranstaltung umbuchen, soweit diese nicht bereits ausgebucht ist. Bitte teilen Sie uns dies schriftlich mit.

Die Anmeldung kann bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Kosten storniert werden. Erfolgt die Stornierung weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn, so kann eine Ersatzperson zu den gleichen Bedingungen an der Weiterbildung teilnehmen. Wird keine Ersatzperson geschickt, ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Stornierungen müssen zur Fristwahrung schriftlich per Post, Fax oder E-Mail eingehen.

## Preise/Gebühren

Bei den angegebenen Preisen und (Storno-) Gebühren handelt es sich um Bruttangaben. Es wird keine gesetzliche Mehrwertsteuer erhoben.

Für eine Zweitausfertigung von Zertifikaten und Teilnahmebescheinigungen erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 €. Die Zusendung erfolgt erst nach beglichener Rechnung.

## Absage von Veranstaltungen/Haftung

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin) oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Teilnahmegebühren werden Ihnen selbstverständlich zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt und die Schäden noch im Rahmen des Vorhersehbaren liegen, ausgeschlossen.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die AkademieDO keine Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Teilnehmenden gebuchte Transportmittel oder Übernachtungskosten erstattet.

## Änderungsvorbehalte

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere, hinsichtlich des angekündigten Themas ähnlich qualifizierte Personen, zu ersetzen.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

## Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Lehrmaterialien das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Ein Weiterverkauf und die Weitergabe von Skripten und

Arbeitsmaterialien sind nicht zugelassen. Alle ausgehändigten Materialien unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes.

### Terminvorschau

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Terminvorschau handelt. Für diese Termine können Sie sich bereits heute anmelden. Wir behalten uns jedoch für diese Termine eine Überarbeitung der Weiterbildungsinhalte, der Dauer und ggf. eine Preisänderung vor. Aktuelle Termine finden sie stets im Internet unter [www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de).

### Leistungsinhalte bei Veranstaltungen

Die jeweils angegebenen Teilnahmegebühren beinhalten, soweit nicht anders angegeben: Speisen nach Ausschreibung, Pausengetränke, Teilnahmebescheinigung und Arbeitsunterlagen.

### Datenschutz/Datenspeicherung

Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes durch die Klinikum Dortmund gGmbH und von uns beauftragte neutrale Dienstleister, sowie verbundene Unternehmen.

Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungs- und Werbezwecken in Form von Ihrem Namen, dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrer Postanschrift oder der Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit unter Beifügung des Werbemittels mit Ihrer Anschrift an: Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage [www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de).

Der Kunde ist damit einverstanden, dass das Zustellunternehmen der Klinikum Dortmund gGmbH/AkademieDO die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).

### Schlussbestimmungen

Zahlungsabwicklung über Klinikum Dortmund gGmbH

IBAN: DE28440501990001049550

BIC: DORTDE33XXX

UST-ID-Nr.: DE219690928

St.-Nr.: 314/5702/4909

**Erfüllungsort und Gerichtsstand** für Verträge, die mit Unternehmern i. S. v. § 14 BGB zustande kommen, ist Dortmund. Klinikum Dortmund gGmbH/AkademieDO, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund, Amtsgericht Dortmund HRB 15156

Aufsichtsratsvorsitzender: Roland Spieß

Geschäftsführung:

Peter Hutmacher (Kaufmännischer Geschäftsführer)

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld (Medizinischer Geschäftsführer)

Michael Kötzing (Arbeitsdirektor)

Rechtsstand 17.06.2024

# Impressum

Die redaktionelle Verantwortung für die Inhalte des Veranstaltungsprogramms der AkademieDO liegt bei der Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO.

## Umsetzung und Redaktion

Klinikum Dortmund gGmbH/AkademieDO

Die redaktionelle Verantwortung für die übrigen Inhalte liegt beim jeweiligen Anbieter. Bitte beachten Sie bei allen Angeboten das zugehörige Impressum. Die Klinikum Dortmund gGmbH und die von ihr Bevollmächtigten haften ausdrücklich nicht für Inhalte fremder Angebote, die über Links von den Seiten der Klinikum Dortmund gGmbH erreicht werden können.

Ausführliche Angaben zum Haftungsausschluss finden Sie unten auf dieser Seite. Es gelten die gesetzlichen Copyright-Bestimmungen. Die hier veröffentlichten Daten sind urheberrechtlich geschützt. Jede anderweitige Reproduktion, Mirroring oder Anzeige innerhalb fremder Frames ist ohne schriftliche Genehmigung untersagt. Für die Richtigkeit aller Angaben wird deshalb keine Gewähr und keine Haftung übernommen.

## Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO

Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 953 21209

E-Mail: sabine.huebener@klinikumdo.de

## Aufsichtsratsvorsitzender

Roland Spieß

## Kaufmännischer Geschäftsführer

Peter Hutmacher

## Medizinischer Geschäftsführer

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld

## Zahlungsabwicklung über Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO

IBAN: DE28440501990001049550

BIC: DORTDE33XXX

## Copyright

© 2024 Klinikum Dortmund gGmbH/AkademieDO

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken, auch der Einspeisung, Verarbeitung in elektronischen Systemen vorbehalten, gleiches gilt auch für Multimedia-Daten (Ton, Bilder, Programme etc.). Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

## Bildnachweise

Klinikum Dortmund gGmbH (S. 2, 17, 27, 59, 75, 95, 97, 101, 102, 103, 104, 105, 123), iStock (Titel, S.10, 97)

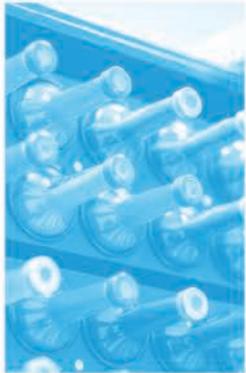
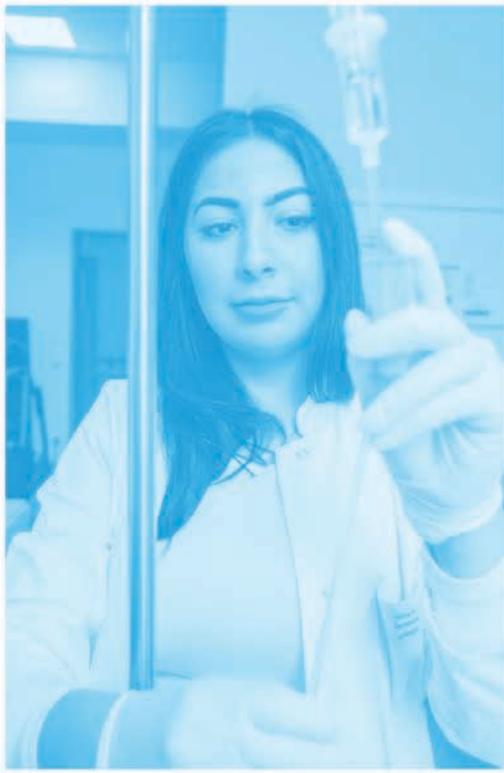
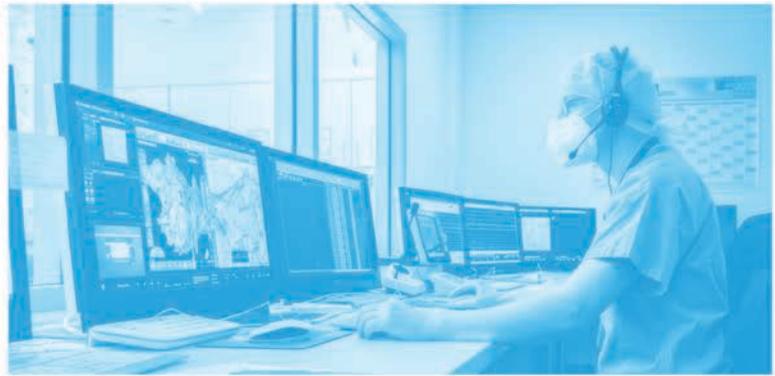
## Arbeitsdirektor

Michael Kötzing

Amtsgericht Dortmund HRB 15156

Steuernummer: 314 5702 4909

Ust-ID: DE219690928





**AkademieDO**  
**Klinikum Dortmund gGmbH**  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

[www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de)  
[www.klinikumdo.de](http://www.klinikumdo.de)